

DIGITALKAMERA

Benutzerhandbuch





Markennachweis

- Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association.
- PictBridge ist eine Marke.
- Pictmotion ist ein Produkt von muvee Technologies.
- ImageLink und das ImageLink-Logo sind Marken der Eastman Kodak Company.
- D-Lighting ist eine Technologie von 🔮 Apical Limited.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Apple-Public-Source-Lizenz

Der in diesem Produkt enthaltene Apple-mDNS-Quellcode unterliegt den Bedingungen der Apple-Public-Source-Lizenz , die auf der Internetseite mit der URL http://developer.apple.com/darwin/ hinterlegt ist.

Teile Copyright (c) 1999–2004 Apple Computer, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Diese Datei enthält Original-Code und/oder Modifizierungen des Original-Codes, der in der Apple-Public-Source-Lizenz Version 2.0 (»Lizenz«) beschrieben ist und den darin enthaltenen Bedingungen unterliegt. Diese Datei darf nur in Übereinstimmung mit den in der Lizenz enthaltenen Bedingungen verwendet werden. Bitte kopieren Sie sich die Lizenz von der Internetseite

http://www.opensource.apple.com/apsl/ und nehmen Sie die Lizenzbedingungen zur Kenntnis, bevor Sie die Datei nutzen.

Der Original-Code sowie jegliche Software, die unter dieser Lizenz vertrieben wird, wird »OHNE GEWÄHR« ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D.H. OHNE JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG. APPLE LEHNT HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN DIESER ART UNEINGESCHRÄNKT AB, EINSCHLIESSLICH JEGLICHER GARANTIEN FÜR MARKTFÄHIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, UNGESTÖRTEN BESITZ ODER DIE NICHTVERLET-ZUNG VON SCHUTZRECHTEN DRITTER. Weitere Informationen zu den aktuellen Bestimmungen und Einschränkungen unter dieser Lizenz finden Sie in der jeweils für die einzelnen Sprachen erhältlichen Lizenz.

Einleit	ung
Erste S	chritte
Ď	Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik
HI STENE	Motivgerechtes Fotografieren: Hohe Empfindlichkeit und Motivprogramme
((\\))	Verwacklungsreduzierung
⁺∵	Porträt-Autofokus
	Erweiterte Bildwiedergabe
▶	Filmsequenzen
Ŷ	Tonaufnahmen
Anschl Drucke	uss an einen Fernseher, Computer oder er
MENU	Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü
Ë	Wireless-LAN-Dienste

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden. Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnah-

men sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

▲ Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauchoder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und den Akku aus dem Gerät herausnehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen, nachdem Sie den Akku entnommen bzw. die Stromversorgung unterbrochen haben.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

▲ Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

▲ Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden. \Lambda Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL8 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku entweder in der Kamera (bei Stromversorgung über den mitgelieferten Netzadapter EH-64) oder mit dem Akkuladegerät MH-62 (optionales Zubehör von Nikon) auf.
- Achten Sie beim Einsetzen eines Akkus darauf, dass er nicht verkehrt herum ins Akkufach eingeführt wird.
- Schließen Sie Akkus nicht kurz, und versuchen Sie nicht, das Gehäuse zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie Akkus keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser ein und schützen Sie sie vor Nässe.
- Sichern Sie Akkus beim Transport mit der zugehörigen Schutzkappe. Transportieren oder lagern Sie Akkus nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie Akkus bei völliger Entladung aus der Kamera herausnehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine

Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, müssen Sie die Kamera sofort ausschalten und den Akku herausnehmen.

 Wenn aus einem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und diese mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für den Umgang mit Akkuladegeräten:

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keinen schweren Gegenstände auf das Netzkabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenem Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

 Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

▲ Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

▲ CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein. ▲ Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Hinweise

Dieses Produkt enthält in den USA entwickelte Verschlüsselungssoftware und unterliegt den US-Ausfuhrbestimmungen. Es darf nicht direkt oder indirekt in Länder exportiert werden, gegen die die USA ein Handelsembargo ausgerufen haben. Gegen folgende Länder war im September 2006 ein Embargo in Kraft: Kuba, Iran, Nordkorea, Sudan und Syrien.

Einschränkung für kabellose Geräte

Das kabellose Sende-/Empfangsgerät in diesem Produkt entspricht den Vorschriften für kabellose Geräte des Landes, in dem es verkauft wurde. Es darf nicht in anderen Ländern verwendet werden (in der EU oder EFTA (Europäische Freihandelsassoziation) erworbene Produkte können überall innerhalb der EU oder EFTA benutzt werden). Nikon übernimmt keine Haftung für den Gebrauch in anderen Ländern. Anwender, die sich über das ursprüngliche Verkaufsland nicht sicher sind, sollten den für Sie Nikon-Kundendienst zuständigen oder den von Nikon autorisierten Kundendienstvertretern vor Ort um Rat fragen.

Diese Einschränkung gilt nur für den kabellosen Betrieb und keinen anderen Einsatz des Produkts.

Hinweis für Kunden in Europa

Hiermit erklärt Nikon, dass diese Digitalkamera die entscheidenden Anforderungen und sonstigen maßgeblichen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC des Europäischen Parlaments und des Rats der Europäischen Union erfüllt.

Hinweis für Kunden in Frankreich

Der Gebrauch eines kabellosen Sende-/Empfangsgeräts im Freien ist in Frankreich nicht erlaubt.

Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Die folgenden Informatio-

nen richten sich nur an Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	ii
Sicherheitshinweise	ii
WARNHINWEISE	ii
Hinweise	v
Über dieses Handbuch	1
Informationen und Hinweise	2
Die Kamera in der Übersicht	6
Befestigen der Trageschlaufe	6
Der Monitor	8
Aufnahme	8
Wiedergabe	9
Grundlegende Bedienung	10
Die Wiedergabe-/Aufnahmetaste (🕨)	10
Die MODE-Taste (Mode)	10
Das Multifunktionsrad	11
Die Menütaste (MENU)	12
Die Hilfe	13
Erste Schritte	14
Einsetzen des Akkus	14
Entnehmen des Akkus	15
Aufladen des Akkus	16
Ein- und Ausschalten der Kamera	17
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit	18
Einsetzen der Speicherkarte	20
Entnehmen von Speicherkarten	21
Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik	22
Schritt 1: Einschalten der Kamera und Aktivieren der Automatik (🖨)	22
Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts	24
Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen	26
Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern	28
Fotografieren mit Blitzlicht	30
Aufnahmen mit Selbstauslöser	32
Makroaufnahmen	33
Belichtungskorrektur	34

III III Motivgerechtes Fotografieren: Hohe Empfindlichkeit und	
Motivprogramme	35
Hohe Empfindlichkeit	
Die Motivprogramme	
Funktionen	
(() Verwacklungsreduzierung	44
Fotografieren mit Verwacklungsreduzierung	44
+⊡ Porträt-Autofokus	45
– Fotografieren mit Porträt-Autofokus	
Das Menü des Porträt-Autofokus	
Erweiterte Bildwiedergabe	47
Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex	47
Wiedergabe mehrerer Bilder: Schnellauswahl	
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung	
Bearbeiten der Bilder	50
Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting	51
Erstellen einer Ausschnittkopie: Freigestellter Bildausschnitt	
🔚 Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder	53
Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe	54
Anzeigen von Bildern nach Datum	55
Pictmotion von muvee	59
🐂 Filmsequenzen	64
Aufzeichnen von Filmsequenzen	64
Das Menü »Filmsequenz.«	65
Filmsequenz-Typen	66
Zeitrafferclips	67
Stop-Motion-Film	68
Autofokussteuerung	69
Wiedergabe von Filmsequenzen	70
Löschen von Filmsequenzen	70

Inhaltsverzeichnis

Tonaufnahmen	71
Aufzeichnen von Tonsequenzen	71
Wiedergabe von Tonsequenzen	
Konieren von Tonsequenzen	
Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	76
Anschluss an einen Fernseher	76
Anschluss an einen Computer	77
Vor dem Anschließen der Kamera	77
Auswählen des USB-Protokolls	78
Übertragen von Bildern zum Computer	79
Anschluss an einen Drucker	81
Anschließen der Kamera an einen Drucker	82
Drucken einzelner Bilder	83
Drucken mehrerer Bilder	84
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag	87
Anschluss an einen ImageLink-kompatiblen Drucker	89
Abnehmen der Druckerstation	89
NENII Aufnahme, Wiedergabe, und Systemmenü	90
Aufnahmeontionen: Das Aufnahmemenü	۹۵
Finblenden der Menüs für Aufnahme und hohe Empfindlichkeit	
Rildaualität/.aröße	
UR Weißahnleich	
Schendamanne	
In Empfindlichkeit	رو
C Farbeffekte	98
H Messfeldvorwahl	00 90
Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen	100
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü	
Einblenden des Wiedergabemenüs	101
且 Druckauftrag	
Diashow	103
لا المعادمة المعالمة المعالمة المعالمة المعالمة الم	104
	104
✓ Transferkennzeichnung	105
A Bild drehen	105
Kompaktbild	
F Konjeren	106

Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü	107
Einblenden des Systemmenüs	
📾 Menüs	
ሀ ጀ Einschaltzeit	
🛱 Startbild	109
🕘 Datum & Uhrzeit	110
🗖 Monitor	113
🚥 Datum einbelichten	114
🕼 Bildstabilisator	116
AF-Hilfslicht	117
I Sound	117
🖪 Orientierung	118
Ausschaltzeit	118
🟚 Speicher löschen/ 🗋 Formatieren	119
🐱 Sprache/Language	120
🗣 Schnittstellen	120
C Zurücksetzen	121
🟟 W-LAN-Einstellungen	130
ler. Firmware-Version	123
Wireless-LAN-Dienste	124
COOLPIX CONNECT	124
COOLPIX-CONNECT-Dienste	126
Wireless-LAN-Einstellungen für die Kamera	128
Netzwerkprofil	128
Angaben zum Absender	129
Empfänger von Bild-E-Mail	129
Kennwort	129
Konfigurieren der Wireless-LAN-Einstellungen im Kameramenü	130
Konfigurieren eines Netzwerkprofils	130
Konfiguration des Absenders mit der Kamera	135
Eingeben eines Empfängers	136
Schützen der Informationen für COOLPIX CONNECT	137
Konfigurieren der Wireless-LAN-Einstellungen am Computer	139
Installation von COOLPIX CONNECT Utility	140
Anschließen der Kamera an den Computer	141
Nutzung der COOLPIX-CONNECT-Dienste	144
Bild-E-Mail: Bilderalbum im Web	146
Übertragen von Bildern und Auswählen der E-Mail-Empfänger	146
Wie ausgewählte Empfänger Zugang zu Ihren Bildern erhalten	148

Inhaltsverzeichnis

Bildarchiv: Datensicherung im Web	
Übertragen ausgewählter Bilder	149
Automatische Datensicherung im Server-Bildarchiv	
Registrierung als Benutzer bei COOLPIX CONNECT	
Registrierung als Benutzer	152
Technische Hinweise	154
Optionales Zubehör	
Empfohlene Speicherkarten	
Datei- und Ordnernamen	
Sorgsamer Umgang mit der Kamera	
Reinigung	
Aufbewahrung	
Fehlermeldungen	
Lösungen für Probleme	
Technische Daten	
Unterstützte Standards	
Index	

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX S50c haben Sie eine erstklassige digitale Kompaktkamera erworben. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon COOLPIX S50c. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor V Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.

Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.

Dieses Symbol kennzeichnet

wichtige Hinweise, die Sie vor

Begriffe und Schreibweisen

ß

- SD-Speicherkarten (Secure Digital) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die werksseitig eingerichteten Einstellungen werden als »Standardeinstellungen« oder »Standardvorgaben« bezeichnet.
- Menüpunkte, Optionen und Meldungen, die auf dem Kameramonitor erscheinen, werden durch doppelte Spitzwinkel gekennzeichnet (»«).

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab

Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert und die Lösch-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

C,

Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.

Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im Schnellstart





Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in den USA: http://www.nikonusa.com/
- Für Benutzer in Europa und Afrika: http://www.europe-nikon.com/support/
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und dem Nahen Osten: http://www.nikon-asia.com/

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAO) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Web-Adresse:

http://nikonimaging.com/

Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-COOLPIX-Kamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkuladegeräte, Netzadapter und Akkus). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

Elektronisches zubehör, das nicht aus dem hause Nikon stammt, kann die ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.





Lithium-Ionen-Akku EN-EL8

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen an Hard- und Software vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie iedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn Sie als Kopie gekennzeichnet werden.

Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt.

Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden.

Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• Öffentliche und private Dokumente

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

Urheberrechtlich geschützte Werke

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (**2** 109). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen. Beachten Sie folgende wichtige Hinweise, bevor Sie die Wireless-LAN-Funktion des Produkts nutzen.

Gesetzliche Nutzungseinschränkung für kabellose Geräte und Hinweise zur Funkübertragung

- Das kabellose Sende-/Empfangsgerät in diesem Produkt entspricht den Vorschriften für kabellose Geräte des Landes, in dem es verkauft wurde. Es darf nicht in anderen Ländern verwendet werden (in der EU oder EFTA (Europäische Freihandelsassoziation) erworbene Produkte können überall innerhalb der EU oder EFTA benutzt werden).
- Wenn die LAN-Funktion aktiviert wird, sucht das Nikon-Produkt automatisch nach einem Wireless LAN. Bei diesem Vorgang werden Ihnen möglicherweise auch Netzwerknamen (SSID) von Funknetzwerken auf dem Monitor angezeigt, für die Sie keine Zugangsberechtigung besitzen. Die Verwendung eines solchen Funknetzwerk wird unter Umständen als unerlaubter Zugriff betrachtet. Greifen Sie daher niemals auf eine SSID zu, für die Sie keine Zugangsberechtigung besitzen.
- Beachten Sie immer, dass der Empfang und Versand von Daten per Funk der Überwachung von Seiten Dritter unterliegt.

Datenschutz und Haftungsausschluss

- Benutzerdaten, hierzu gehören auch Einstellungen für Wireless-LAN-Verbindungen, und andere persönliche Daten, die in diesem Nikon-Produkt registriert und konfiguriert werden, können durch Betriebsfehler, elektrostatische Aufladung, Störfälle, Fehlfunktionen, Reparatur oder andere äußere Einwirkungen geändert werden oder verloren gehen. Legen Sie von wichtigen Informationen stets Sicherheitskopien an. Nikon übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden, einschließlich entgangenen Gewinns, die durch Änderung oder Verlust von Inhalten, die nicht von Nikon zu vertreten sind, entstehen.
- Bevor Sie dieses Nikon-Produkt entsorgen oder an einen anderen Besitzer weitergeben, solten Sie im Systemmenü der Kamera mit Hilfe des Menüpunkts »Zurücksetzen« im Untermenü »W-LAN-Einstellungen« alle Benutzerdaten, die in diesem Produkt registriert und konfiguriert sind, einschließlich der Wireless-LAN-Einstellungen für die Verbindung, und anderer persönlichen Daten, zu löschen.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Verbindungsgebühren, die durch den unerlaubten Zugriff auf ein öffentliches Wireless LAN durch Dritte entstehen, oder für andere Schäden, die durch den Diebstahl dieses Produkts entstehen.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die unerlaubte Nutzung von gespeicherten E-Mail-Adressen aufgrund eines Diebstahls dieses Produktes entstehen.

Hinweise und Einschränkungen bei der Nutzung des COOLPIX-CONNECT-Sevice

- Nikon unterstützt oder garantiert keine Verbindung zu einem öffentlichen Wireless LAN für den COOLPIX-CONNECT-Service (»Service«) außerhalb der USA, Hongkong und Singapur. Nikon übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden, einschließlich entgangenen Gewinns, die aus einer Verbindung entstehen, die auf eigene Verantwortung hergestellt wurde.
- Die Nutzung dieses Service über eine öffentliche Wireless-LAN-Verbindung erfordert ein HotSpot-Abonnement von T-Mobile, wenn das Produkt ursprünglich in den USA gekauft wurde, ein PCCW-Abonnement, wenn es in Hongkong erworben wurde, oder ein SingTel-Abonnement, wenn es in Singapur gekauft wurde.
- Achten Sie darauf, dass Sie bei Nutzung der Funktion »Bild-E-Mail« die E-Mail-Adressen der Empfänger korrekt eingeben. Bei einem falschen Empfänger wird weder ein Fehler angezeigt noch wird eine Fehlerbenachrichtigung an Ihre E-Mail-Adresse geschickt.

4

Informationen und Hinweise

- Nikon übernimmt keinerlei Gewährleistung für die Speicherung und den Schutz dieser Bilder durch den Service. Legen Sie unbedingt separate Sicherungskopien von allen wichtigen Bildern an. Nikon übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden, einschließlich entgangenen Gewinns, die durch Änderung oder Verlust von Inhalten, die nicht von Nikon zu vertreten sind, entstehen.
- Die Nutzung dieser Website erfolgt auf alleinige Gefahr des Benutzers. Für mögliche Schäden übernimmt Nikon keinerlei Haftung.
- Mit der Nutzung des Service erklären Sie sich damit einverstanden, über den Service kein Material ins Internet hoch zu laden, dort zu veröffentlichen, per E-Mail zu versenden oder auf andere Weise zu verbreiten, das obszön, pornografisch, rechtswidrig oder bedrohlich ist, die Privatsphäre oder die Verwertungsrechte von Dritten verletzt, verleumderisch, beleidigend, illegal oder auf andere Weise anstößig ist, den Schutz eines Urheberrechts, einer Marke oder anderen geistigen Eigentums oder das vertragliche Recht von Dritten verletzt.
- Hiermit erklären Sie unwiderruflich und bedingungslos, Nikon, dessen verbundene Unternehmen und Tochterunternehmen sowie die jeweiligen Führungskräfte, Mitarbeiter, Bevollmächtigten, gesetzlichen Vertreter, Nachfolger und Rechtsnachfolger (»Nikon-Parteien«) schadlos zu halten gegenüber jeglichen Ansprüchen durch und gegen Sie, die in Verbindung mit jeglichem Material stehen, das Sie veröffentlichen, per E-Mail versenden oder auf andere Weise über den Service verbreiten.
- Darüber hinaus erklären Sie sich einverstanden, die Nikon-Parteien von und gegenüber jeglichen Ansprüchen, Schadenersatzforderungen, Kosten und Aufwendungen (einschließlich angemessenen Anwalts-, Sachverständigen- und Prozesskosten) schadlos zu halten bzw. zu entschädigen, die in Verbindung mit jeglichem Material stehen, das Sie über den Service veröffentlichen, per E-Mail versenden oder anderweitig verbreiten.
- Sie erklären sich damit einverstanden, dass (i) Ihr Recht, den Service zu nutzen, durch Nikon entzogen wird, und/oder (ii) die Materialien, die Sie veröffentlicht, per E-Mail versendet oder anderweitig über den Service verbreitet haben, durch Nikon gelöscht oder entfernt werden, wenn das vorher Genannte oder eine der Bedingungen, die Nikon in Zusammenhang mit dem Service erforderlich macht, verletzt wird.
- Änderung, Aussetzung oder Beendigung des Service ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Lesen Sie unbedingt die »Datenschutzbestimmung« von Nikon im Internet unter folgender URL: http://www.nikon.co.jp/main/eng/privacy/index.htm
- Benutzer in Europa klicken auf der Webseite mit folgender URL auf das jeweilige Land, in dem sie ansässig sind, und folgen anschließend dem Link <Datenschutz>: http://www.europe-nikon.com/support/

Die Kamera in der Übersicht



Befestigen der Trageschlaufe









Einleitung

Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen erscheinen, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab).

Aufnahme



1	Aufnahmebetriebsart ¹ 22, 35, 36, 44, 45, 64
2	Belichtungs-Messwertspeicher 43
3	Makrofunktion33
4	Zoomeinstellung 24, 33
5	Fokusindikator26
6	Blitzeinstellung
7	Symbol für internen Speicher 23
8	Akkukapazität22
9	Empfindlichkeit 31, 98
10	Anzeige für Bildstabilisator 116
11	Selbstauslöser-Kontrollleuchte 32

12	Symbol »Keine Datumseinstellung« 160 Symbol für Zeitzone 110
13	Datumseinbelichtung114
14	Anzahl verbleibender Aufnahmen (Fotos)22 Länge der Filmsequenz64
15	Fokusmessfeld ² 26, 99
16	Wert der Belichtungskorrektur 34
17	Bildqualität/Bildgröße91
18	Farbeffekte98
19	Weißabgleich93
20	Best-Shot-Selector (BSS)97
21	Serienaufnahme95

¹ Symbol je nach Aufnahmebetriebsart unterschiedlich. Nähere Informationen zu den Aufnahmebetriebsarten finden Sie auf den angegebenen Seiten.

² Wenn für »Messfeldvorwahl« die Option »Automatik« gewählt ist, wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das aktive Messfeld auf dem Monitor angezeigt. Sie können entweder aus insgesamt 99 Messpunkten einen Messpunkt für die Autofokusmessung auswählen oder das mittlere Messfeld als aktives Messfeld frisieren.

Der Monitor

Wiedergabe



1 Datum der Aufnahme 18 Uhrzeit der Aufnahme...... 18 2 Symbol für internen Speicher..... 28 3 4 Akkukapazität......22 Dateinummer und 5 6 Lautstärkeanzeige 54, 70 Bedienhilfe für die Aufzeichnung 7 Bedienhilfe für die Wiedergabe von 8 Sprachnotizen 54 Aktuelle Bildnummer/Gesamtanzahl 9 der Aufnahmen......28 Länge der Filmsequenz 70

10	Symbol für Filmsequenz- Wiedergabe70
11	Symbol für D-Lighting51
12	Symbol für Sprachnotiz54
13	Bildqualität/Bildgröße91
14	Kompaktbild53
15	Symbol für Schutz vor Löschen104
16	Symbol für Druckauftrag87
17	Symbol für Datentransfer 80, 105
18	Symbol für Bildarchiv 149
19	Symbol für Filmsequenz70

Grundlegende Bedienung

Die Wiedergabe-/Aufnahmetaste (>)



Drücken Sie bei Aufnahmebereitschaft die Taste \blacktriangleright , um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Drücken Sie die Taste erneut, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren. Sie können die Bildwiedergabe (👿 28) ebenfalls verlassen und zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken.

Wenn Sie die Taste 🕩 bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Einzelbildwiedergabe aktiviert (👿 28).

Die MODE-Taste (Mode)



Durch Drücken der Taste MODE rufen Sie während der Aufnahme das Menü der Aufnahmebetriebsarten und während der Wiedergabe das Menü der Wiedergabebetriebsarten auf. Verwenden Sie zur Auswahl der gewünschten Betriebsart das Multifunktionsrad (🔀 11).

 Drücken Sie die Taste
, um zwischen dem Menü der Aufnahmebetriebsarten und dem Menü der Wiedergabebetriebsarten hin und her zu wechseln.

Menü der Aufnahmebetriebsarten



Im Uhrzeigersinn

– Rechts drücken

drehen

Das Multifunktionsrad

Start

♪

ıй

ي الله

S

Das Multifunktionsrad besteht aus einem drehbaren Ring und der Taste 🗭 in der Mitte. Für eine Auswahl aus mehreren Menüpunkten oder Bildern können Sie den Ring entweder oben, unten, links oder rechts drücken oder ihn drehen. Wenn Sie eine Auswahl aus mehreren Menüpunkten oder Bildern treffen möchten, sollten Sie den Ring drehen – die Auswahl erfolgt so schneller und einfacher. In diesem Abschnitt wird die grundlegende Verwendung des Multifunktionsrads für die Auswahl von Funktionen und Menüoptionen sowie für deren Aktivierung beschrieben.

Oben drücken

Im Menü der Aufnahme- bzw. Wiedergabebetriebsarten

Gegen den Uhrzeiger-

Links drücken

• Um die Markierung im Uhrzeigersinn zu bewegen, drehen Sie das Multifunk-

sinn drehen

- tionsrad im Uhrzeigersinn oder drücken es unten bzw. rechts.
 Um die Markierung gegen den Uhrzeigersinn zu bewegen, drehen Sie das Multifunktionsrad gegen den Uhrzeigersinn oder drücken es oben bzw. links.
- Um den markierten Menüpunkt auszuwählen, drücken Sie die Taste 🛞.

In den Menüs



- Um die Markierung nach oben zu bewegen, drehen Sie das Multifunktionsrad gegen den Uhrzeigersinn oder drücken es oben.
- Um die Markierung nach unten zu bewegen, drehen Sie das Multifunktionsrad im Uhrzeigersinn oder drücken es unten.
- Um den markierten Menüpunkt auszuwählen, drücken Sie die Taste
 ß oder das Multifunktionsrad rechts.
- Drücken Sie das Multifunktionsrad links, wenn Sie Ihre Auswahl verwerfen und zum vorherigen Menü zurückkehren wollen.

Hinweise zum Multifunktionsrad

- In vielen Fällen kann das Multifunktionsrad für denselben Zweck auf unterschiedliche Weise bedient werden. Beispielsweise erzielen Sie dasselbe Ergebnis, wenn Sie das Multifunktionsrad im Uhrzeigersinn drehen oder rechts drücken. Aus diesem Grund enthält das Handbuch konkrete Aufforderungen wie »Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts (
) wur, falls unbedingt erforderlich.
- In diesem Handbuch werden die vier Druckpositionen des Multifunktionsrads wie folgt dargestellt: ▲, ♥, ◀ und ▶.



Die Menütaste (MENU)

Drücken Sie die Menütaste (**MENU**), um das Menü der jeweiligen Betriebsart bzw. Funktion einzublenden. Verwenden Sie zur Navigation im Menü das Multifunktionsrad (**W** 11).

- 🖸 Aufnahme (🕈 90)
- 🔠 Hohe Empfindlichkeit (🐱 90)
- 🗺 Motivprogramme (🔀 36)
- (()) Verwacklungsreduzierung¹ () 44)
- [†] Porträt-Autofokus² (***** 46)
- 🐂 Filmsequenzen (😈 65)

- 🕨 Wiedergabe (🛽 101)
- 🖻 Kalender (👿 58)
- 🛅 Datumsliste (🐱 58)

drücken Sie die Taste 🕅.

- 🖪 Drucken³ (👿 84)
- 🖋 System⁴ (₩ 107)
- ¹ Um das Menü für die Verwacklungsreduzierung zu öffnen, drücken Sie die Taste für die Verwacklungsreduzierung ((()) und anschließend die Menütaste (MENU).
- ² Um das Menü des Porträt-Autofokus zu öffnen, drücken Sie die Taste für den Porträt-Autofokus ([†]) und anschließend die Menütaste (MENU).
- ³ Schließen Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker an, um das Menü »Auswahl drucken« zu öffnen, und drücken Sie anschließend die Menütaste (MENU).
- ⁴ Um das Systemmenü für den Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb einzublenden, wählen Sie im Menü der Aufnahme- bzw. Wiedergabebetriebsarten die Option & und drücken anschließend die Taste .



oder drücken Sie die Taste 🛞.

Die Hilfe

Drücken Sie die Taste $T(\mathbf{O})$, um eine Beschreibung des aktuell ausgewählten Menüpunkts aufzurufen.





- Um zum ursprünglichen Menü zurückzukehren, drücken Sie erneut die Taste T (2).
- Drücken Sie die Taste MENU, um zur Aufnahmebereitschaft bzw. Bildwiedergabe zurückzukehren.

Einsetzen des Akkus

Die Kamera wird über einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL8 (im Lieferumfang enthalten) mit Strom versorgt. Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn seine Kapazität zur Neige geht (👿 16).

1

Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs.



2 Setzen Sie den Akku ein.

Vergewissern Sie sich, dass Plus- und Minuspol des Akkus wie auf dem Etikett am Eingang des Akkufachs dargestellt ausgerichtet sind, und setzen Sie den Akku ein.

Drücken Sie die orangefarbene Akkusicherung nach oben ①, während Sie den Akku einsetzen ②. Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Sicherung wieder am Akku einrastet.

Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.

3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs.







Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku herausnehmen. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und schieben Sie die Akkusicherung in die gezeigte Richtung ①. Anschließend können Sie den Akku mit den Fingern entnehmen ②.

• Bitte beachten Sie, dass sich der Akku während der Benutzung in der Kamera erwärmt und heiß



Erste Schritte

werden kann. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus bitte vorsichtig.

Hinweis zum Akku

Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite iii und im Abschnitt »Sorgsamer Umgang mit der Kamera« (**W** 157).

Aufladen des Akkus

Wenn Sie den Akku nach dem Kauf zum ersten Mal verwenden möchten, müssen Sie ihn zuerst aufladen. Setzen Sie ihn dazu in die Kamera ein und schließen Sie den Netzadapter EH-64 (im Lieferumfang enthalten) an die Kamera an. Wiederholen Sie den Ladevorgang regelmäßig, wenn die Kapazität des Akkus zur Neige geht.



1 Schließen Sie das Netzkabel an den Netzadapter an ①.

2 Schalten Sie die Kamera aus.

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) nicht mehr leuchtet. **Bei eingeschalteter Kamera** wird der Akku nicht aufgeladen.



3 Verbinden Sie das Netzadapterkabel mit dem Multifunktionsanschluss der Kamera ⁽²⁾.

Vergewissern Sie sich, dass der Stecker des Netzadapterkabels vollständig in den Multifunktionsanschluss eingesteckt ist.

4 Stecken Sie den Netzstecker des Netzkabels in eine Steckdose ③. Die Betriebsbereitschaftsanzeige des Netzadapters leuchtet ④.

🖉 Aufladen des Akkus nach dem Einstellen der Kamerauhr.

Wenn die kamerainterne Uhr noch nicht gestellt wurde, wird der Akku aufgeladen, sobald die Kamera über den Netzadapter mit dem Stromnetz verbunden ist. Wenn jedoch Datum und Uhrzeit eingestellt wurden, wird nach dem Anschließen des Netzadapters automatisch die Funktion »Bildarchiv« (🚺 150) gestartet und die Kamera versucht, Bilder zu einem für diesen Zweck vorgesehenen Bildarchiv-Server zu übertragen. Drücken Sie die Taste 🚱, um die Bildübertragung abzubrechen und den Akku aufzuladen. Die Einstellungen für die Bildarchivfunktion können auch so gewählt werden, dass die Funktion beim Anschließen des Netzadapters nicht automatisch gestartet wird (🛐 151).

5 DerAkku wird aufgeladen.

Während des Ladevorgangs blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera orange (sie befindet sich neben dem Ein-/Ausschalter). Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige in sehr kurzen Abständen blinkt, wurde der Netzadapter nicht ordnungsgemäß angeschlossen oder es liegt eine Störung des Akkus vor. Schließen Sie den Netzadabter erneut an oder tauschen Sie den Akku aus.



6 Der Ladevorgang eines vollständig entleerten Akkus dauert etwa zwei Stunden.

6 Der Ladevorgang ist beendet.

Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige aufhört, orange zu blinken, ist der Ladevorgang beendet.

7 Trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Netzadapter.

Ziehen Sie den Stecker des Netzadapterkabels aus dem Multifunktionsanschluss der Kamera.

Ziehen Sie das Netzkabel des Netzadapters aus der Steckdose.

Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet (grün) auf und der Monitor schaltet sich ein. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten.



Wenn Sie die Taste 🗩 bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Einzelbildwiedergabe aktiviert (😽 28).

V Hinweis zu dem mit der Kamera gelieferten Netzkabel (🛽 16)

Verwenden Sie für den Netzadapter EH-64 ausschließlich das mit der COOLPIX S50c gelieferte Netzkabel.

Anschließen des Netzadapters EH-64

Der im Lieferumfang enthaltene Netzadapter EH-64 erfüllt folgende Aufgaben:

- Bei eingeschalteter Kamera wird die Kamera aus dem Stromnetz mit Energie versorgt.
- Bei ausgeschalteter Kamera wird der Akku in der Kamera aufgeladen (💹 16).

Es wird empfohlen, die Kamera während der Bildwiedergabe, der Datenübertragung und des Druckens über den Netzadapter mit Strom zu versorgen. *Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat*. Andernfalls können Fehlfunktionen am Produkt auftreten oder es kann ein Brand entstehen.

Der Netzadapter und das mitgelieferte AV-/USB-Kabel können nicht gleichzeitig verwendet werden.

🔍 Aufladen des Akkus mit dem Akkuladegerät

Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL8 kann auch mit dem Akkuladegerät MH-62 (von Nikon separat erhältlich) aufgeladen werden (👿 154).

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Wenn die Kamera das erste Mal eingeschaltet wird, erscheint ein Sprachauswahldialog.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/ OFF), um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf und der Monitor schaltet sich ein.

2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Sprache aus und drücken Sie die Taste [®].

Weitere Informationen über die Verwendung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Das Multifunktionsrad« (**W** 11).

3 Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste ®.

Wenn Sie »Nein« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.

4 Drücken Sie die Taste ℗.

Das Menü für die Zeitzone Ihres Wohnorts wird angezeigt.

Sommerzeit

Wenn in Ihrer Region gerade die Sommerzeit gilt, aktivieren Sie im Menü »Zeitzone« die Option »Sommerzeit« und stellen anschließend die Uhrzeit ein.

- 1 Drücken Sie das Multifunktionsrad unten (▼) und wählen Sie »Sommerzeit«, bevor Sie die Taste ® drücken.
- 2 Drücken Sie die Taste ֎, um die Option »Sommerzeit« zu aktivieren (es erscheint das Symbol ✔). Mit jedem Druck auf die Taste ֎ wird die Option »Sommerzeit« ein- und wieder ausgeschaltet.
- 3 Drücken Sie das Multifunktionsrad oben (▲) und anschließend die Taste ®, um mit Schritt 5 fortzufahren.

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region endet, sollten Sie

die Option »Sommerzeit« im Menü »Datum« (🖪 110) des Systemmenüs wieder deaktivieren, damit die Kamera die richtige Uhrzeit anzeigt und speichert. Dadurch wird die Uhr der Kamera um eine Stunde zurückgestellt.



Italiano

Polski

Svenska

中文繁體

日本語

Nederlands中文简体

Čeština

Dansk

Deutsch Norsk

English





Erste Schritte

5 Wählen Sie Ihre Wohnort-Zeitzone (₩ 112) und drücken Sie die Taste ®.

Das Datumsmenü wird angezeigt.

- 6 Ändern Sie die Einstellung für den Tag (»T«) (die Reihenfolge von Tag, Monat und Jahr kann in manchen Regionen abweichen) und drücken Sie die Taste ().
- 7 Wählen Sie den Monat (»M«), und drücken Sie die Taste ®.

8 Wiederholen Sie Schritt 6 und 7, um das Jahr (»J«) sowie die Stunden und Minuten einzustellen. Drücken Sie nach jeder Einstellung die Taste ®.

Anschließend blinkt die Zeile, in der die Reihenfolge von Tag, Monat und Jahr festgelegt wird.

9 Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie ₪.

Die Einstellungen werden sofort wirksam und die Kamera kehrt zur Aufnahmebereitschaft zurück .



Datum & Uhrzeit









Einsetzen der Speicherkarte

Aufnahmen werden im internen Speicher der Kamera (etwa 13 MB) oder auf einer austauschbaren, separat erhältlichen SD-Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert (🕷 154).

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden alle Aufnahmen automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Solange die Speicherkarte eingesetzt ist, können Bilder, die im internen Speicher abgelegt sind, weder wiedergegeben noch übertragen oder gelöscht werden. Um Aufnahmen im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Bilder wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

1 Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie das Akku-/Speicherkartenfach.

Falls die Kamera eingeschaltet ist, drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um sie auszuschalten. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist. ON/OFF

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist, bevor Sie die Speicherkarte einsetzen oder entnehmen.

2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



Einsetzen von Speicherkarten

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden. Achten Sie darauf, die Speicherkarte richtig herum in das Fach einzusetzen.



PUSHTO EJECT

Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck nach innen ①, um sie aus der Arretierung zu lösen ②. Sie können die Karte nun herausziehen.

V Formatieren von Speicherkarten

Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (
19). Bitte beachten Sie: Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht. Erstellen Sie vor dem Formatieren von allen Bildern, die Sie behalten möchten, Sicherungskopien.

Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Formatieren« aus

und drücken Sie anschließend die Taste (). Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt. Markieren Sie die Option »Formatieren« erneut und drücken Sie die Taste (), um den Formatierungsvorgang zu starten. • Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht das Akku-/Speicherkartenfach.

Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in die COOLPIX S50c einsetzen (🐮 119).

Aktivieren des Schreibschutzes

SD-Karten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »Lock« befindet, können keine Aufnahmen auf der Karte gespeichert oder von der Karte gelöscht werden. Auch das Formatieren der Karte ist dann nicht möglich. Deaktivieren Sie den Schreibschutz, indem Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« schieben.

Schreibschutzschalter



Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen.
 - Nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus der Kamera heraus.
 - Nehmen Sie den Äkku nicht aus der Kamera heraus.
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

Erste Schritte

DA



Schritt 1: Einschalten der Kamera und Aktivieren der Automatik (

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/ OFF), um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf und der Monitor schaltet sich ein.

Wenn das Symbol **o** angezeigt wird, können Sie mit Schritt 4 fortfahren.

2 Drücken Sie die Taste MODE.

3 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das Symbol Ď aus und drücken Sie anschließend die Taste ℗.

Die Kamera wechselt in die Betriebsart 🗅 (Automatik).

4 Überprüfen Sie die Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Akkukapazität

Monitor	Beschreibung
(keine Anzeige)	Akku ist vollständig aufgeladen.
a	Der Akku ist fast entladen. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.
 Achtung: Akkukapazität erschöpft 	Der Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufge- ladenen Akku aus.

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung für Bildqualität und Bildgröße ab.







Ladestandsanzeige





Monitoranzeigen bei Automatik (

Symbol für internen Speicher Aufnahmen werden im internen Speicher gespeichert. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol nicht angezeigt und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.



Bildqualität/-größe Es stehen sieben Kombinationen von Bildqualität und Bildgröße zur Auswahl. Wählen Sie die für Ihre Zwecke passende Kombination. Die Standardvorgabe ist » Im Normal (3.072 × 2.304)«. Anzeige für Bildstabilisator Aktivieren Sie den Bildstabilisator, wenn es die Aufnahmesituation erfordert. Die Standardvorgabe ist »Ein«.

Sunktionen bei Automatik (

Bei aktivierter Automatik () stehen die Makrofunktion () 33) und die Belichtungskorrektur () 34) uneingeschränkt zur Verfügung und es können Aufnahmen mit Blitz () 30) sowie mit Selbstauslöser () 32) erstellt werden. Wenn Sie die Menütaste () () bei Automatik () drücken, wird das Aufnahmemenü mit den Optionen für die Automatik eingeblendet. Bei aktivierter Automatik können Sie im Menü Einstellungen für Bildqualität und Bildgröße () Weißabgleich () 93), Serienaufnahmen () 95), Best-Shot-Selector () Fmpfindlichkeit () 98), Farbeffekte () 98) und Messfeldvorwahl () 99) vornehmen.

Bildstabilisator

Wenn der Bildstabilisator (🛛 116) aktiviert ist (»Ein«, Standardeinstellung), wird Verwacklungsunschärfe kompensiert, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teleaufnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht. Der Bildstabilisator kann in allen Aufnahmebetriebsarten verwendet werden.

Automatische Aktivierung des Ruhezustands bei Automatik (

Um den Stromverbrauch des Akkus zu reduzieren, wird die Helligkeit des Monitors etwa fünf Sekunden nach der letzten Eingabe verringert. Sobald eine Taste gedrückt oder ein anderes Bedienelement betätigt wird, wird die normale Monitorhelligkeit wiederhergestellt. Wenn jedoch weiterhin keine Eingabe während des Aufnahme- oder Wiedergabebetriebs erfolgt, deaktiviert die Kamera nach etwa einer Minute den Monitor (Standardeinstellung). Die Kamera schaltet sich nach drei weiteren Minuten Inaktivität automatisch aus (**W** 118).

Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, das Objektiv, das Blitzfenster und die Selbstauslöser-Kontrollleuchte nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.

2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das Hauptmotiv möglichst in der Bildmitte befindet.

Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie die Zoomtasten, um das optische Zoom zu verstellen. Um auszuzoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen, drücken Sie die Taste \mathbf{W} (\mathbf{E}). Wenn Sie einzoomen und das Motiv möglichst formatfüllend abbilden möchten, drücken Sie die Taste \mathbf{T} (\mathbf{Q}).

T w

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms (3fach) erreicht ist und Sie die Zoomtaste \mathbf{T} (Q) einen kurzen Moment gedrückt halten, wird das Digitalzoom aktiviert. Das Digitalzoom erlaubt eine zusätzliche Vergrößerung um den Faktor 4, sodass Sie mit Ihrer Kamera insgesamt eine 12fache Vergrößerung erzielen können.

Die Skala auf dem Monitor zeigt die aktuelle Zoomstufe an.



Optisches Zoom (bis
3fache Vergrößerung)









Auszoomen Einzoomen


Digitalzoom

Anders als beim optischen Zoom nimmt das Digitalzoom eine digitale Vergrößerung der Bilddaten vor. Ein mit dem Digitalzoom vergrößertes Bild erscheint aufgrund der digitalen Bearbeitung möglicherweise etwas »körnig«.

Hohe Empfindlichkeit

Beim Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit (🕅 35) wird die Empfindlichkeit des Bildsensors erhöht, um insbesondere bei schwacher Beleuchtung kürzere Belichtungszeiten zu ermöglichen und dadurch das Risiko von Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe zu verringern.

Verwacklungsreduzierung

Beim Fotografieren mit Verwacklungsreduzierung (🕈 44) werden automatisch der Bildstabilisator (🕈 116) und der Best-Shot-Selector (BSS) (🕈 97) aktiviert, um Verwacklungsunschärfe und Bewegungsunschärfe zu reduzieren. Das Blitzgerät wird automatisch deaktiviert. Bei aktiviertem Best-Shot-Selector nimmt die Kamera bis zu 10 Bilder in Serie auf und wählt anschlie-Bend das Bild mit dem höchsten Detailkontrast aus. Außerdem wird bei gleichen Belichtungsverhältnissen automatisch mit höherer Empfindlichkeit und kürzerer Belichtungszeit als bei Automatik () fotografiert. Für Aufnahmen bei schwachem Umgebungslicht ist die Verwacklungsreduzierung nicht geeignet. Setzen Sie sie vorzugsweise für Teleaufnahmen bei normalen Lichtverhältnissen ein.

Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Die Kamera stellt auf das Motiv im aktiven Fokusmessfeld scharf. Standardmäßig wählt die Kamera unter den fünf Fokusmessfeldern das Messfeld, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet und nimmt eine darauf abgestimmte Belichtung vor.

Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, leuchten das aktive AF-Messfeld und der Fokusindikator ($\Pi F \bullet$) grün.

Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinken das AF-Messfeld und der Fokusindikator rot. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie es erneut.

Bei aktiviertem Digitalzoom wird die Autofokus-Messfeldmarkierung nicht angezeigt.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.

Der Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Autofokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (über den ersten Widerstand hinaus), um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.

















Während des Speicherns

Während des Speicherns erscheint auf dem Monitor das Symbol 🗟 und es blinkt das Symbol Solange diese Symbole angezeigt werden, dürfen Sie die Kamera nicht ausschalten, das Akku-/Speicherkartenfach nicht öffnen und die Verbindung zum Stromnetz nicht trennen. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

🖉 Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen fokussiert der Autofokus möglicherweise nicht richtig:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund wie bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokusmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder fokussieren Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Autofokus-Messwertspeicher (👿 99).

AF-Hilfslicht und Blitzgerät

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht zu, damit dem Autofokus ausreichend Licht für die Messung zur Verfügung steht. Außerdem wird der Blitz ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern

Einzelbildwiedergabe

Drücken Sie die Taste 🕨.

Es wird das zuletzt aufgenommene Bild angezeigt.

Verwenden Sie das Multifunktionsrad (\blacktriangle , \bigtriangledown , \blacktriangleleft , oder), um zu älteren (oder danach zu neueren) Aufnahmen zu blättern.

Aufnahmen im Hochformat werden auf dem Monitor automatisch im Hochformat angezeigt (🕱 118). Sie können Bilder aber auch manuell drehen (😵 105).

Während Bilder aus dem Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.

Drücken Sie die Taste 🕩 oder den Auslöser, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.

Wenn das Symbol 💼 angezeigt wird, werden die im internen Speicher gespeicherten Bilder wiedergegeben. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol 💼 nicht angezeigt und die Bilder auf der Speicherkarte werden wiedergegeben.



Symbol für internen Speicher



Löschen von Bildern

 Drücken Sie die Taste m
, um das aktuell auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Ja« und drücken Sie die Taste ®.

> Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können

Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste 🔞 drücken.



Fertig

0

6 Einzelbildwiedergabe

Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Option	Bedienung	Beschreibung	8
Ausschnittvergröße- rung	T (9)	Drücken Sie die Taste T (Q), um das aktuelle Bild in ca. 10facher Vergrö- Berung anzuzeigen.	49
Bildindex einblenden	W (E)	Drücken Sie die Taste W (E), um die Bilder in einem Index aus 9, 16 oder 25 Miniaturen wiederzugeben.	47
Schnellauswahl einblenden		Drehen Sie das Multifunktionsrad, um die Bilder in der Schnellauswahl, einer Kombination aus Einzelbild- und Indexdarstellung, wiederzugeben.	48
D-Lighting	†	Drücken Sie die Taste [†] , um Hel- ligkeit und Kontrast in dunklen Bild- bereichen zu verbessern.	51
Sprachnotizen aufzeichnen und wiedergeben	Øß	Drücken Sie die Taste 🕲, umSprachno- tizen bis zu einer Länge von 20 Sekun- den aufzunehmen oder aufgenommene Sprachnotizen wiederzugeben.	54
Rückkehr zur Auf- nahmebereitschaft		Drücken Sie ► oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Auf- nahmebetriebsart zurückzukehren.	28

Schnelle Ausschnittvergrößerung

Wenn Sie die Taste **T** (**Q**) bei Einzelbildwiedergabe drücken, wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes in 3facher Vergrößerung wiedergegeben (Schnelle Ausschnittvergrößerung) (**X** 49).

Drücken Sie die Taste ®, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

🖉 Wiedergabe von Bildern

- Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

Löschen der letzten Aufnahme

Bei Aufnahmebereitschaft können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die Taste $\frac{m}{10}$ drücken. Es wird die rechts abgebildete Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie mit Hilfe des Multifunktionsrads die Option »Ja« und drücken Sie die Taste \mathfrak{G}_{0} .

Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste 🐼 drücken.



Q X3.0 MENU: X

Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik

Fotografieren mit Blitzlicht

Der Blitz hat eine Reichweite von 0,3 bis 3,5 m bei maximaler Weitwinkelposition. Bei maximaler Brennweite beträgt die Reichweite 0,3 bis 3 m (wenn für die Option »Empfindlichkeit« die Einstellung »Empfindlichkeit« gewählt ist). Es stehen folgende Blitzeinstellungen zur Auswahl:

fm Automatik (Standardeinstellung bei Automatik (面))

Bei schwachem Umgebungslicht wird das Blitzgerät automatisch ausgelöst.

20 Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Reduziert den Rote-Augen-Effekt bei Porträtaufnahmen (💹 31).

S Aus

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.

4 Aufhellblitz

Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus. Sinnvoll zur Aufhellung von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

Langzeitsynchronisation

Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, werden lange Belichtungszeiten verwendet.

1 Drücken Sie die Taste **4** (Blitzeinstellung).

Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Blitzeinstellung aus und drücken Sie die Taste ®.

Das Symbol für die gewählte Einstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung **film** (»Automatik«) wählen, wird das entsprechende Symbol nur für fünf Sekunden angezeigt.

Die bei Automatik () oder bei hoher Empfindlichkeit vorgenommene Blitzeinstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb von fünf Sekunden mit der Taste 0 bestätigen, wird die Auswahl verworfen.





Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik

🚺 Aufnahmen ohne Blitz (🕃) bei schwachem Umgebungslicht

Bitte beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie bei schwachem Umgebungslicht ohne Blitzlicht fotografieren (③): Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator (⑧ 116) ausgeschaltet werden.

- Stellen Sie die Kamera auf eine flache und stabile Unterlage oder verwenden Sie ein Stativ (empfohlen).
- Um bei langen Belichtungszeiten Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, erhöht die Kamera gegebenenfalls die Empfindlichkeit (in diesem Fall wird das Symbol ISI angezeigt). Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit (150) macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen (»Körnigkeit«) bemerkbar.
- Wenn das Symbol ISI angezeigt wird, werden die Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit aufgenommen. Während der Aufnahme wird, falls erforderlich, eine Rauschreduzierung angewendet. Die Rauschreduzierung verlängert die zum Speichern eines Bildes benötigte Zeit.

Weitwinkelaufnahmen mit Blitzlicht

Bei Weitwinkelaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, sollten Sie das Blitzgerät im Menü ausschalten (3) oder näher an das Motiv heranzoomen.

Das AF-Hilfslicht

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht zu, damit dem Autofokus ausreichend Licht für die Messung zur Verfügung steht. Das AF-Hilfslicht verfügt bei maximaler Weitwinkelposition des optischen Zooms über eine Reichweite von 2 m und bei maximaler Teleposition über eine Reichweite von 1,5 m. Falls das AF-Hilfslicht nicht erwünscht ist, können Sie es manuell deaktivieren (»Aus«) (👿 117), jedoch sollten Sie beachten, dass die Kamera bei ungünstigen Lichtverhältnissen dann möglicherweise nicht richtig scharf stellt.

Ø Die Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzbereitschaftsanzeige den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- Konstantes Leuchten: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- Blinken: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- Aus: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.

4 Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Die COOLPIX S50c verfügt über eine spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Vor der eigentlichen Aufnahme löst das Blitzgerät eine kurze Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung aus, damit sich die Pupillen der fotografierten Personen verengen. Zusätzlich prüft die Kamera nach der Aufnahme, ob Augen unnatürlich verfärbt sind, und korrigiert sie entsprechend mit Nikons erweiterter Rote-Augen-Korrektur. Aufgrund der zusätzlichen Bildoptimierung kann es zu kurzen Verzögerungen bei der Aufnahmebereitschaft der Kamera kommen.

- · Für Situationen, in denen ein verzögerter Auslösezeitpunkt nicht erwünscht ist, wird empfohlen, die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts zu deaktivieren.
- Bitte beachten Sie, dass die Rote-Augen-Korrektur nicht in allen Fällen ein optimales Ergebnis liefert.
- In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass irrelevante Bereiche im Bild bearbeitet werden. Wählen Sie in diesen Fällen eine andere Blitzeinstellung und nehmen Sie das Motiv neu auf.



Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit 10 und 3 Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator (🔀 116) ausgeschaltet werden.

1 Drücken Sie die Taste 🖄 (Selbstauslöser).

Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstauslöser« angezeigt.



3

2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »10s« oder »3s« und drücken Sie die Taste [®].

10 Sekunden Vorlaufzeit: Ideal für wichtige Anlässe wie Hochzeiten

ten 3 Sekunden Vorlaufzeit: Ideal, um Verwacklungsunschärfe durch Drücken des Auslösers zu vermeiden



Das ausgewählte Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb von fünf Sekunden mit der Taste 0 bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die Vorlaufzeit des Selbstauslösers beginnt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit und leuchtet in der letzten Sekunde konstant, um auf die unmittelbar bevorstehende Verschlussauslösung hinzuweisen.

Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown).

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.





ណា

103

6]

Makroaufnahmen

1

Die Makrofunktion eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 4 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 30 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.





NFF

Taste 🕅. Auf dem Monitor wird das Symbol für Makroaufnahmen (🖏) angezeigt.

Wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden keine Einstellung mit der Taste 🕫 vornehmen, wird das Menü

wieder geschlossen und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.

3 Wählen Sie mit den Tasten **T** (,) und **W** () den gewünschten Bildausschnitt.

Die Kamera kann bis zu einer Mindestdistanz von 4 cm scharf stellen, wenn das Obiektiv sich in der Zoomposition befindet, die von dem Symbol \triangle markiert

wird. Sobald diese Zoomposition erreicht ist, wird das Makrosymbol (🙁) grün hervoraehoben.

4 Stellen Sie scharf und lösen Sie aus.

Die bei Automatik (
) oder bei hoher Empfindlichkeit vorgenommene Makroeinstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.

Makroaufnahmen

Bei aktivierter Makrofunktion stellt die Kamera kontinuierlich scharf, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.







Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

1 Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts ⊠ (Belichtungskorrektur).

2 Nehmen Sie mit dem Multifunktionsrad eine Belichtungskorrektur vor.

- Wenn das Bild zu dunkel ist: Wählen Sie einen positiven Korrekturwert »+«.
- Wenn das Bild zu hell ist: Wählen Sie einen negativen Korrekturwert »-«.
- Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von –2,0 bis +2,0 LW vorgenommen werden.

3 Drücken Sie die Taste 🛞.

- Auf dem Monitor wird das Symbol 🗷 angezeigt.
- Wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden keine Einstellung mit der Taste
 vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.
- Die bei Automatik () oder bei hoher Empfindlichkeit eingestellte Belichtungskorrektur bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.



20





Hohe Empfindlichkeit

Beim Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit wird die Empfindlichkeit des Bildsensors erhöht, um kürzere Belichtungszeiten zu ermöglichen und dadurch das Risiko von Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe zu verringern. So gelingt es Ihnen auch bei schwacher Beleuchtung, die Stimmung der Situation festzuhalten. Je nach Helligkeit des Motivs kann die Empfindlichkeit automatisch auf bis zu ISO 1600 erhöht werden.

- 2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.



Hohe Empfindlichkeit

D

Hinweise zur hohen Empfindlichkeit

- Die hohe Empfindlichkeit reduziert sogar bei Aufnahmen unter schwacher Beleuchtung die Wahrscheinlichkeit für Verwacklungsunschärfe. Beim Fotografieren ohne Blitzlicht wird zusätzlich die Verwendung eines Stativs empfohlen. Deaktivieren Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (18 116).
- Die aufgenommenen Bilder erscheinen aufgrund der digitalen Bearbeitung möglicherweise etwas »körnig«.
- Bei schwacher Beleuchtung oder Dunkelheit lässt sich die gemessene Entfernung möglicherweise nicht exakt fixieren.

Hinweise zur hohen Empfindlichkeit und zur Verwacklungsreduzierung

Sowohl hohe Empfindlichkeit als auch Verwacklungsreduzierung (🔀 44) verringern die Wahrscheinlichkeit von Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe. Jedoch eignet sich die hohe Empfindlichkeit besonders für das Fotografieren bei schwacher Beleuchtung. In vielen Fällen ist es ratsam, die Blitzfunktion zu deaktivieren, um die Stimmung der Situation festzuhalten.

Drücken Sie die Menütaste (**MENU**), um die bei hoher Empfindlichkeit verfügbaren Menüoptionen einzublenden. Mit Ausnahme der Menüoption »Empfindlichkeit« stehen in diesem Menü dieselben Optionen zur Verfügung wie im Menü der Automatik () (9). Wie bei der Automatik () können Einstellungen für Blitz, Selbstauslöser, Makrofunktion und Belichtungskorrektur vorgenommen werden.

Beim Fotografieren mit Verwacklungsreduzierung werden automatisch der Bildstabilisator (☎ 116) und der Best-Shot-Selector (BSS) (☎ 97) aktiviert, um Verwacklungsunschärfe und Bewegungsunschärfe zu reduzieren. Das Blitzgerät wird automatisch deaktiviert. Im Vergleich zur Automatik (▲) stellt die Kamera bei gleichen Belichtungsverhältnissen eine höhere Empfindlichkeit und eine entsprechend kürzere Belichtungszeit ein. Wählen Sie die Einstellung »Hohe Empfindlichkeit« bei Teleaufnahmen unter normalen bis hellen Lichtverhältnissen.

FFI

6]

Die Motivprogramme

Die Kamera verfügt über 15 Motivprogramme. Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv.

🛃 Porträt	🎥 Strand/Schnee	🏛 Museum
🖬 Landschaft	🚔 Sonnenuntergang	Feuerwerk
💐 Sport	苗 Dämmerung	Dokumentkopie
Nachtporträt	🔜 Nachtaufnahme	省 Gegenlicht
💥 Innenaufnahme	🗱 Nahaufnahme	🛱 Panorama-Assistent

- 1 Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste MODE, um ein Motivprogramm zu aktivieren. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad (Motivprogramme) aus und drücken Sie anschließend die Taste 🕅.
- 2 Drücken Sie nun die Taste MENU, um das Menü der Motivproaramme einzublenden. Markieren Sie das gewünschte Motivprogramm und drücken Sie die Taste 🕅.
- 3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.

Bildgualität/Bildgröße

Das Menü der Motivprogramme enthält die Option » & Bildgualität/-größe« (😿 91). Eine Änderung der Bildgualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus.



Motivprogramme

Hi

ŚCEN

O

39

0)

-

MÓDE







Funktionen

2 Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen vor unscharfem Hintergrund. Die Person wird scharf abgebildet und Hauttöne werden natürlich wiedergegeben.

• Die Kamera stellt auf das Motiv in der Mitte des Monitors scharf.

	4	\$ @*	Ś	Aus*	۲	Aus	Z	0*	ED	Automatik*
--	---	--------------	---	------	---	-----	---	----	----	------------

* Andere Einstellungen möglich.

🖬 Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

 Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Der Fokusindikator (1226) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.



	4	۲	Ċ	Aus*	۳	Aus		0*	ED	Aus
--	---	---	---	------	---	-----	--	----	----	-----

* Andere Einstellungen möglich.

💐 Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis das Motiv scharf gestellt ist und die Schärfe gespeichert wird.
- Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung » M Normal (3072)« Serienbilder mit einer Bildrate von 1,6 Bildern pro Sekunde (fps) auf.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.

4	۲	٢	Aus	*	Aus	Z	0*	ED	Aus
---	---	---	-----	---	-----	---	----	----	-----

* Andere Einstellungen möglich.

Symbole und ihre Bedeutung

In diesem Abschnitt werden die folgenden Symbole verwendet: 4, Blitzfunktion (図 30); 3), Selbstauslöser (図 32); 2, Makrofunktion (図 33); 2, Belichtungskorrektur (図 34); 1, AF-Hilfslicht (図 117). Motivgerechtes Fotografieren: Hohe Empfindlichkeit und Motivprogramme

Dieses Motivprogramm sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden.

4	\$⊚ 1	స	Aus ²	*	Aus	0 ²	ED	Automatik ²

¹ Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.
 ² Andere Einstellungen möglich.

💥 Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Deaktivieren Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (W 116).

4	ź⊚ 1	()	Aus ²	۲	Aus	Z	0 ²	ED	Automatik ²
•	**		Aus		Aus		Ū	-15	Automatik

Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Andere Einstellungen möglich.

² Andere Einstellungen möglich.

潴 Strand/Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

• Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

5 5 mm* ⊗ Aus* S Aus* 2 0* D Automatik*

* Andere Einstellungen möglich.







^{(▲):} Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol (▲) gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Deaktivieren Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (🕲 116).

39

Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

• Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator (😿 26) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



* Andere Einstellungen möglich.

📸 Dämmerung

Bei diesem Motivprogramm bewahrt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang.

• Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator (👿 26) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.

💈 🛞 Aus* 🕱 Aus 🖬 0* 🗊 Au

* Andere Einstellungen möglich.

Nachtaufnahme

Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

• Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator (😿 26) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.

|--|

* Andere Einstellungen möglich.

(Ā): Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol (Ā) gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Deaktivieren Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (🐱 116).









Ĩ.↓

ſ**⊼**

🗱 Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Die Kamera kann bis zu einer Mindestdistanz von 4 cm scharf stellen. Das optische Zoom kann genutzt werden, wenn das Symbol V grün angezeigt wird.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis das Motiv scharf gestellt ist und die Schärfe gespeichert wird.
- Das Motivprogramm »Nahaufnahme kann mit der Makrofunktion (233) kombiniert werden.
- Deaktivieren Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (
 116).

	4	⊛*	Ś	Aus*		Ein	Z	0*	ΞD	Automatik*
--	---	----	---	------	--	-----	---	----	----	------------

Andere Einstellungen möglich.

🟛 Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- BSS (🛛 97) wird automatisch aktiviert.

		4	۲	ڻ	Aus*	*	Aus*	Z	0*	ED	Aus
--	--	---	---	---	------	---	------	---	----	----	-----

Ā

* Andere Einstellungen möglich.

Feuerwerk

Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

 Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator (12 26) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



4	۲	Ċ	Aus	Aus	Z	0	ΞD	Aus

(A): Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol (A) gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Deaktivieren Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (8) 116).





Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Makrofunktion (X 33), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.



* Andere Einstellungen möglich.

🖀 Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.



• Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

4	4	٢	Aus*	*	Aus	Z	0*	ΞD	Automatik*

* Andere Einstellungen möglich.

⊭ Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später in PictureProject zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen.

4	⊛*	હ	Aus*	*	Aus*	Z	0*	ED	Automatik*
* ^ ~	dara Einstall	unan	n mäalich						

* Andere Einstellungen möglich.

Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren.

 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad im Menü der Motivprogramme den Menüpunkt »⊢ Panorama-Assistent« aus und drücken Sie die Taste .

Das auf dem Monitor gelb hervorgehobene Symbol ≥ zeigt die Richtung an, in die Sie die Kamera Bild für Bild schwenken müssen.

Shi Motivprogramme Im Museum Im Museum Feuerwerk Dokumentkopie Im Gegenlicht Im Panorama-Assistent MENU Ende

2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Schwenkrichtung und drücken Sie die Taste [®].

Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad ein Pfeilsymbol für gewünschte Schwenkrichtung aus: nach rechts (\triangleright), nach links (\triangleleft), nach oben (\bigtriangleup) oder nach unten (\bigtriangledown).

Die gewählte Schwenkrichtung wird durch das Symbol D

kenntlich gemacht. Sobald Sie die Taste 🕲 drücken, wird das Symbol weiß angezeigt. Die Einstellungen für Blitz (😻 30), Selbstauslöser (😻 32), Makroaufnahmen (😻 33) und Belichtungskorrektur (😻 34) müssen, falls erforderlich, vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden.

Falls nötig, können Sie durch Drücken der Taste 🐵 die Schwenkrichtung noch einmal ändern.

3 Nehmen Sie das erste Bild auf.

Zur besseren Orientierung bleibt ein Drittel des zuletzt aufgenommenen Bildes auf dem Monitor sichtbar.





4 Nehmen Sie das zweite Bild auf.

Richten Sie die Kamera so aus, dass das zweite Bild mit dem angezeigten Drittel des ersten Bildes in Deckung gebracht wird.

Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.



5 Drücken Sie die Taste ℗, um die Panorama-Aufnahme zu beenden.

Die Monitordarstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 2 gezeigten Zustand.



Panorama-Assistent

Die Einstellungen für Blitz (😻 30), Selbstauslöser (😻 32), Makroaufnahme (😻 33) und Belichtungskorrektur (😻 34) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Während einer Panorama-Serie ist es nicht möglich, ein- oder auszuzoomen, Bilder zu löschen oder die Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (😻 91) zu ändern.

Die Panoramaserie wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Panoramaserie in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt (Option »Ausschaltzeit« im Systemmenü, (👿 118)). Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

Belichtungs-Messwertspeicher

Das weiß angezeigte Symbol **H**: L weist darauf hin, dass Belichtung und Weißabgleich bei der ersten Aufnahme für die Dauer der Serie gespeichert wurden. Alle Einzelbilder einer Panorama-Serie werden mit denselben Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich aufgenommen.



Fotografieren mit Verwacklungsreduzierung

Beim Fotografieren mit Verwacklungsreduzierung werden der Bildstabilisator (**16** 116) und der Best-Shot-Selector (BSS) (**16** 97) automatisch eingeschaltet. Außerdem wird die Empfindlichkeit je nach Motivhelligkeit auf bis zu ISO 1600 erhöht. Gleichzeitig stellt die Kamera bei gleichen Belichtungsverhältnissen im Vergleich zur Automatik (**16**) eine kürzere Belichtungszeit ein. Das Blitzgerät ist deaktiviert. Bei natürlichen Lichtverhältnissen ist die Verwacklungsreduzierung besonders wirkungsvoll. Die Verwacklungsreduzierung wird auch für Aufnahmen mit Telezoom empfohlen, wenn aus der Entfernung ein flüchtiger Gesichtsausdruck festgehalten oder ein scheues Tier fotografiert werden soll.

1 Drücken Sie die Taste (()).

Die Kamera aktiviert die Verwacklungsreduzierung. Drücken Sie die Taste erneut, um zur Aufnahmebetriebsart zurückzukehren, die Sie im Menü der Aufnahmebetriebsarten gewählt haben.



2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.

Bei aktiviertem Best-Shot-Selector nimmt die Kamera bis zu 10 Bilder in Serie auf und wählt anschließend das Bild mit dem höchsten Detailkontrast aus.



V Hinweise zur Verwacklungsreduzierung

- Die Belichtungszeit wird bis zu einer bestimmten Grenze eingeschränkt.
- Für Aufnahmen unter schwacher Beleuchtung wird als Alternative zur Verwacklungsreduzierung das Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit (🗷 35) empfohlen.
- Die aufgenommenen Bilder erscheinen aufgrund der digitalen Bearbeitung möglicherweise etwas »körnig«.

Einstellungen bei Verwacklungsreduzierung

Der Bildstabilisator (🐮 116) und der Best-Shot-Selector (BSS; 🐮 97) werden automatisch aktiviert. Der Blitz wird deaktiviert. Folgende Optionen im Aufnahmemeni sind fixiert: »Weißabgleich« (»Automatik«), »Serienaufnahmen« (»Einzelbild«), »Farbeffekte« (»Normale Farben«) und »Messfeldvorwahl« (»Mitte«). Hingegen können Einstellungen für Makrofunktion und Belichtungskorrektur vorgenommen werden. Der Selbstauslöser kann nicht verwendet werden.

Bildqualität und Bildgröße bei Verwacklungsreduzierung

Wenn bei aktivierter Verwacklungsreduzierung die Taste **MENU** gedrückt wird, werden die Menüoptionen für Bildqualität und Bildgröße (**X** 91) eingeblendet. Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus.

Fotografieren mit Porträt-Autofokus

Der Porträt-Autofokus lässt sich mit der Taste [†] 🔁 aktivieren und steht beim Fotografieren mit Automatik (), hoher Empfindlichkeit, den Motivprogrammen, Verwacklungsreduzierung sowie bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen zur Verfügung. Der Porträt-Autofokus nutzt die folgenden Funktionen:

- Porträt: Die fotografierte Person hebt sich klar vom Hintergrund ab.
- Gesichtserkennung: Die Kamera erkennt Gesichter automatisch und stellt auf sie scharf.
- Erweiterte Rote-Augen-Korrektur: Verringert den »Rote-Augen-Effekt« bei Blitzaufnahmen (¥ 31). Die Makrofunktion kann mit dem Porträt-Autofokus nicht kombiniert werden.

Drücken Sie die Taste [†] erneut, um den Porträt-Autofokus wieder zu deaktivieren und zu der zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.

1 Drücken Sie die Taste ⁺⊡ (Porträt-AF-Taste).

Auf dem Monitor wird eine gelbe Fokussierhilfe angezeigt (⊡).





2 Wählen Sie den Bildausschnitt unter Zuhilfenahme der Fokussierhilfe (☉).

Das von der Kamera erkannte Gesicht wird mit einer doppelten gelben Rahmenlinie markiert (Fokusmarkierung).

Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, fokussiert sie auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera und nimmt eine darauf abgestimmte Belichtung vor. Über diesem Gesicht zeigt sie eine Fokusmarkierung mit einer doppelten gelben Rah-

menlinie an. Die Fokusmarkierungen anderer Gesichter erscheinen mit einfacher Rahmenlinie. Wenn die Gesichtserkennung unterbrochen wird (etwa weil sich die Person abgewendet hat), verschwinden die Fokusmarkierungen und es wird wieder die Fokussierhilfe angezeigt (siehe Schritt 1).

3 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Sobald die Kamera auf das erkannte Gesicht scharf gestellt und die korrekte Belichtung eingestellt hat, wird die Fokusmarkierung grün angezeigt.

4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.







Das Menü des Porträt-Autofokus

Wenn der Porträt-Autofokus aktiviert ist, lassen sich mit der Taste **MENU** die einstellbaren Menüoptionen einblenden. Im Menü können Sie Bildqualität und Bildgröße einstellen und Porträteffekte aktivieren (für eine natürlichere Wiedergabe von Hauttönen oder softere Porträts).

Bildqualität/-größe

Wählen Sie die gewünschte Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (💹 91).

2 Porträteffekt

Wählen Sie unter den Optionen »Normal«, »Heller« (natürlichere Wiedergabe der Hauttöne) und »Weicher« (Weichzeichnungseffekt).

Porträt-Autofokus

- Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u. a. davon, ob eine Person in die Kamera blickt.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis ein Gesicht erkannt wird.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und die Kamera nicht auf ein Gesicht scharf stellen kann, blinkt die gelbe Rahmenlinie. Lassen Sie den Auslöser kurz los und versuchen Sie es erneut.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht erkannt wurde, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Wenn das Gesicht teilweise von Gegenständen verdeckt ist (z.B. von einer Sonnenbrille).
 - Wenn das Gesicht im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß ist.

Einstellungen für den Porträt-Autofokus

- Blitz: Andere Einstellungen möglich
- Selbstauslöser: Möglich
- Makro: Aus
- Belichtungskorrektur: Möglich

Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex

Wenn Sie die Taste **W** (E) drücken, können Sie von der Einzelbildwiedergabe (**W** 28) zum Bildindex wechseln. Bei angezeigtem Bildindex können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:



Aktion	Bedienung	Beschreibung	×
Bilder auswählen		Wählen Sie das gewünschte Bild mit dem Mul- tifunktionsrad aus.	11
Anzahl ange- zeigter Bilder ändern	(W T)	Drücken Sie die Taste \mathbf{W} (\mathbf{E}), um von der Einzelbildansicht zum Bildindex mit 9, 16 oder 25 Miniaturen in folgender Reihenfolge zu wechseln: 9 \rightarrow 16 \rightarrow 25 Wenn Sie die Taste \mathbf{T} (\mathbf{R}) drücken, ändert sich die Anzahl der Miniaturen in umgekehrter Reihenfolge.	-
Indexdarstel- lung beenden	Ø	Drücken Sie die Taste 🕲, um die Indexdarstel- lung zu beenden und zur Einzelbildansicht zurückzukehren.	28
D-Lighting	†	Drücken Sie die Taste [†] ⊡, um Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildbereichen zu verbessern.	51
Rückkehr zur Aufnahmebe- reitschaft		Drücken Sie die Taste 💌 oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebe- triebsart zurückzukehren.	28

Bildindex mit neun Miniaturen

Bei einer Indexdarstellung mit neun Bildminiaturen werden geschützte und für die Übertragung zum Computer ausgewählte Bilder mit den rechts abgebildeten Symbolen angezeigt. Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet. Bei einer Indexdarstellung mit 16 oder 25 Bildminiaturen werden geschützte und für die Übertragung zum Computer ausgewählte Bilder ohne die entsprechenden Symbolen angezeigt.



Filmperforation

Wiedergabe mehrerer Bilder: Schnellauswahl

Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe (**1** 28) das Multifunktionsrad, um die Schnellauswahl einzublenden. Ein halbkreisförmiger Bildindex wird am rechten Rand des Monitors angezeigt. Links auf dem Monitor wird das im Index ausgewählte Bild als Einzelbild angezeigt. Bei der Schnellauswahl können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:





Aktion	Bedienung	Beschreibung	×
Bilder auswählen		Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie es oben oder unten (▲▼), um Bilder aus- zuwählen.	11
Indexdarstel- lung beenden	(8) T (9)	Drücken Sie die Taste 🕲 oder T (Q), um die Indexdarstellung auszublenden und zur reinen Einzelbildansicht zurückzukehren.	28
D-Lighting	†	Drücken Sie die Taste [†] ⊡, um Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildbereichen zu verbessern.	51
Zur Aufnahme- bereitschaft zurückkehren		Drücken Sie die Taste 💌 oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebe- triebsart zurückzukehren.	28

Erweiterte Bildwiedergabe

Wenn Sie die Taste **T** (**Q**) bei Einzelbildwiedergabe (**2**8) drücken, wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes in dreifacher Vergrößerung wiedergegeben (Schnelle Ausschnittvergrößerung).

Welcher Bildbereich vergrößert dargestellt wird, können Sie der Anzeige in der rechten unteren Ecke des Monitors entnehmen. Der sichtbare Ausschnitt

lässt sich durch Drücken des Multifunktionsrads an einer seiner vier Druckpositionen (\blacktriangle , \blacktriangledown , \blacktriangleleft oder \blacktriangleright) verschieben.

Bei Schneller Ausschnittvergrößerung können Sie die Vergrößerungsstufe mit den Zoomtasten weiter anpassen. Der aktuelle Vergrößerungsfaktor der Ausschnittvergrößerung wird auf dem Monitor angezeigt. Bei einer Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden:

Aktion	Bedienung	Beschreibung	X
Einzoomen	T (9)	Mit jedem Druck auf die Taste T (Q) wird die Vergrößerung um eine Stufe erhöht (maximal 10fache Vergrößerung).	-
Auszoomen	W (E)	Mit jedem Druck auf die Taste W () wech- selt die Kamera zur nächstkleineren Vergröße- rungsstufe. Um die Ausschnittvergrößerung zu beenden, betätigen Sie die Zoomtaste so oft, bis das Bild wieder vollständig angezeigt wird (Faktor 1).	-
Sichtbaren Aus- schnitt verschie- ben		Verschieben Sie den sichtbaren Bildausschnitt mit dem Multifunktionsrad (▲, ▼, ◀ oder ▶).	11
Vollbildansicht aktivieren	œ	Drücken Sie die Taste 🕲, um die Ausschnitt- vergrößerung zu beenden und zur Vollbildan- sicht zurückzukehren.	28
Bildausschnitt freistellen	MENU	Drücken Sie die Taste MENU , um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu beschneiden und die nicht sichtbaren Bildränder zu entfernen.	52
Rückkehr zur Aufnahmebe- reitschaft		Drücken Sie die Taste 💽 oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebe- triebsart zurückzukehren.	28





Bearbeiten der Bilder

Die COOLPIX S50c verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (**W** 155). Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

Funktion	Beschreibung
D-Lighting	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesser- ter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildpartien werden aufgehellt.
Freigestellter Bildaus- schnitt	Geben Sie einen Bildbereich in der gewünschten Vergröße- rungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichern Sie den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.
Kompaktbild	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für die Einbindung auf Webseiten oder für den Versand per E-Mail.

Bildbearbeitung

- Bilder mit einer Bildqualität/Bildgröße von »16:9« (🔀 91) lassen sich nicht bearbeiten.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der COOLPIX S50c lassen sich möglicherweise nicht auf Bilder anwenden, die mit einer anderen Digitalkamera aufgenommen wurden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX S50c erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergegeben oder von dieser zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung (🖌 : möglich, –: nicht möglich)

	Zweite Bearbeitung					
Erste Bearbeitung	D-Lighting	Freigestellter Bild- ausschnitt	Kompaktbild			
D-Lighting	-	✓	✓			
Freigestellter Bild- ausschnitt	-	-	-			
Kompaktbild	-	-	-			

 Bildkopien können kein zweites Mal mit derselben Bildbearbeitungsfunktion bearbeitet werden.

 Die D-Lighting-Funktion lässt sich nicht auf Bildkopien anwenden und sollte daher immer im ersten Schritt angewendet werden.

Originale und Kopien

- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Die kopierten Bilder übernehmen das Schutzkennzeichen (2010) des jeweiligen Originals, nicht jedoch das Druckauftrags-Kennzeichen (2010) und das Transferkennzeichen (2010).

Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting

Mit der D-Lighting-Funktion lassen sich von Aufnahmen, die im Gegenlicht oder mit unzureichender Beleuchtung aufgenommen wurden, Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast erstellen. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht (♥ 28), dem Bildindex (♥ 47) oder der Schnellauswahl (♥ 48). Drücken Sie anschließend die Taste ([↑]⊡).



Das Ergebnis der Optimierung durch D-Lighting kann auf dem Monitor überprüft werden.

2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »OK« und drücken Sie die Taste ®.

Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.

Wenn Sie keine D-Lighting-Kopie erstellen möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken die Taste 🔞.

Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol 🛍 zu erkennen.





Erstellen einer Ausschnittkopie: Freigestellter Bildausschnitt

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn während der Ausschnittvergrößerung (₩ 49) das Symbol ₩₩₩ auf dem Monitor angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.



2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an und wählen Sie den Bildausschnitt.

Drücken Sie die Taste ${\bf T}$ oder ${\bf W},$ um die Vergrößerungsstufe an den gewünschten Ausschnitt anzupassen.



Drücken Sie das Multifunktionsrad an einer der vier Druckpositionen (\blacktriangle , \blacktriangledown , \triangleleft oder \triangleright), um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.

3 Drücken Sie die Menütaste (MENU).

Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt.



4 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Ja« und drücken Sie die Taste [®].

Es wird eine neue Bilddatei erstellt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.



Die Kamera weist dem freigestellten Bildausschnitt automatisch eine der nachfolgend aufgeführten Bildgrößen zu. Welche Bildgröße die Kamera wählt, hängt von der Größe des Originals und dem Vergrößerungsfaktor des Bildausschnitts ab (Einheit: Pixel).

- 5m 2.592 × 1.944
- ₩ 1.600 × 1.200
- TV 640 × 480
- Um 2.272 × 1.704
- 🖿 1.280 × 960
- 🖬 320 × 240
- 3 2.048 × 1.536
- 🖭 1.024 × 768
- 🗔 160 × 120

📔 Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert. Folgende Größen stehen zur Auswahl:

Option	Beschreibung
[∎ 640 × 480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät.
G 320 × 240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten.
□ 160 × 120	Geeignet für den E-Mail-Versand

 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht (228), dem Bildindex (247) oder der Schnellauswahl (248). Drücken Sie anschließend die Menütaste (MENU).



Wiedergabe

* 15 Bild drehen

Kompaktbild

MENU Ende

Kompaktbild

■ 640×480
■ 320×240

Es wird das Wiedergabemenü einbeblendet.

- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Kompaktbild« und drücken Sie die Taste ®.
- **3** Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste ®.

Nach dem Drücken der Taste wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet.

Wenn Sie doch kein Kompaktbild erstellen möchten, können Sie den Vorgang abbrechen, indem Sie die Taste **MENU** drücken.

4 Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste ₪.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an.



2

Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe

Bei Einzelbildwiedergabe (W 28) lassen sich mit dem integrierten Mikrofon kurze Sprachnotizen zu Bildern, die mit dem Symbol **III**: gekennzeichnet sind, aufnehmen.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

Halten Sie die Taste 🛞 gedrückt, um eine Sprachnotiz bis zu einer Dauer von 20 Sekunden aufzuzeichnen.

Wenn Sie die Aufzeichnung beenden möchten, lassen Sie die Taste 🛞 wieder los. Die Aufzeichnung endet nach 20 Sekunden automatisch.

- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.
- Während der Tonaufzeichnung blinken die Symbole REC und [♪] auf dem Monitor.

Wiedergabe von Sprachnotizen

Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste @, um eine Sprachnotiz wiederzugeben. Die Wiedergabe endet, wenn die Sprachnotiz komplett abgespielt ist oder die Taste @ erneut gedrückt wird.

- Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind an den Symbo-Ien 🕷: \Lambda und \Lambda zu erkennen.
- Verwenden Sie die Zoomtasten, um die Lautstärke einzustellen. Mit der Taste W (E) kann die Lautstärke verringert, mit der Taste **T** (**Q**) kann sie erhöht werden.

Löschen von Sprachnotizen

Wenn Sie eine Sprachnotiz löschen möchten, wählen Sie das entsprechende Bild aus und drücken die Taste 🛍. Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option » [1] « und drücken Sie die Taste 🛞. Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht; das Bild bleibt erhalten.

Sprachnotizen

- Sprachnotizen werden unter demselben Dateinamen wie das dazugehörige Bild gespeichert, erhalten jedoch die Dateiendung ».WAV« (z.B. DSCN0015.WAV) (🐻 155).
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Möglicherweise können Sie mit der COOLPIX S50c keine Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.

Erweiterte Bildwiedergabe











Anzeigen von Bildern nach Datum

Der Kalender und die Datumsliste dienen dazu, Bilder wiederzugeben, die an einem bestimmten Datum aufgenommen wurden. Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, wird das Kalendermenü bzw. die Datumsliste geöffnet. Sie können darin ein Datum wählen, um alle Bilder, die an diesem Tag aufgenommen wurden, wiederzugeben, zu löschen, vor versehentlichem Löschen zu schützen, zu drucken oder zum Computer zu übertragen.

Auswählen eines Datums im Kalender

 Aktivieren Sie die Bildwiedergabe und drücken Sie die Taste MODE. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt
 Imit (Kalender) aus und drücken Sie anschließend die Taste Imit.



2 Wählen Sie das gewünschte Datum aus und drücken Sie anschließend die Taste ®.

Tage, an denen Bilder aufgenommen wurden, sind gelb unterstrichen.

Drücken Sie die Taste \mathbf{W} ($\mathbf{\Xi}$), um zu vorangehenden Monaten zu blättern, oder die Taste \mathbf{T} (\mathbf{Q}), um zu folgenden Monaten zu blättern.

Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt.

Um von der Einzelbildwiedergabe zum Kalender zurückzukehren, drücken Sie die Taste $\pmb{\mathsf{W}}$ ($\textcircled{\textbf{E}}$).





Auswählen eines Datums in der Datumsliste

 Aktivieren Sie die Bildwiedergabe und drücken Sie die Taste MODE. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt (Datumsliste) aus und drücken Sie anschließend die Taste ®.



Es werden nur Tage aufgelistet, an denen Bilder aufgenommen wurden.

2 Wählen Sie das gewünschte Datum aus und drücken Sie anschließend die Taste ®.

Die Datumsliste umfasst maximal 29 Tage. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden nur 29 Tage aufgelistet. Alle älteren Bilder werden unter dem Menüpunkt »Andere« am Ende der Liste zusammengefasst.

Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt.

Um von der Einzelbildwiedergabe zur Datumsliste zurückzukehren, drücken Sie die Taste \bm{W} ($\bm{\Xi}$).





Funktionen des Kalenders und der Datumsliste

Aktion	Bedienung	Beschreibung	×.
Datum auswählen		Wählen Sie das gewünschte Datum mit dem Multifunktionsrad aus.	-
Monat auswählen (nur Kalender)	(W T)	Drücken Sie die Taste ₩ (🛃), um zu voran- gehenden Monaten zu blättern, oder die Taste T (ၛ), um zu folgenden Monaten zu blättern.	-
Einzelbildwieder- gabe aktivieren	Øß	Drücken Sie die Taste (20), um das erste an die- sem Tag aufgenommene Bild anzuzeigen. Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste (20), um zum Kalender oder Datumsliste zurückzukehren, je nachdem welche der beiden Wiedergabebetriebsarten vorher aktiviert war.	29
Bild löschen	Ó	Wählen Sie ein Datum aus und drücken Sie die Taste 🗑. Es erscheint eine Sicherheitsab- frage. Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste 🚱, um alle Bilder zu löschen, die am ausgewählten Datum aufgenommen wurden.	28
Kalender oder Datumsliste	MENU	Drücken Sie die Taste MENU , um den Kalender oder die Datumsliste einzublenden.	58
Menü der Wie- dergabebetriebs- arten	MODE	Drücken Sie die Taste MODE, um das Menü der Wiedergabebetriebsarten auf dem Moni- tor einzublenden.	10
Rückkehr zur Aufnahmebereit- schaft	Þ	Drücken Sie die Taste 💌, um zur zuletzt ausge- wählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	28

Erweiterte Bildwiedergabe

Hinweise zum Kalender und zur Datumsliste

- Der Kalender und die Datumsliste können bis zu 9.000 Aufnahmen aufführen. Wenn mehr Bilder vorhanden sind, wird neben der Nummer ein Sternchen (*) angezeigt.
- Bilder, die zu einem Zeitpunkt aufgenommen wurden, an dem Datum und Uhrzeit der Kamera noch nicht eingestellt waren, werden weder im Kalender noch in der Datumsliste aufgeführt.

Funktionen des Kalenders und der Datumsliste

Wenn der Kalender oder die Datumsliste angezeigt wird, können die zur Verfügung stehenden Menüfunktionen durch Drücken der Taste **MENU** eingeblendet werden. Die Funktionen wirken sich auf alle Bilder des ausgewählten Datums aus.

Druckauftrag	\mathbf{Q}	87
Diashow	Ю	103
Löschen	\mathbf{Q}	104
Schützen	6	104
Transferkennzeichenung	6	105
Bild drehen*	6	105
Kompaktbild*	6	53

* Nur bei Einzelbildwiedergabe

Die Auswahl von Bildern im Kalender bzw. in der Datumsliste unterscheidet sich von der in der Einzelbildansicht wie folgt:

- Im Kalender und in der Datumsliste wirken sich die Funktionen auf alle Bilder aus, die am ausgewählten Datum aufgenommen wurden.
- Bei Einzelbildwiedergabe wirken sich die Funktionen nur auf das aktuell angezeigte Bild aus. Es können jedoch weitere Bilder ausgewählt werden, die am selben Datum aufgenommen wurden.

V Druckauftrag und Transferkennzeichnung

Wenn Sie die Funktion »Druckauftrag« oder »Transferkennzeichen« für das ausgewählte Datum wählen und bereits Bilder in den Druckauftrag aufgenommen oder für die Übertragung freigegeben sind, die an einem anderen Datum aufgenommen wurden, erscheint eine Sicherheitsabfrage (»Druckmarkierung für andere Daten speichern?« bzw. »Transferkennzeichen für andere Daten speichern?«). Wählen Sie »Ja«, wenn die Bilder, die bereits in den Druckauftrag aufgenommen oder für die Übertragung freigegeben sind, ihr Kennzeichen behalten sollen. Wählen Sie »Nein«, wenn die Kennzeichnungen von den Bildern, die nicht am ausgewählten Datum aufgenommen wurden, entfernt und nur Bilder des neu ausgewählten Datums gekennzeichnet werden sollen.

Pictmotion von muvee

Pictmotion* ist der Name einer neuen Technologie, mit deren Hilfe sich Diashows mit Übergangseffekten und Hintergrundmusik in Nikon-Digitalkameras erstellen lassen.

Pictmotion steht nur zur Verfügung, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

* Pictmotion ist eine Technologie von muvee Technologies.

Erstellen einer Pictmotion-Diashow

Die folgende Anleitung beschreibt den einfachsten Weg, um eine Pictmotion-Diashow anzulegen.

- Aktivieren Sie die Bildwiedergabe und drücken Sie die Taste MODE. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt
 ☑ (Pictmotion) aus und drükken Sie anschließend die Taste
- Pictrotion by muvee
- 2 Markieren Sie das Symbol
 ☐ und drücken Sie die Taste
 .

3 Markieren Sie die Option »Alle Bilder« und drücken Sie die Taste ₪.

Es wird eine Pictmotion-Diashow mit den 30 letzten Aufnahmen erstellt (Standardeinstellung).

Die Pictmotion-Diashow wird automatisch wiedergegeben. Anschließend erscheint eine Abfrage.

4 Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste ₪.

Die Pictmotion-Diashow wird gespeichert. Anschlie-Bend wird wieder das in Schritt 2 abgebildete Menü angezeigt. Auf dem Monitor wird ein Symbol für die gespeicherte Diashow angezeigt.

Die Einstellungen für eine gespeicherte Pictmotion-Diashow kann nicht geändert werden. Wenn Sie die

Einstellungen ändern möchten, löschen Sie die Pictmotion-Diashow und erstellen Sie eine neue Pictmotion-Diashow mit den gewünschten Einstellungen.



Erweiterte Bildwiedergabe





Pictmotion speichern?

Nein

.la

Einst. änd

Erstellen einer Pictmotion-Diashow mit ausgewählten Bildern

 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad im Menü »Bildauswahl« die Option »Ausw. prüfen« (♥ 59, Schritt 3) und drücken Sie die Taste ♥.



2 Markieren Sie die Option »Alle Bilder« oder »Nach Datum ausw.« und drücken Sie die Taste ®.

Alle Bilder: Fahren Sie mit Schritt 4 fort. Nach Datum ausw.: Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

3 Wählen Sie ein Datum aus.

- Drücken Sie die Taste
 ⁽¹⁾
 ⁽¹⁾
- Es können mehrere Daten ausgewählt werden.
- Drücken Sie den Auslöser, um die Auswahl abzuschließen.

4 Wählen Sie Bilder aus.

Wenn in Schritt 2 die Option »Alle Bilder« gewählt wurde, werden alle Bilder angezeigt. Wenn die Option »Nach Datum ausw.« gewählt wurde, werden nur die Bilder angezeigt, die in Schritt 3 ausgewählt wurden.

Drehen Sie das Multifunktionsrad, um Bilder auszuwählen, und drücken Sie das Multifunktionsrad oben oder unten (\blacktriangle oder \checkmark), um bis zu 200 Bilder im Bildauswahldialog auszuwählen (\checkmark). Sie können Bilder wieder aus der Auswahl entfernen,

indem Sie sie markieren und das Multifunktionsrad erneut oben oder unten drücken (\blacktriangle oder \checkmark) Drücken Sie die Taste T (\bigcirc), um das ausgewählte Bild in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen, drücken Sie die Taste W(), um zum Bildindex zurückzukehren.

Drücken Sie die Taste 🛞, um die Bildauswahl abzuschließen.

Die Pictmotion-Diashow wird automatisch wiedergeben. Anschließend erscheint eine Sicherheitsabfrage.

5 Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste ®.

Die Pictmotion-Diashow wird gespeichert.





Bildauswahl

Alle Bilder Nach Datum ausw.

Masw.prüfen




Hinweise zu Pictmotion

- Pictmotion unterstützt sowohl Bilder als auch Filmsequenzen (bis zu fünf). Beachten Sie jedoch, dass bei Verwendung einer Filmsequenz lediglich ein kleiner Teil der ersten 60 Sekunden in die Pictmotion-Diashow aufgenommen wird.
- Auf der eingesetzten Speicherkarte können bis zu 20 Pictmotion-Diashows gespeichert werden. Wenn diese Anzahl erreicht ist, können erst wieder neue Pictmotion-Diashows gespeichert werden, wenn vorhandene gelöscht werden.
- Die Bilder einer Pictmotion-Diashow werden beim Speichern der Diashow automatisch geschützt (18 104).

PictureProject (nur Windows)

Mit PictureProject für Windows (im Lieferumfang enthalten) können Sie Pictmotion-Diashows von der Kamera zum Computer übertragen und dort wiedergeben. Außerdem können Sie bis zu zehn eigene Audiodateien (mit maximal zehn Minuten Dauer) auf die Speicherkarte in der Kamera kopieren, um sie als Hintergrundmusik zu verwenden. Nähere Informationen hierzu finden Sie im *Referenzhandbuch zu PictureProject* (auf CD).

Löschen von Pictmotion-Diashows

Um eine Pictmotion-Diashow zu löschen, markieren Sie im Pictmotion-Menü die betreffende Diashow-Datei (🐮 59, Schritt 2) und drücken die Taste 面. Die Schutzkennzeichnung (🐮 104) der verwendeten Bilder wird durch das Löschen der Pictmotion-Diashow nicht aufgehoben.

Optionen für Pictmotion-Diashows

Wenn Sie bei eingeblendetem Pictmotion-Bildschirm (🐮 59, Schritt 2) die Menütaste (MENU) drücken, wird ein Menü mit weiteren Optionen geöffnet (① bis ⑤). Sie können diese Optionen auch ändern, wenn Sie in der Abfrage »Pictmotion speichern?« (🐮 59, Schritt 4) die Option »Einst. änd.« wählen (außer ⑤).



Pictmotion-Einstellungen

Einstellungen ändern



1 Hintergrundmusik

Wählen Sie die Option »Hintergrundmusik« mit dem Multifunktionsrad aus und drücken Sie das Multifunktionsrad rechts (▶). Sie können eine Hintergrundmusik aus einer vorhandenen Sammlung von fürf Musikstükken oder aus bis zu zehn eigenen Musikstücken auswählen. Bei der vorhandenen Sammlung können Sie auswählen aus »High-Speed« (Standardeinstellung), »Emotional«, »Natürlich«, »Schneller« und »Entspannt«.



- Um einen Musiktitel aus der vorhandenen Sammlung wiederzugeben, drücken Sie die Taste T (Q). Eigene Musik kann nicht wiedergegeben werden.
- Die vom Computer übertragenen Musikstücke werden zur Liste der eigenen Titel hinzugefügt. Die Namen der Titel werden in der Liste nur bei der Übertragung von einem Computer angezeigt.

② Effekte

Blenden Sie das Menü »Effekte« mit dem Multifunktionsrad ein und drücken Sie anschließend das Multifunktionsrad rechts (▶). Zur Auswahl stehen »Animiert«, (Standardeinstellung), »Stimmungsvoll«, »Langsam«, »Schnell« und »Klassisch«.

 Drücken Sie die Taste T (Q), um im linken Bereich des Monitors eine Vorschau des ausgewählten Effekts wiederzugeben.

③ Wiedergabe-Reihenfolge

Blenden Sie das Menü »Wiedergabe-Reihenfolge« mit dem Multifunktionsrad ein und drücken Sie anschließend das Multifunktionsrad rechts (▶). Zur Auswahl stehen »Zufällig« (Standardeinstellung) oder »In Reihenfolge«. Zufällig: Die Bilder werden in zufälliger

Die Bilder werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Die Bilder werden in der ReiHigh-Speed Animiert Zufällig An Musik anpassen Auto-Auswahl: 30 MENU Ende



In Reihenfolge:

henfolge wiedergegeben, in der sie aufgenommen wurden.

④ Pictmotion-Dauer

Blenden Sie das Menü »Pictmotion-Dauer« mit dem Multifunktionsrad ein und drücken Sie anschließend das Multifunktionsrad rechts (▶). Zur Auswahl stehen »An Musik anpassen« (Standardeinstellung) oder »Alle Bilder anzeigen«. An Musik anpassen: Die Hintergrundmusik wird einmal abgespielt. Möglicherweise werden Bilder wiederholt oder ausgelassen.



Alle Bilder anzeigen:Die Hintergrundmusik wird so oft wiederholt, bis alle Bilder mindestens einmal angezeigt wurden.

(5) Bilder auswählen

Blenden Sie das Menü »Bilder auswählen« mit dem Multifunktionsrad ein und drücken Sie anschließend das Multifunktionsrad rechts (▶). Zur Auswahl stehen die Optionen »Auto-Auswahl: 30« (Standardeinstellung), »Auto-Auswahl: 50«, »Auto-Auswahl: 100«, »Auto-Auswahl: 200« und »Nicht automatisch.«.

Wenn Sie beispielsweise die Option »Auto-Auswahl 30« wählen, werden automatisch die letzten 30 Aufnahmen in die Pictmotion-Diashow aufgenommen. Mit einer benutzterdefinierten Diashow können Sie die



Anzahl der Bilder auch abweichend vorgeben. Wenn im Bildauswahlmenü die Option »Ausw. prüfen« (50, Schritt 1) aktiviert wird, wird die in Schritt 4 ausgewählte Anzahl Bilder verwendet.

Wiedergabe von Pictmotion-Diashows

- Aktivieren Sie die Bildwiedergabe und drücken Sie die Taste MODE. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt
 ☑ (Pictmotion) aus und drücken Sie anschließend die Taste 𝔅.
- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das Symbol der gewünschten Pictmotion-Diashow aus und drücken Sie die Taste ®.

3 Markieren Sie »Start« und drücken Sie die Taste ®.

Die Wiedergabe beginnt.

Wenn die Option »Wiederholen« aktiviert ist, wird die Pictmotion-Diashow automatisch wiederholt. Um die automatische Wiederholung zu aktivieren oder zu deaktivieren, markieren Sie die Option »Wiederholen« und drücken die Taste **(20)**.

Die Lautstärke wird mit Hilfe der Zoomtasten geregelt.

Um die Diashow während der Wiedergabe zu unterbrechen, drücken Sie die Taste $\textcircled{\ensuremath{\mathfrak{B}}}$.

4 Markieren Sie »Beenden« und drücken Sie die Taste ®.

Es wird wieder das in Schritt 2 abgebildete Menü angezeigt.

Wenn Sie die Wiedergabe an der unterbrochenen Stelle fortsetzen möchten, wählen Sie die Option »Neu starten« und drücken die Taste **(20)**.

Wiedergabe anderer Pictmotion-Diashows

Pictmotion-Diashows, die mit anderen Kameras erstellt wurden, können mit der COOLPIX S50c nicht wiedergegeben werden.

63



3



IN Start





Filmsequenzen

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Mit Ihrer Kamera können Sie Filmsequenzen mit Ton aufnehmen. Der Ton wird über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet. Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und gehen Sie wie unten beschrieben vor.

 Drücken Sie bei aktivierter Aufnahmebereitschaft die Taste MODE. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt
 ℜ (Filmsequenzen) aus und drücken Sie anschließend die Taste ֎.



Anstelle der Anzahl verbleibender Aufnahmen wird auf dem Monitor die maximale Gesamtlänge für die Aufnahme der Filmsequenz angezeigt.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.



Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufnahme zu beenden.

Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Das Blitzgerät (2013) und die Belichtungskorrektur (2013) stehen bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht zur Verfügung (außer bei Zeitrafferclips und Stop-Motion-Filmsequenzen). Die Makrofunktion (2013) steht während der Aufzeichnung von Filmsequenzen uneingeschränkt zur Verfügung. Der Selbstauslöser (2013) kann nicht verwendet werden.
- Das Digitalzoom kann f
 ür Filmsequenzen genutzt werden (bis 2fache Vergr
 ößerung). Stellen Sie das optische Zoom vor Beginn der Aufzeichnung ein.

Einstellungen für Filmsequenzen

Im Menü für Filmsequenzen können Sie den Filmsequenz-Typ auswählen und die Autofokussteuerung vorgeben (🕱 65).

Das Menü »Filmsequenz«

Drücken Sie in der Betriebsart »Filmsequenz« die Menütaste (**MENU**), um das Menü »Filmsequenz« aufzurufen.

▶	Filmsequenz	86 🔀
	Stellt mehrere Filmsequenz-Typen zur Auswahl.	
CDO)	Autofokus	8 69
	Wählen Sie aus, wie die Kamera die Scharfeinstellung bei Filmse-	

quenzen vornimmt.

Filmsequenz-Typen

Im Menü »Filmsequenzen« stehen die unten aufgeführten Typen zur Auswahl.

		Länge der Filmsequenz/Bilder [*]		
Option	Bildgröße und Bildrate	Interner Speicher (ca. 13 MB)	Speicher- karte (256 MB)	
塛; TV-Clip 640★	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde	8 Sek.	2 Min. 50 Sek.	
Έ Pictmotion 640	Die Aufzeichnung wird nach 60 Sekunden automatisch beendet. Ideal für Pictmotion-Diashows (♥ 59). Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 10 Bilder pro Sekunde	Sek.	1 Min.	
♥ Videoclip 320★ (Standardein- stellung)	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde	Sek.	6 Min. 30 Sek.	
、 Videoclip 160	Bildgröße: 160 × 120 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde	2 Min. 43 Sek.	52 Min.	
"ঊ Zeitrafferclip★	Die Kamera nimmt automatisch eine Bilderserie mit vorgegebe- nem Zeitintervall auf und fügt sie zu einem Zeitrafferfilm ohne Ton zusammen (16 67). Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde	240 Bilder	1.800 Bilder	
ு Stop-Motion- Film	Einzelne Fotos können zu einem Film ohne Ton zusammengefügt werden (¥ 68). Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate bei der Wiedergabe: 5, 10 oder 15 Bilder pro Sekunde (wählbar)	265, 260 oder 255 Bilder (bei einer Bild- folge für die Wie- dergabe von »5 Bilder/s«, »10 Bilder/s« bzw. »15 Bilder/s«)	1.800 Bilder	

^{*} Die maximale Dauer einer Filmsequenz ist nur durch die freie Speicherkapazität im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte begrenzt. Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die tatsächliche Dauer einer Filmsequenz kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren.

Filmsequenzen

Zeitrafferclips

Mit diesem Filmsequenz-Typ können Sie sich entfaltende Blüten oder einen sich aus seinem Kokon befreienden Schmetterling aufzeichnen.



5 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

Der Monitor schaltet sich aus und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen. Kurz vor der nächsten Aufnahme schaltet sich der Monitor wieder ein.

6 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Zeitrafferserie zu beenden.

Die Zeitrafferserie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist. Die Wiedergabedauer eines Zeitrafferclips mit 1.800 Bildern beträgt 60 Sekunden.

Stop-Motion-Film

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Filmsequenz > Stop-Motion-Film« und drücken Sie die Taste ₪.



2 Markieren Sie »Bildfolge« und drücken Sie die Taste ₪.



3 Drücken Sie die Taste MENU.

Die Kamera ist nun aufnahmebereit.

4 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor halbtransparent über dem Livebild eingeblendet.

5 Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen.

Mit Hilfe der über dem Livebild eingeblendeten halbtransparenten Aufnahme können weitere Bilder mit dem gleichen Bildausschnitt aufgenommen werden.

Wenn 30 Minuten lang keine Eingabe erfolgt, schaltet sich der Monitor aus (»Ausschaltzeit«, 🔀 118) und die Stop-Motion-Serie wird beendet.

6 Drücken Sie die Taste 🛞, um die Stop-Motion-Serie zu beenden.

Die Zeitrafferserie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist.

Zeitrafferclips und Stop-Motion-Filme

- Die Einstellungen f
 ür Blitz (
 30), Makroaufnahmen (
 33) und Belichtungskorrektur (
 34) k
 önnen nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr ge
 ändert werden. Neh-men Sie die erforderlichen Einstellungen vor Beginn der Aufnahmeserie vor.
- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku oder den im Lieferumfang enthaltenen Netzadapter EH-64, um zu verhindern, dass die Aufzeichnung unerwartet unterbrochen wird.

Autofokussteuerung

Im Menü »Autofokus« können Sie die Autofokussteuerung für Filmsequenzen vorgeben.

Option	Beschreibung
皆 Einzelautofo- kus (Standardein- stellung)	Die Kamera stellt auf ein Objekt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die eingestellte Entfer- nung wird für die Dauer der Aufnahme fixiert.
Permanenter AF	Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis das Motiv scharf gestellt ist und die Schärfe gespeichert wird. Wenn Sie verhindern möchten, dass das Betriebsgeräusch des Autofokus mit aufgezeichnet wird, sollten Sie die Option »Ein- zelautofokus« auswählen.



Siehe »Datei- und Ordnernamen« (😿 155).

Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (♥ 28) sind Filmsequenzen am Symbol ♥ zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie ihr Bild in der Einzelbildansicht an und drücken die Taste ♥.

Verwenden Sie die Zoomtasten, um die Lautstärke einzustellen. Mit der Taste \mathbf{W} (\mathbf{E}) kann die Lautstärke verringert, mit der Taste \mathbf{T} (\mathbf{Q}) kann sie erhöht werden. Mit dem Multifunktionsrad können Sie sich in der Filmsequenz vor- oder zurückbewegen.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie das Multifunktionsrad links oder rechts (\blacktriangleleft oder \triangleright), um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschlie-Bend die Taste 0, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:





Lautstärkeanzeige Anzeige bei Wiedergabe

Aktion	Taste drücken	Beschreibung		
Schneller Rücklauf	Ħ	Gibt die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wieder. Die normale Wie- dergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste 🔞 wieder loslassen.		
Schneller Vorlauf	H	Gibt d dergat	ie Filmsequenz im schnellen Vorlauf wieder. Die normale Wiebe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste ${f I}$ wieder loslassen.	
		Wiede Mit de zurück	ergabe unterbrechen m Multifunktionsrad können Sie sich in der Filmsequenz vor- oder bewegen. Es können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:	
		•	Blättert Bild für Bild zurück. Halten Sie die Taste 🔞 gedrückt, um den schnellen Rücklauf zu aktivieren.	
Pause		₽	Blättert Bild für Bild weiter. Halten Sie die Taste 🔞 gedrückt, um den schnellen Vorlauf zu aktivieren.	
		Ð	Wiedergabe fortsetzen	
		•	Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbild- wiedergabe zurück.	
Beenden	•	Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.		

Löschen von Filmsequenzen

Drücken Sie die Taste im in der Einzelbildwiedergabe (18228) oder im Bildindex (18247) bzw. in der Schnellauswahl (18248). Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Markieren Sie die Option »Ja« und drücken Sie die Taste (1820), um die ausgewählte Filmsequenz zu löschen. Wenn Sie die Filmsequenz nicht löschen möchten, markieren Sie »Nein« und drücken die Taste (1820). Sie kehren anschließend zur Bildwiedergabe zurück.



Aufzeichnen von Tonsequenzen

Sie können über das integrierte Mikrofon Tonsequenzen aufzeichnen und anschließend über den integrierten Lautsprecher wiedergeben.



Die mögliche Aufnahmelänge wird angezeigt.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

Die Kontrollleuchte leuchtet während der Aufzeichnung. Nach etwa 30 Sekunden aktiviert die Kamera den Ruhezustand und der Monitor wird deaktiviert.



3 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Aufzeichnung endet automatisch, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist. Die maximale Aufnahmedauer beträgt fünf Stunden (bei Aufzeichnung auf eine Speicherkarte).

Funktionen während der Aufzeichnung

Die folgenden Funktionen stehen während der Aufzeichnung einer Tonsequenz zur Verfügung. Falls sich der Monitor ausgeschaltet hat, können Sie ihn mit der Taste **>** wieder einschalten.

Aktion	Bedienung	Beschreibung
Aufzeichnung anhalten/fort- setzen		Unterbricht die Aufzeichnung. Die Kontrollleuchte blinkt.
Indexpunkt hinzufügen		Drücken Sie das Multifunktionsrad an einer seiner vier Positio- nen, um einen Indexpunkt (Positionsmarke) hinzuzufügen. Bei der Wiedergabe kann gezielt zu den Indexpunkten gesprun- gen werden. Der Anfang einer Tonsequenz ist standardmäßig mit dem Index » 1 « markiert. Weitere Indexpunkte werden in aufsteigender Reihenfolge nummeriert (bis maximal 98).
Aufzeichnung beenden	↓ E	Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Tonqualität

Drücken Sie in der Betriebsart »Tonaufnahme« die Taste **MENU**, um die Menüoptionen für die Tonqualität aufzurufen. Es stehen zwei Einstellungen für die Tonqualität zur Auswahl.

		Maximale Länge der Tonsequenz*		
Option	Beschreibung	Interner Speicher (ca. 13 MB)	Speicherkarte (256 MB)	
¶ Normal	Ideal für längere Aufnahmen.	26 Min. 30 Sek.	5 Stunden	
∯* Hoch (Standardeinstellung)	Für Tonaufnahmen mit höherer Tonqualität.	9 Min. 38 Sek.	3 Std. 4 Min.	

* Die maximal mögliche Länge einer Tonsequenz ist nur durch die freie Speicherkapazität im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte begrenzt (bis zu fünf Stunden). Alle Zahlen sind Näherungswerte. Die tatsächliche Dauer einer Tonsequenz kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren.

V Tonaufnahmen

- PictureProject kann nicht zur Übertragung oder Wiedergabe von Tonaufnahmen verwendet werden. Wählen Sie im Menü »Schnittstellen USB« die Einstellung »Mass Storage« und kopieren Sie die Audiodateien manuell.
- Nach der Übertragung zum Computer können die Audiodateien mit QuickTime Player oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt.
- Bitte beachten Sie, dass die mit der Kamera erstellten Indexpunkte von QuickTime Player und anderen Audioplayern nicht erkannt werden.

Wiedergabe von Tonsequenzen



2 Markieren Sie die gewünschte Tonaufnahme und drücken Sie die Taste ₪.

Die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.





Funktionen während der Wiedergabe

Verwenden Sie die Zoomtasten, um die Lautstärke einzustellen. Mit der Taste W (\square) kann die Lautstärke verringert, mit der Taste T (Q) kann sie erhöht werden.

Mit dem Multifunktionsrad können Sie sich in der Tonsequenz vor- oder zurückbewegen.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie das Multifunktionsrad links oder rechts (◀ oder ▶), um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste ֎, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:

Aktion	Taste drücken	Beschreibung	
Schneller Rücklauf	€	Schneller Rücklauf der Tonsequenz. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste 🔞 wieder loslassen.	
Schneller Vorlauf	Ħ	Schneller Vorlauf der Tonsequenz. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste 🔞 wieder loslassen.	
Zum vorheri- gen Index- punkt springen	◀	Unterbricht die Wiedergabe und setzt sie am vorherigen Indexpunkt fort.	
Zum nächsten Indexpunkt springen	Þ	Zum nächsten Indexpunkt vorspringen.	
Pause	Ð	Wiedergabe unterbrechen. Es können die folgenden Aktionen ausgeführt werden. Wiedergabe fortsetzen. Beendet die Wiedergabe und kehrt zum Auswahlmenü der Tonsequenzen zurück.	
Beenden	•	Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Liste der Tonsequen- zen zurück.	

Löschen von Tonaufnahmen

Um die in der Liste markierte oder momentan wiedergegebene Tonsequenz zu löschen, drücken Sie die Taste $\widehat{\mathbf{m}}$. Anschließend wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet. Wählen Sie die Option »Ja« und drücken Sie die Taste \mathfrak{W} , um die Tonsequenz zu löschen. Wenn Sie die Tonsequenz doch nicht löschen möchten, wählen Sie »Nein« und drücken die Taste \mathfrak{W} .

Kopieren von Tonsequenzen

Diese Option ermöglicht das Kopieren von Tonaufnahmen vom internen Speicher der Kamera auf die eingesetzte Speicherkarte (oder umgekehrt). Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

1 Drücken Sie bei angezeigter Liste der gespeicherten Tonseguenzen (873. Schritt 2) die Taste MENU.

3 Wählen Sie, ob Sie alle Bilder oder nur

Ausgew Tondateien: Fahren Sie mit Schritt 4 fort. Alle kopieren: Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

4 Wählen Sie die gewünschte Datei aus. Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts (>), um die Tonseguenz auszuwählen. Die Tonseguenz

und drücken Sie die Taste 🕅.

ausgewählte Bilder kopieren möchten,

anschließend mit einem Häkchen (✔) markiert. Drücken Sie das Multifunktionsrad erneut rechts (▶),

wenn Sie die Auswahl wieder aufheben möchten. Es können mehrere Dateien ausgewählt werden.







🆺 To	ndateien au	swählen
∞001	15/05/2007	17:30*
∽002		18:30*
003	26/05/2007	13:00
		16:40
~005	03/06/2007	08:00 📮
MENU E	Inde	Ausw.



ist

Anschließend wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet.

5 Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste ®.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

Tonaufnahmen

Sie die Taste 🕅

cher auf die Speicherkarte.

in den internen Speicher.

Die COOLPIX S50c kann Tonsequenzen, die mit einem anderen Kameramodell aufgezeichnet wurden, möglicherweise nicht wiedergeben oder kopieren.

Fehlermeldung »Keine Tondatei«

Wenn Sie die Option 🎭 auswählen (🐮 73, Schritt 1) und keine Tonsequenzen auf der Speicherkarte vorhanden sind, erscheint die Fehlermeldung »Keine Tondatei«. Drücken Sie die Menütaste (MENU), um das Menü »Tondateien kopieren« anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Tonseguenzen auf die Speicherkarte zu kopieren.

Anschluss an einen Fernseher

Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-/USB-Kabel an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-/USB-Kabel an den Fernseher an.

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.



3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein. Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die Taste ► gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

Die Kamera aktiviert automatisch die Wiedergabebetriebsart. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehmonitor wiedergegeben.

Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.

Anschließen des AV-/USB-Kabels



- Achten Sie beim Anschließen des AV-/USB-Kabels darauf, die Stecker richtig herum an die Kamera anzuschließen. Üben Sie beim Anschließen des AV-/USB-Kabels an die Kamera keinen gewaltsamen Druck aus, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Schließen Sie das AV-/USB-Kabel nicht mit dem USB-Stecker an einen Fernseher an. Wenn der USB-Stecker an den USB-Anschluss eines Computers oder Druckers angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass das Kabel abgezogen wird, bevor Sie es mit einem Fernseher verbinden.

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernsehmonitor wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm eingestellt haben.

Die Videonorm wird im Systemmenü (🐮 107) unter dem Menüpunkt »Schnittstellen > Videonorm« (🐮 120) ausgewählt.

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das mitgelieferte AV-/USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen und übertragen (kopieren) Sie die Bilder mit der im Lieferumfang enthaltenen Software PictureProject.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren von PictureProject

Sie müssen PictureProject installieren, bevor Sie Bilder oder Filmsequenzen zum Computer übertragen können. Weitere Informationen zur Installation und Verwendung von PictureProject finden Sie im *Schnellstart* und im *Referenzhandbuch zu PictureProject* (auf CD).

Überprüfen des USB-Protokolls

Aufgenommene Bilder lassen sich auf zwei Arten zum Computer übertragen:

- Klicken Sie in PictureProject auf die Schaltfläche »Übertragung«.
- Drücken Sie die Taste 🖍 (🛞) an der Kamera.

Welche der beiden Möglichkeiten genutzt werden kann, hängt vom Betriebssystem des Computers und vom eingestellten USB-Protokoll ab. Die Option zur Auswahl des USB-Protokolls finden Sie im Systemmenü der Kamera.

_	USB-Protokoll ²		
Betriebssystem ¹	⊷ (֎) an der Kamera ³	Schaltfläche »Übertra- gung« in PictureProject	
Windows Vista (32-Bit-Editionen von HomeBasic/HomePremium/ Business/Enterprise/Ultimate)	Wählen Sie »Mass Storage«.	Wählen Sie »PTP« oder »Mass Storage«.	
Windows XP (Home Edition/Professional)	Wählen Sie »PTP « oder »Mass Storage«.		
Windows 2000 Professional ⁴	Wählen Sie »Mass Storage«.		
Mac OS X 10.3.9 oder 10.4.x	Wählen Sie »PTP«.	Wählen Sie »PTP« oder »Mass Storage«.	

¹ Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

² Die Kamera unterstützt die USB-Optionen »PTP« (Standardeinstellung) und »Mass Storage«.

³ Wenn sich der Schreibschutzschalter der eingesetzten Speicherkarte in der Position »Lock« befindet, können keine Bilder mit der Taste ~ (1800) übertragen werden. Verwenden Sie stattdessen die Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject.

Um die Bilder mit der Taste 🕶 🔞 zum Computer übertragen zu können, müssen Sie zuerst den Schreibschutz an der Speicherkarte aufheben.

⁴ Wählen Sie das USB-Protokoll »Mass Storage«, wenn auf dem Computer Windows 2000 Professional installiert ist. Wenn Sie »PTP« wählen, wird jedes Mal, wenn Sie die Kamera an den Computer anschließen, der Assistent »Neue Hardware gefunden« gestartet. Wählen Sie in diesem Fall die Option »Abbrechen«, schließen Sie das Fenster und trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer. Wählen Sie das USB-Protokoll »Mass Storage« und schließen Sie die Kamera erneut an den Computer an.

Hinweis zur Stromversorgung

Um zu verhindern, dass sich die Kamera während der Übertragung unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig geladenen Akku in die Kamera einsetzen.

Auswählen des USB-Protokolls

Wählen Sie vor dem Anschließen der Kamera an einen Computer oder Drucker im Systemmenü (👿 107) das richtige USB-Protokoll aus.

 Drücken Sie während der Wiedergabe oder der Aufnahme die Taste MODE und markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option ♂ Drücken Sie anschließend die Taste ®, um das Systemmenü zu öffnen.



Y System

Ausschaltzeit

2 Markieren Sie die Option »Schnittstellen« und drücken Sie die Taste ®.

3 Markieren Sie die Option »USB« und drücken Sie die Taste ®.



1м



Die Einstellung wird sofort wirksam.

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Systemmenü zu verlassen.



Übertragen von Bildern zum Computer

- **1** Starten Sie einen Computer, auf dem PictureProject installiert wurde.
- **2** Schalten Sie die Kamera aus.
- **3** Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-/USB-Kabel an den Computer an.



4 Schalten Sie die Kamera ein.

Nach den Standardeinstellungen von PictureProject wird PictureProject Transfer automatisch gestartet, sobald die angeschlossene Kamera erkannt wird.



5 Übertragen Sie die Bilder.

Übertragung mit PictureProject

Verwenden Sie stattdessen die Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject Transfer.

Alle Bilder und Filmsequenzen, die für die Übertragung freigegeben sind, werden zum Computer übertragen. Nach der Übertragung werden die Bilder in PictureProject angezeigt.

Übertragung mit der Taste 🛞 (🖍) an der Kamera

Warten Sie, bis PictureProject gestartet ist, und drücken Sie an der Kamera die Taste (*), um die für die Übertragung freigegebenen Bilder (*), um die für die Übertragung werden auf dem Monitor der Kamera folgende Meldungen angezeigt:



6 Trennen Sie nach der Übertragung die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Wenn das USB-Protokoll »PTP« gewählt ist:

Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das AV-/USB-Kabel ab.

Wenn das USB-Protokoll »Mass Storage« gewählt ist:

Melden Sie die Kamera wie unten beschrieben vom System ab, bevor Sie sie ausschalten und das AV-/USB-Kabel abziehen.

Windows Vista/XP

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware sicher entfernen«, und wählen Sie im angezeigten Kontextmenü die Option »USB-Massenspeichergerät sicher entfernen« aus.

Windows 2000 Professional

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware entfernen oder auswerfen« und wählen Sie im angezeigten Kontextmenü den Befehl »USB-Massenspeicher anhalten« aus.

Mac OS

Ziehen Sie das Symbol, das die Speicherkarte in der Kamera repräsentiert (»NO_NAME«), auf das Auswurfsymbol im Dock (dieses erscheint an der Stelle des Papierkorbs).







Anschließen des AV-/USB-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des AV-/USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

🖉 Kennzeichnen von Bildern für die Übertragung

 Option »Schnittstellen > Autotransfer« im Systemmenü (120): Wählen Sie die Option »Ein«, um alle neuen Aufnahmen für die Übertragung freizugeben (Standardeinstellung).



15/05/2007 15:30 🔂

 Option »Transferkennzeichenung« im Wiedergabemenü (W 105): Ändern Sie das Transferkennzeichen für bereits aufgenommene Bilder.

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen (**W** 176), um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken.



Hinweis zur Stromversorgung

Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig geladenen Akku in die Kamera einsetzen.

Drucken von Bildern

Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie mit PictureProject auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher im Menü »Druckauftrag« festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (🗷 87).

ImageLink-kompatible Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen ImageLink-kompatiblen Drucker anschließen und Bilder ohne Umweg über einen Computer ausdrucken. Nähere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt »Anschluss an einen ImageLink-kompatiblen Drucker« (🕈 89) und in der Dokumentation Ihres Druckers.

Anschließen der Kamera an einen Drucker

1 Stellen Sie die Kamera auf das USB-Protokoll »PTP« ein (₩ 78).







- **3** Schalten Sie den Drucker ein. Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.
- 4 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-/USB-Kabel an den Drucker an.





5 Schalten Sie die Kamera ein.

Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss einen kurzen Moment das PictBridge-Logo (①). Anschließend wird das Menü »Auswahl drucken« angezeigt (②).







Anschließen des AV-/USB-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des AV-/USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Drucken einzelner Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (🕈 82) mehrere Bilder gleichzeitig auszudrucken.



Das PictBridge-Menü wird angezeigt.

cken Sie 🕅

Drücken Sie die Taste \boldsymbol{T} (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.



Drücken Sie die Taste **W** (💽), um zum Bildindex zurückzukehren.

- 2 Markieren Sie die Option »Kopien« und drücken Sie die Taste .
 3 Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu neun) und drü
 - ahl der zu druckenzu neun) und drü-
- 4 Markieren Sie die Option »Papierformat« und drücken Sie die Taste ®.



MENU Ende

5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und drücken Sie die Taste ®.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie die Option »Druckervorgabe« und drücken die Taste \mathfrak{W} .





Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (🕈 82) mehrere Bilder gleichzeitig auszudrucken.

 Wenn der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt wird, drücken Sie die Taste MENU.



Es wird das Drucken-Menü einbeblendet.

2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Papierformat« und drücken Sie die Taste ®.



3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und drücken Sie die Taste ₪.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie die Option »Druckervorgabe« und drücken die Taste \mathfrak{B} .

4 Markieren Sie die Option »Bilder auswählen«, »Alle Bilder« oder »Drucken mit DPOF« und drücken Sie die Taste ®.





Bilder auswählen

Geben Sie für jedes Bild, das ausgedruckt werden soll, die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu 9) vor.

Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionsrad aus und drücken Sie das Multifunktionsrad oben oder unten (oder

▼), um die Anzahl der Abzüge festzulegen. Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (✓) und die Anzahl der



zu druckenden Abzüge gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.

Drücken Sie die Taste \mathbf{T} (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Drücken Sie die Taste \mathbf{W} ($\mathbf{\Theta}$), um zum Bildindex zurückzukehren. Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die Taste $\mathbf{\Theta}$.

Alle Bilder

Es werden alle Bilder gedruckt, die im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind.

Drucken mit DPOF

Bilder werden gemäß angelegtem Druckauftrag gedruckt (👿 87).

- Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.
- Um zum Drucken-Menü zurückzukehren (Schritt 4), markieren Sie »Abbrechen« und drücken Sie die Taste [®].





5 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder das Drucken-Menü (Schritt 2) angezeigt.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste ${f W}$.



Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »Druckervorgabe« (das am Drucker eingestellte Papierformat), »9 × 13 cm«, »13 × 18 cm«, »Postkarte«, »10 × 15 cm«, »4 × 6 Zoll«, »20 × 25 cm«, »Letter«, »DIN A3« und »DIN A4«. Es werden nur Formate angezeigt, du vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden. Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option »Druckervorgabe«.

Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

Mit der Option »Druckauftrag« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen Druckauftrag für die Ausgabe auf DPOF-kompatiblen Druckern oder entsprechenden Systemen eines Dienstleisters anlegen (**M** 176).

Sie können dabei wählen, ob zusätzlich zum Bild auch das Aufnahmedatum und Bildinformationen (Belichtungszeit und Blende) gedruckt werden sollen. Der DPOF-Druckauftrag kann auch für den direkten Ausdruck von Bildern auf einem PictBridge-kompatiblen Drucker genutzt werden. Der DPOF-Druckauftrag wird auf der Speicherkarte gespeichert. Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie einen neuen Druckauftrag für die im internen Speicher befindlichen Bilder anlegen und diese entsprechend ausdrucken.



Drücken Sie die Taste **T** (9), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Drücken Sie die Taste **W** (🖼), um zum Bildindex zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die Taste 🐵.

5 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen mitgedruckt werden sollen.

Datum: Druckt das Aufnahmedatum auf alle Bilder des Druckauftrags.

Info: Druckt Belichtungszeit und Blende auf alle Bilder des Druckauftrags. Bitte beachten Sie, dass diese Angaben beim direkten Drucken nicht gedruckt werden können.

Fertig: Speichert den Druckauftrag und verlässt das Menü.

Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol 名 zu erkennen.

Druckauftrag Fertig Datum Info MENT Ende



Druckauftrag

Die Optionen »Datum« und »Info« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn Menü »Druckauftrag« geöffnet wird.

Löschen eines Druckauftrags

Um einen angelegten Druckauftrag zu löschen, markieren Sie im Druckauftragsmenü die Option »Druckauftrag löschen« (siehe Schritt 3) und drücken anschließend die Taste 🛞. Die Druckeinstellungen werden für alle Bilder gelöscht.

Ø Drucken von Datum und Uhrzeit

Wenn im Druckauftragsmenü die Option »Datum« aktiviert wird, werden das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme mitgedruckt. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr im Systemmenü nicht verändert werden.



Unterschiede zwischen einem Druckauftrag und der Datumseinbelichtung

Wenn im Druckauftragsmenü die Option »Datum« aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme nur mitgedruckt, wenn die Ausgabe auf einem DPOF-kompatiblen Drucker erfolgt (187176). Bei der Ausgabe auf Druckern, die den DPOF-Standard nicht unterstützen, können Sie alternativ die Funktion »Datum einbelichten« aus dem Systemmenü verwenden (187114). Die Position des einbelichteten Datums kann nicht verändert werden. Wenn Sie das Aufnahmedatum mit der Funktion »Datum einbelichten« in ein Bild einbelichtet haben, wird die Option »Datum« im Drucken ignoriert, selbst wenn es sich um einen DPOF-kompatiblen Drucker handelt.

Anschluss an einen ImageLink-kompatiblen Drucker

Nähere Informationen zur Bedienung des Druckers finden Sie im Druckerhandbuch.

- **1** Setzen Sie die Druckerstation PV-12 (im Lieferumfang enthalten) in den Drucker ein.
- 2 Stellen Sie die Kamera auf das USB-Protokoll (₩ 78) »PTP« ein.
- **3** Schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie sie in die Druckerstation ein.

4 Drucken Sie die Bilder aus. Folgen Sie der Anleitung im Handbuch des Druckers.

Abnehmen der Druckerstation

Lösen Sie die Druckerstation mit den Daumen aus der Arretierung (siehe Abbildung) und nehmen Sie sie ab.



Anschluss an ImageLink-kompatible Drucker

Während die Kamera mit einem ImageLink-kompatiblen Drucker verbunden ist und eine Minute lang keine Eingabe erfolgt, verringert der Monitor automatisch die Helligkeit. Nach sieben weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus.



USB

✓ ♣ PTP
Mass Storage

MENU Ende



Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

Das Aufnahmemenü und das Menü »Hohe Empfindlichkeit« enthalten die folgenden Menüpunkte:

ŧ	Bildqualität/-größe ¹	8 91
	Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest.	
WΒ	Weißabgleich ¹	8 93
	Passen Sie den Weißabgleich der Kamera an die Lichtquelle an.	
	Serienaufnahme ¹	8 95
	Nehmen Sie einzelne Bilder oder Bildserien auf.	
BSS	Best-Shot-Selector (BSS) ¹	8 97
	Verwenden Sie den Best-Shot-Selector, um aus einer Serie das schärfste Bild zu behalten.	
ISO	Empfindlichkeit ²	89 😽
	Passen Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera an.	
Ø	Farbeffekte ¹	8 😽
	Speichern Sie Ihre Bilder mit besonderen Farbeffekten.	
[+]	Messfeldvorwahl	8 99

Bitte beachten Sie die Einschränkungen, die hinsichtlich der Kombination mit ande-

ren Einstellungen bestehen (¥ 100).
 ² Diese Einstellung steht im Menü »Hohe Empfindlichkeit« nicht zur Verfügung.

1

Einblenden der Menüs für Aufnahme und hohe Empfindlichkeit

Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste MODE, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten einzublenden. Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Menüpunkte Automatik () oder () (Hohe Empfindlichkeit) und drücken Sie die Taste (). Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü der gewählten Betriebsart einzublenden.











- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor (🛽 11).
- Drücken Sie die Taste **MENŪ**, um das Menü wieder zu verlassen.

Bildqualität/-größe

Mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder werden als Bilddateien gespeichert. Die gewählte Einstellung für Bildqualität und Bildgröße bestimmt die Dateigröße der Bilder und somit auch die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte gespeichert werden können. Bildqualität und



Bildgröße sollten je nach Verwendungszweck der Aufnahmen gewählt werden.

	Option	Größe (in Pixel)	Beschreibung
76	Hoch (3072★)	3.072 × 2.304	Höchste Auflösung, ideal für Ausschnittver- größerungen und großformatige Ausdrucke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
7м	Normal (3072) (Standardeinstellung)	3.072 × 2.304	In den meisten Situationen die beste Ein- stellung. Die Komprimierungsrate beträgt
5m	Normal (2592)	2.592 × 1.944	ca. 1:8.
3m	Normal (2048)	2.048 × 1.536	Durch Wahl einer geringeren Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
PC	PC-Monitor (1024)	1.024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem Computermo- nitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
TV	TV (640)	640 × 480	Ideal für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor, für den Versand per E-Mail und für die Einbindung in Webseiten. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
16:9	16:9	3.072 × 1.728	Die Bilder werden mit einem Seitenver- hältnis von 16:9 aufgenommen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

Die gewählte Einstellung wird sowohl in den Aufnahme- als auch Wiedergabebetriebsarten durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (👿 8, 9).

🖉 Speicherkapazität im Verhältnis zu Bildqualität und Bildgröße

Der Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder je nach Einstellung für Bildqualität und Bildgröße im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB gespeichert werden können. Bitte beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

	Einstellung	Interner Speicher (ca. 13 MB)	Speicherkarte ¹ (256 MB)	Größe im Druck (bei 300 dpi; Angaben in cm) ²
M	Hoch (3072★)	3	70	26 × 19,5
7м	Normal (3072)	6	125	26 × 19,5
5m	Normal (2592)	9	175	22 × 16,5
Эм	Normal (2048)	14	280	17 × 13
PC	PC-Monitor (1024)	44	900	9 × 7
TV	TV (640)	88	1.700	5 × 4
16:9	16:9	8	170	26 × 14,5

Alle Zahlen sind Näherungswerte. Da der Bildzähler vierstellig ist, zeigt er maximal 9999 verbleibende Aufnahmen an, auch wenn mehr Speicherplatz vorhanden ist.

² Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Das Format gedruckter Bilder ist abhängig von der Druckerauflösung: je höher die Auflösung, desto kleiner das endgültige Druckformat.

Bildqual./-größe

Bildqualität und Bildgröße können auch im Menü der Motivprogramme, der Verwacklungsreduzierung und des Porträt-Autofokus eingestellt werden. Änderungen an der Bildqualität/ Bildgröße, die in einem dieser drei Menüs vorgenommen werden, gelten für alle Aufnahmebetriebsarten.

🕊 Weißabgleich

Je nach Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von einer Glühlampe beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kom-



pensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »Automatik« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen und möglicherweise exaktere Ergebnisse erhalten.

auto	Automatik (Standardeinstellung)
	Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
PRE	Messwert
	Die Farbtemperatur der Beleuchtung kann exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden (18 94).
	Tageslicht
	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht
	Kunstlicht
	Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht
)	Leuchtstofflampe
	Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht
4	Bewölkter Himmel
	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel
4 3	Blitz

Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »Automatik«) (👿 8).

Veißabgleich und Blitz

Wenn Sie mit Blitzlicht fotografieren möchten, sollten Sie die Einstellung »Automatik« oder »Blitz« wählen. Bei anderen Weißabgleichseinstellungen wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren (🏵) (🗷 30).

邢 Messwert

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung des Weißabgleichs mithilfe des Messwertspeichers.

- **1** Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.
- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad im Weißabgleichsmenü die Option »Messwert« und drücken Sie die Taste ®.

Die Kamera zoomt in die Teleposition.

3 Markieren Sie die Option »Messen«.

Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken die Taste **®**. Abbrechen Messen

LR Weißabgleich

✓ IIII Automatik

MENI Ende

PRE Messwert

Kunstilcht Leuchtstofflamoe

4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.



Bild vom Referenzobjekt

5 Drücken Sie die Taste **(W**).

Der Verschluss löst aus und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert.

Es wird kein Bild gespeichert.

Hinweis zum Weißabgleichs-Messwert

Da Blitzlicht das Messergebnis verfälschen würde, löst das Blitzgerät bei der Durchführung einer Weißabgleichsmessung mit der Taste 🔞 in Schritt 5 grundsätzlich nicht aus, selbst wenn es aktiviert ist. Die Kamera kann daher keinen Weißabgleichs-Messwert für eine Aufnahme mit Blitzlicht speichern.

Serienaufnahme

Nehmen Sie spontane Gesichtsausdrücke auf, fotografieren Sie Motive, die sich unvorhersehbar bewegen, oder halten Sie Bewegungsabläufe in einer Bildserie fest. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert und auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewendet.



Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.

Serienaufnahme

Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung » (M Normal (3072)» Serienbilder mit einer Bildrate von 1,6 Bildern pro Sekunde (fps) auf.

16er-Serie

Nach jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 1,6 Bildern pro Sekunde auf und fügt sie zu einer Bildmontage mit der Bildgröße » M Normal (3072)« zusammen.



(Intervallaufnahme

Die Kamera nimmt eine Bilderserie von bis zu 1.800 Bildern in festgelegten Zeitintervallen auf.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (außer bei »Einzelbild«) (👿 8).

🖉 Hinweis zu Serienaufnahmen

Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.

Intervallaufnahmen

Die Kamera nimmt Bilder automatisch in konstanten Zeitintervallen auf. Es stehen Zeitintervalle von 30 Sekunden bis 60 Minuten zur Auswahl.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad im Menü »Serienaufnahme« den Menüpunkt »Intervallaufnahme« und drücken Sie die Taste ®.

2 Wählen Sie das gewünschte Zeitintervall aus und drücken Sie die Taste ®.



	Zeitintervall	
8	30 s	
	1 min	
	5 min	
	10 min	
	30 min	
MEN	Ende	

3 Drücken Sie die Taste MENU.

Die Kamera ist nun aufnahmebereit.

4 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufzeichnung zu starten.

Der Monitor schaltet sich aus und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen.

Einen kurzen Moment vor der nächsten Aufnahme schaltet sich der Monitor wieder ein.

5 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Aufnahmeserie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist

Stromversorgung

Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku oder den im Lieferumfang enthaltenen Netzadapter EH-64, um zu verhindern, dass die Aufzeichnung unerwartet unterbrochen wird.
Best-Shot-Selector (BSS)

Der Best-Shot-Selector (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen eine unruhige Kamerahaltung verwacklungsunscharfe Aufnahmen erzeugen kann.

Das Blitzgerät wird automatisch deaktiviert, die für

BSS	BS	S
	BSS	Ein
\geq	OFF	Aus
MENU Ende		

die erste Aufnahme ermittelten Werte für Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden fixiert und auf alle Aufnahmen der Serie angewendet.

BSS Ein

Empfohlene Einstellung, wenn das Risiko für Verwacklungsunschärfe besteht, beispielsweise bei schwacher Beleuchtung. Die Kamera nimmt bis zu zehn Bilder in Serie auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird. Nach dem Ende der Serie speichert die Kamera nur das schärfste Bild der Serie (die Aufnahme mit dem höchsten Detailkontrast). Alle übrigen Bilder werden gelöscht.

OFF Aus (Standardvorgabe)

Es wird nur ein einziges Bild aufgenommen.

Das Symbol der gewählten Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt (**W** 8).

Hinweis zum Best-Shot-Selector

Der Best-Shot-Selector (BSS) liefert möglicherweise keine zufrieden stellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt während der Aufnahmeserie verändert wird.

S Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit kann als Maß für die Geschwindigkeit betrachtet werden, mit der die Kamera auf Licht reagiert. Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt. Obwohl eine hohe Empfindlichkeit für bewegte Motive oder für Aufnahmen unter ungün-

stigen Lichtverhältnissen geeignet ist, führt sie oftmals zu »Rauschen« – einer körnigen Struktur aus bunten Pixeln, die besonders in den dunklen Partien eines Bildes auftreten kann.

Die Einstellung »Automatik« (Standardeinstellung) entspricht bei normalen Lichtverhältnissen etwa ISO 100. Bei schwachem Umgebungslicht und ausgeschaltetem Blitz führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit entsprechend steigert (der Höchstwert entspricht etwa ISO 800). Es können Werte von ISO 100 bis ISO 1600 ausgewählt werden.

Die aktuelle Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Automatik«) (🕱 8). Wenn die Kamera bei der Weißabgleichseinstellung »Automatik« eine höhere Empfindlichkeit als ISO 100 einstellt, erscheint auf dem Monitor das Symbol 🛐 (🕃 31).

Ø Farbeffekte

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder monochrom tönen.

☑ Normale Farben (Standardeinstellung)

Sorgt für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.

🕼 Lebendige Farben

Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von Fotoabzügen her bekannt ist.

Graustufen

Bilder werden in Schwarzweiß aufgenommen.

🕼 Sepia

Bilder werden in einem Sepiaton aufgenommen.

🕼 Blauton

Bilder werden in einem Blauton aufgenommen.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Normale Farben«) (🕷 8).

Farbeffekte
 Sendige Farben
 Gusuturen
 Gusuturen
 Generation
 Gusuturen
 Generation
 Filteren



[+] Messfeldvorwahl

Mit dieser Option können Sie festlegen, in welchem Fokusmessfeld die Kamera fokussiert

[+] Messfeldvorwahl Automatik [1] Manuell [I] Mitte MENU Ende

Automatik (Standardeinstellung)

Die Kamera verfügt über 9 Autofokus-Messfelder und fokussiert automatisch in dem Messfeld (8 26), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Das aktive Messfeld wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt auf dem Monitor hervorgehoben.

Manuell [[1]

Es stehen 99 Messpunkte zur Auswahl. Drücken Sie das Multifunktionsrad an einer seiner vier Druckpositionen (\blacktriangle , ∇ , \triangleleft oder \triangleright), um einen Messpunkt zu bestimmen. Auch bei aktivierter Messpunktauswahl können Bilder aufgenommen werden.

Um die Messpunktauswahl zu beenden, drücken Sie die Taste 🔞, Anschlie-Bend können Sie Einstellungen für Blitz- und Makroaufnahmen oder eine Belichtungskorrektur vornehmen oder den Selbstauslöser aktivieren. Um einen anderen Messpunkt zu wählen, drücken Sie die Taste 🙉.

[=] Mitte

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf Die Kamera fokussiert ausschließlich im mittleren Messfeld

Autofokus-Messwertspeicher

Gehen Sie wie folgt vor, um mit dem mittleren Autofokus-Messfeld (Option »Mitte« im Menü »Messfeldvorwahl«) auf Objekte außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen.

- 1 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.
- **2** Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Fokusindikator (用F●) grün leuchtet.
- 3 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.
 - · Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv zwischenzeitlich nicht ändert.

ÍN



û





4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.



Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen

Bei Automatik () gelten hinsichtlich der Kombination von Kameraeinstellungen folgende Einschränkungen:

Blitzeinstellung

Das Blitzgerät wird ausgeschaltet, wenn im Menü »Serienaufnahme« die Option »Serienaufnahme« oder »16er-Serie« gewählt wird oder wenn »BSS« aktiviert ist. Die ursprüngliche Einstellung wird wiederhergestellt, wenn »Einzelbild« oder »Intervallaufnahme« ausgewählt oder »BSS« deaktiviert wird.

Selbstauslöser

Wenn der Selbstauslöser aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslösers nur eine einzige Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option für »Serienaufnahme« und »BSS« eingestellt ist. Die ursprünglichen Einstellungen für »Serienaufnahme« und »BSS« werden wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der Selbstauslöser deaktiviert wurde.

Serienaufnahme

Bei Auswahl von »Serienaufnahme«, »16er-Serie« oder »Intervallaufnahme« wird »BSS« deaktiviert. Bei Aktivierung der Option »16er-Serie« wird die Bildqualität/Bildgröße automatisch auf » (m Normal (3072)« eingestellt. Die ursprüngliche Einstellung für »BSS« wird bei Auswahl von »Einzelbild« nicht wiederhergestellt.

BSS

Wenn für »BSS« die Option »Ein« gewählt wird, wird im Menü »Serienaufnahme« automatisch die Option »Einzelbild« aktiviert. Die ursprüngliche Einstellung wird *nicht* wiederhergestellt, wenn »BSS« deaktiviert wird.

Weißabgleich

Wenn im Menü »Farbeffekte« die Option »Graustufen«, »Sepia« oder »Blauton« ausgewählt wird, wird der Weißabgleich auf »Automatik« gesetzt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden.

Die ursprüngliche Einstellung für den Weißabgleich wird wiederhergestellt, wenn »Normale Farben« oder »Lebendige Farben« ausgewählt wird.

Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

4	Druckauftrag	87
	Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.	
۵	Diashow	8 103
	Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.	
面	Löschen	8 104
	Löschen Sie alle oder ausgewählte Bilder.	
Оп	Schützen	8 104
	Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.	
ŝ	Transferkennzeichenung	8 105
	Legen Sie fest, welche Bilder für die Übertragung zum Computer frei- gegeben werden sollen.	
Ð	Bild drehen	🐱 105
	Drehen Sie Bilder vom Quer- ins Hochformat (oder umgekehrt).	
r.	Kompaktbild	53
	Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.	
Œ	Kopieren	🚻 106
	Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt101	

Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen:

Einblenden des Wiedergabemenüs

Um das Wiedergabemenü einzublenden, drücken Sie die Taste ▶ und anschließend die Taste **MENU**.







- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor. (🛽 11)
- Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü wieder zu verlassen.

Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü

Auswählen im Bildindex

Für viele Kamerafunktionen können Sie Bilder in einem Bildindex auswählen (siehe Abbildung rechts): für einen Druckauftrag (🕱 87), um sie zu löschen (🕃 104), um sie vor versehentlichem Löschen zu schützen (🕃 104), um sie für die Übertragung zum Computer freizugeben (🕃 105), zum Drehen (🕃 105), zum Kopieren zwischen Speicher-

karte und internem Speicher (🗶 106) und zum Auswählen des Startbilds (🗶 109). Folgen Sie der unteren Anleitung, um mehrere Bilder auszuwählen.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das gewünschte Bild aus.

Für die Funktionen »Bild drehen« und »Startbild« ist es nicht möglich, mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen. Fahren Sie anschließend mit Schritt 3 fort.

Drücken Sie die Taste \boldsymbol{T} (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Drücken Sie die Taste **W** (E), um zum Bildindex zurückzukehren.

2 Drücken Sie das Multifunktionsrad oben oder unten (▲oder ▼), um »ON« oder »OFF« bzw. die Anzahl der Abzüge auszuwählen.

Wenn die Option »ON« gewählt wird, wird ein Häkchen (\checkmark) in der linken oberen Ecke des aktuellen Bildes angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.

3 Drücken Sie die Taste **(B)**.

Die Einstellung wird sofort wirksam.









Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad im Menü »Diashow« die Option »Start« und drücken Sie die Taste ®.

Wenn Sie vorher die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie zuerst die Option »Bildintervall«, stellen die gewünschte Zeit ein und drücken die Taste 🔞.

Wenn die Diashow nach dem Ende wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie vor dem Starten die Option »Wiederholen« und drücken die Taste ֎. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen ✔ vorangestellt.

2 Die Diashow beginnt.

Während einer Diashow können folgende Aktionen ausgeführt werden:

- Wechseln Sie mit dem Multifunktionsrad zu anderen Bildern. Wenn Sie das Multifunktionsrad an der jeweiligen Druckposition gedrückt halten, können Sie im schnellen Rücklauf oder Vorlauf zu einem Bild blättern.
- Drücken Sie die Taste 🛞, um die Diashow anzuhalten.

Wenn die Diashow beendet oder unterbrochen wird, erscheint das rechts abgebildete Menü. Wählen Sie die Option »Neu starten« und drücken die Taste M, um die Diashow erneut zu starten bzw. fortzusetzen. Oder wählen Sie »Beenden«, um die Diashow zu beenden und zum Wiedergabemenü zurückzukehren.

Hinweise zur Diashow-Funktion

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind (🗱 70), wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Wenn über einen Zeitraum von 30 Minuten keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet, selbst wenn die Option »Wiederholen« aktiviert ist. Die Kamera schaltet sich nach weiteren drei Minuten Inaktivität automatisch aus.







Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder aus, die gelöscht werden sollen (
102).

Alle Bilder

Löscht alle im internen Speicher oder auf der Speicherkarte abgelegten Bilder.

- Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Um alle Bilder zu löschen, wählen Sie »Ja« und drücken anschließend die Taste 🙉.
- Wenn Sie die Bilder nicht löschen möchten. können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste drücken.

Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher zu einem Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol **On** zu erkennen) können nicht gelöscht werden.

Löschen von Bildern im Bildarchiv

Wählen Sie im Kalender oder der Datumsliste (👿 151) aus dem Menü »Löschen« die Option »Archivierte Bilder«, um nur die Bilder zu löschen, die an einem bestimmten Datum aufgenommen und bereits zum Bildarchiv-Server übertragen wurden.

On Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen Beachten Sie jedoch folgende Ausnahme: Durch Formatieren des internen Speichers bzw. der Speicherkarte gehen auch geschützte Bilder unwiderruflich verloren (🐱 119).

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Auswählen im Bildindex« (🐷 102).

Geschützte Bilder sind in der Einzelbildwiedergabe und im Bildindex für die Auswahl zu löschender Bilder am Symbol On (🖾 9), und bei einer Indexdarstellung mit neun Bildminiaturen am Symbol 🖣 (🔀 47) zu erkennen.

🖮 Löschen

Im Menü »Löschen« stehen die unten aufgeführten Optionen zur Auswahl.

Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, werden die Bilder im internen Speicher gelöscht.

Wenn aber eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden die darauf befindlichen Bilder gelöscht.



Alle Bilder löschen?

(onbleiben erhalten)

Nein

.la

fm Löschen Bilder auswählen

Alle Bilder

tim Löschen

MENII Ende



C

✓ Transferkennzeichnung

Mit dieser Funktion können Sie Bilder mit dem Symbol 🕶 kennzeichnen. Wenn Sie die Kamera über das mitgelieferte AV-/USB-Kabel an einen Computer anschließen, auf dem PictureProject installiert ist, und die Taste 🐼 drücken. werden nur mit dem Symbol 🕶 gekennzeichnete Bilder übertragen (8779). Standardmäßig gibt die Kamera alle aufgenommenen Bilder für die Übertragung frei.

Alle Bilder

Wählt alle Bilder für die Übertragung aus.

Kein Bild

Entfernt de Transferkennzeichnung von allen Bildern.

Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder, die zum Computer übertragen werden sollen, im Bildindex aus (😿 102).

Mit Transferkennzeichnung versehene Bilder sind in der Einzelbildwiedergabe am Symbol 🔨 (🔠 9), und bei einer Indexdarstellung mit neun Bildminiaturen am Symbol 🛉 (🔠 47) zu erkennen.

🔁 Bild drehen

Mit dieser Funktion können Sie aufgenommene Bilder drehen, damit sie bei der Bildwiedergabe in der richtigen Orientierung angezeigt werden.

Bilder können um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

Wählen Sie im Bildindex (😿 102) das Bild aus, das Sie vom

Quer- ins Hochformat (oder umgekehrt) drehen möchten. Um das ausgewählte Bild zu drehen, drehen Sie das Multifunktionsrad im oder gegen den Uhrzeigersinn. Alternativ können Sie das Multifunktionsrad auch rechts (▶) oder links (◄) drücken Wenn »Orientierung« (W 118) auf »Automatik« eingestellt ist (Standardeinstellung), können Sie die Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden, bis zu 180° drehen, indem Sie das Multifunktionsrad entweder im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn drehen.



gegen den Uhrzeigersinn

im Uhrzeigersinn

Drücken Sie die Taste ®, um die Ausrichtung des Bildes wie im Dialog für die Bilddrehung angezeigt zu speichern.



Bild auswählen

MENII Zurück

🔁 Kopieren

Mit der Funktion »Kopieren« können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

Wählen Sie zuerst die Kopierrichtung aus.

№ → (^)

Kopiert Bilder aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte.

(≜) → 🖪

Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.

Legen Sie anschließend fest, welche Bilder kopiert werden sollen.

Wählen Sie die Option »Ausgewählte Bilder« (1821), um Bilder gezielt auszuwählen. Wenn Sie alle Bilder kopieren möchten, wählen Sie »Alle Bilder«.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte für den Kopiervorgang nicht ausreicht, wird eine Fehlermeldung angezeigt. In diesem Fall sollten Sie alle nicht mehr benötigten Bilder löschen oder – falls die Speicherkarte das Zielmedium ist – eine andere Speicherkarte mit ausreichend freier Kapazität einsetzen.
- Es können Dateien folgender Dateiformate kopiert werden: JPG, MOV und WAV.
- Die Kamera kann keine Bilder kopieren, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden.

Fehlermeldung »Der Speicher enthält keine Bilder«

Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird bei Wiedergabebetrieb die Fehlermeldung »Der Speicher enthält keine Bilder« angezeigt. Drücken Sie die Taste **NENU**, um das Menü »Kopieren« anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Tonsequenzen auf die Speicherkarte zu kopieren.

Ø Dateinummerierung

- Wenn Bilder mit der Funktion »Ausgewählte Bilder« kopiert werden, erhalten alle Kopien neue Bildnummern. Die Dateinummerierung wird dabei nach der höchsten vergebenen Nummer beider Speicher fortgesetzt.
 - Beispiel: Wenn die höchste vergebene Bildnummer im Quellspeicher 32 (DSCN0032.JPG) und im Zielspeicher 18 (DSCN0018.JPG) ist, setzt die Kamera die Nummerierung mit 33 (DSCN0033.JPG) fort und erhöht die Bildnummer für jede weitere Kopie jeweils um 1.
- Bilder, die mit der Funktion »Alle Bilder« kopiert werden, übernehmen die Bildnummern der Originale. Der Zielordner im Zielspeicher erhält jedoch eine neue Nummer. Neue Ordnernummern werden in aufsteigender Reihenfolge, beginnend ab der höchsten vorhandenen Ordnernummer, zugewiesen. Wenn im Zielspeicher kein neuer Ordner angelegt werden kann, werden keine Bilder kopiert und es erscheint eine Fehlermeldung.

🖉 Kopien

Die kopierten Bilder übernehmen das Schutzkennzeichen (👿 104) des jeweiligen Originals, nicht jedoch das Druckauftrags-Kennzeichen (👿 87) und Transferkennzeichen (👿 105).



Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Das Sys	temmenü enthält die folgenden Optionen:	
MENÚ	Menüs	8 108
	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.	
ወ	Einschaltzeit	🐱 109
	Aktivieren oder deaktivieren Sie Startbild und Startsound.	
Ü	Startbild	8 109
	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
⊕	Datum & Uhrzeit	🐱 110
	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.	
	Monitor	8 113
	Wählen Sie aus verschiedenen Optionen für die Monitoranzeige und Helligkeit.	
DATE	Datum einbelichten	5 114
	Belichten Sie Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die Bilder ein.	
VR	Bildstabilisator	8 116
	Aktivieren oder deaktivieren Sie den Bildstabilisator.	
ED	AF-Hilfslicht	8 117
	Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.	
()	Sound	8 117
	Nehmen Sie Einstellungen zu akustischen Signalen vor.	
	Orientierung	8 118
	Legen Sie fest, ob die Ausrichtung der Kamera (Querformat oder Hochformat) mit den Bildern gespeichert wird.	
Ð	Ausschaltzeit	8 118
	Wählen Sie die Zeit, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechselt, um Strom zu sparen.	
₫)/[]	Speicher löschen/Formatieren	Ж 119
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	
M	Sprache/Language	1 20
	Wählen Sie eine Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus.	
of the second se	Schnittstellen	5 120
	Nehmen Sie Einstellungen für den Anschluss an einen Computer oder Fernseher vor.	
C	Zurücksetzen	8 121
	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardvorgaben zurück (Werkseinstellung).	
(F)	W-LAN-Einstellungen	1 30
	Nehmen Sie Einstellungen für die W-LAN-Dienste vor.	
Ver.	Firmware-Version	1 23
	Die Kamera zeigt die Versionsnummer der aktuell installierten Firmware an.	

Einblenden des Systemmenüs

Drücken Sie im Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb die Taste MODE, um das Menü der Aufnahme- bzw. Wiedergabebetriebsarten zu öffnen. Markieren Sie anschließend mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt \mathscr{A} und drücken Sie die Taste \mathfrak{W} .



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor. (🔀 11)
- Drücken Sie die Taste MODE, um das Menü wieder zu verlassen.

🕅 Menüs

Sie können wählen, ob die Optionen in den folgenden Menüs als Text (Standardeinstellung) oder als Symbole angezeigt werden: »Automatik« (🗷 90), »Hohe Empfindlichkeit« (🗷 90), »Motivprogramme« (🗷 36), »Filmsequenzen« (🗶 65), »Porträt-Autofo-



kus« (🕈 46), »Verwacklungsreduzierung« (🕈 44), »Wiedergabe« (🕈 101) und »System« (das durch Drücken der Taste **MENU** eingeblendet wird) (🕇 107).

Wenn die Option »Symbole« gewählt wird, stehen alle Einträge eines Menüs auf einer einzigen Seite zur Auswahl. Der Name der markierten Funktion wird in der Titelzeile angezeigt.







»Symbole«

Wählen Sie »Kurz« (Standardeinstellung), um das Startbild und den Startsound zu deaktivieren. Die Kamera ist sofort nach dem Einschalten aufnahmebereit.

Wenn beim Einschalten das Startbild angezeigt werden soll, wählen Sie die Option »Normal«.

🛱 Startbild

Sie können das Startbild, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, selbst wählen.

Damit das Startbild angezeigt wird, muss für die Systemeinstellung »Einschaltzeit« die Option »Normal« gewählt sein.

Nikon

Wählen Sie diese Option, wenn beim Einschalten der Kamera das Nikon-Startbild angezeigt werden soll.

Animation (Standardeinstellung)

Wählen Sie diese Option, wenn beim Einschalten der Kamera eine Animation wiedergegeben werden soll.

Eigenes Bild

Wählen Sie ein im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichertes Bild aus. Wählen Sie im Bildindex (**W** 102) ein Bild aus und drücken Sie **®**. Die Kamera verwendet eine Kopie des ausgewählten Bildes, sodass das Startbild auch dann erhalten bleibt, wenn Sie das Original löschen oder die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

Bilder mit einer Bildqualität/Bildgröße von »16:9« (🗷 91) können nicht ausgewählt werden.

Eigenes Bild als Startbild

Wenn Sie bereits zu einem früheren Zeitpunkt ein eigenes Bild als Startbild festgelegt haben, können Sie es ersetzen, indem Sie die Sicherheitsabfrage (siehe Abbildung) mit »Ja« bestätigen.





III Startbild

Aktuelles Startbild

Nein Ja

Datum & Uhrzeit

Stellen Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. eine Reise-Zeitzone aus.

Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« (**W** 18-19).

Zeitzone

Im Menü »Zeitzone« können Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts auswählen (♠) und einstellen, ob momentan die Sommerzeit in Kraft ist. Wenn Sie ﴾ (Reise-Zeitzone) auswählen, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone automatisch berechnet (🕃 112). Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reise-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

Einstellen der Reise-Zeitzone

 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Zeitzone« und drücken Sie die Taste ®.

Das Menü »Zeitzone« wird angezeigt.



Datum & Uhrzeit

Datum Zeitzone

15/05/2007 15:30

A

2 Markieren Sie das Symbol → und drücken Sie die Taste [®].

Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Sommerzeit« und drücken Sie die Taste (). Drücken Sie anschließend das Multifunktionsrad oben (), um wieder die Zeitzone zu



markieren. Durch Aktivieren der Sommerzeit wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt.

3 Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts►.

Das Menü für die neue Reise-Zeitzone wird angezeigt.



4 Wählen Sie die Zeitzone Ihres Reiseziels aus und drücken Sie die Taste [®].

Die Einstellung wird sofort wirksam.

Wenn die Reise-Zeitzone aktiviert ist, erscheint bei Aufnahmebereitschaft das Symbol >> auf dem Monitor.



Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü

V Die Stromversorgung der Uhr

Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

🖉 🔒 (Wohnort-Zeitzone)

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option 🔂.

Sommerzeit

- Wenn Datum und Uhrzeit au
 ßerhalb der Sommerzeit eingestellt wurden: Aktivieren Sie die Option »Sommerzeit« (✓), sobald die Sommerzeit beginnt, damit die kamerainterne Uhr automatisch eine Stunde vorgeht.

Schalten Sie die Option »Sommerzeit« aus, sobald die Sommerzeit endet, damit die kamerainterne Uhr automatisch um eine Stunde zurückgestellt wird.

🖉 Zeitzonen (🔠 18)

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen. Zeitzonen mit einem Versatz von weniger als einer Stunde (beispielsweise in Ländern wie Afghanistan, Zentralaustralien, Indien, Iran, Nepal oder Neufundland) werden nicht unterstützt. Stellen Sie in diesem Fall die Uhr der Kamera manuell auf die lokale Zeit ein (🔀 18, 110).

GMT +/-	Ort/Region	GMT +/-	Ort/Region
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin (MEZ, MESZ)
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athen, Helsinki
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moskau, Nairobi
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix, La Paz	+5	Islamabad, Karatschi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexiko Stadt	+6	Colombo, Dhaka
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+7	Bangkok, Jakarta
-4	Caracas, Manaus	+8	Peking, Hongkong, Singapur
-3	Buenos Aires, São Paulo	+9	Tokio, Seoul
-2	Fernando de Noronha	+10	Sydney, Guam
-1	Azoren	+11	Neukaledonien
±0	London, Casablanca	+12	Auckland, Fidschi

D Monitor

Im Menü »Monitor« können Sie Einstellungen für die Monitoranzeige vornehmen.

Bildinfos

Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen während Aufnahme und Bildwiedergabe auf dem Monitor erscheinen sollen.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl).

Bildinfos

Es stehen folgende Optionen für die Monitoranzeige zur Auswahl.

Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (🕅 8).

	Aufnahmebereitschaft	Wiedergabe	
Infos einblenden (Standardein- stellung)			
Info-Automatik	Die Monitoranzeige wird wie bei der Einstellung »Infos einblenden« fünf Sekunden lang angezeigt. Nach Ablauf der fünf Sekunden ent- spricht die Anzeige der Einstellung »Infos ausblenden«.		
Infos ausblenden			
Gitterlinien	Bei Automatik () und hoher Empfind- lichkeit werden zusätzlich Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern. Die Anzeigen werden wie bei der Option »Info-Automatik« nach fünf Sekunden wieder ausgeblendet. In anderen Aufnahmebetriebsarten ver- hält sich die Monitoranzeige wie bei der Einstellung »Info-Automatik« (siehe oben).	Die Monitoranzeige verhält sich wie bei der Einstellung »Info-Automatik« (siehe oben).	



Datum einbelichten

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den DPOF-Standard nicht unterstützen (**W** 176).



Aus (Standardvorgabe)

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Nur Datum

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Aufnahmedatum in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Datum & Uhrzeit

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Zeitraum einbelichten

Der einbelichtete Zeitraum gibt die Anzahl der Tage zwischen dem Aufnahmedatum und einem ausgewählten Datum wieder.

Das Symbol der aktuellen Einstellungen wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Aus«) (🔀 8).

V Datum einbelichten

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Auf Bildern, die mit der Einstellung »TV (640)« für »Bildqualität/Bildgröße« (2019) aufgenommen wurden, ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wenn Sie die Datumseinbelichtung nutzen möchten, wird die Bildgröße »PC-Monitor (1024)« oder eine höhere Auflösung empfohlen.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »Datum« (🔀 18, 110) ausgewählt wurde.

Datumseinbelichtung und Druckauftrag

Wenn Sie Bilder auf einem DPOF-kompatiblen Drucker ausdrucken, besteht mit den Druckauftragsoptionen eine Alternative zur Datumseinbelichtung. Für einen Druckauftrag können Sie festlegen, ob das Aufnahmedatum und weitere Bildinformationen mit gedruckt werden (1) 87). Bitte beachten Sie auch die Unterschiede zwischen der Datumseinbelichtung und dem Datumseindruck (siehe den Abschnitt »Unterschiede zwischen einem Druckauftrag und der Datumseinbelichtung (1) 88).

Zeitraum einbelichten

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird in alle neu aufgenommenen Bilder die Anzahl der Tage einbelichtet, die bis zu einem bestimmten Datum verbleiben oder seit einem bestimmten Datum vergangen sind. Mit dieser Option können Sie nachverfolgen, wie schnell ein Kind wächst, oder die verbleibenden Tage bis zu einem Geburtstag oder einer Hochzeit zählen.



Drücken Sie die Taste 🔞, um die gespeicherten Tage (»Gespeicherte Daten«) anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste ®, um die Anzeigeoptionen (»Optionen anzeigen«) einzublenden.

Gespeicherte Daten

Es können bis zu drei Datumsangaben gespeichert werden. Wenn Sie ein Datum eingeben oder ändern möchten, markieren Sie eine Option und drücken das Multifunktionsrad rechts (▶). Geben Sie das neue Datum ein (♥ 18) und drücken Sie die Taste ♥). Um eines der gespeicherten Daten auszuwählen, markieren Sie es und drücken die Taste ♥).



Optionen anzeigen

Wählen Sie die gewünschte Option, je nachdem ob Sie nur die Tage, die Jahre und Tage oder die Jahre, Monate und Tage einbelichten möchten, und drücken Sie die Taste **(W**).



Beispiele für einbelichtete Zeiträume



Das Bild wurde zwei Tage vor dem Ereignis aufgenommen



Das Bild wurde zwei Tage nach dem Ereignis aufgenommen

VR Bildstabilisator

Der Bildstabilisator kompensiert Verwacklungsunschärfe, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teleaufnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht. Der Bildstabilisator kann in allen Aufnahmebetriebsarten verwendet werden.



Das Symbol der aktuellen Einstellungen wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Aus«) (🔀 8). Der Bildstabilisator wird bei Verwacklungsreduzierung (🛃 44) automatisch aktiviert, auch wenn für die Option »Bildstabilisator« im Systemmenü nicht »Ein« gewählt ist.

Ein (Standardeinstellung)

Der Bildstabilisator ist bei der Aufnahme von Fotos und bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen wirksam. Die Kamera erkennt beabsichtigte Schwenkbewegungen (z.B. Mitziehen der Kamera). Wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird, wird die Verwacklungsunschärfe nur in der Vertikalen korrigiert. Bei senkrechten Schwenkbewegungen korrigiert die Kamera die Verwacklungsunschärfe nur in der Horizontalen.

Aus

Der Bildstabilisator ist deaktiviert. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator deaktiviert werden (»Aus«).

V Hinweise zur Unschärfereduzierung

- Nach dem Einschalten der Kamera, nach dem Beenden des Ruhezustands oder nach einem Wechsel von der Wiedergabe zur Aufnahmebereitschaft kann es wenige Sekunden dauern, bis der Bildstabilisator funktionsbereit ist. Warten Sie, bis sich die Anzeige stabilisiert hat, bevor Sie eine Aufnahme machen.
- In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass der Bildstabilisator die Verwacklungsunschärfe nicht vollständig korrigieren kann.

Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

E AF-Hilfslicht

Wenn für diese Option »Automatik« (Standardeinstellung) ausgewählt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht, das die Scharfeinstellung bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt.

Bitte beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Motivprogrammen automatisch deaktiviert wird.

Um diese Funktion zu deaktivieren, wählen Sie »Aus«. Ohne AF-Hilfslicht kann die Kamera bei schlechten Lichtverhältnissen möglicherweise nicht scharf stellen.

Sound 🕪

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne

Bei aktivierter Option (Standardeinstellung) ertönt jedes Mal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde, ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal kurz nacheinander.

Auslösesignal

Für das Auslösesignal stehen die Einstellungen »1« (Standardeinstellung), »2«, »3« und »Aus« zur Auswahl.

Lautstärke

Wählen Sie für das Auslösesignal und den Startsound (🔀 109) die gewünschte Lautstärke. Es stehen die Einstellungen »Laut«, »Normal« (Standardeinstellung) und »Aus« zur Auswahl.







Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Orientierung

Legen Sie fest, ob die Ausrichtung der Kamera (Querformat oder Hochformat) mit den Bildern gespeichert wird.

Wenn die Orientierung der Kamera bei einer Aufnahme (Quer- oder Hochformat) mit dem Bild gespeichert werden soll, wählen Sie die Option

»Automatik« (Standardeinstellung). Die aufgenommenen Bilder werden bei der Wiedergabe auf einem Kamera-Monitor oder in PictureProject automatisch in der richtigen Orientierung angezeigt. Wenn Sie die Einstellung »Aus« wählen, wird die Orientierung nicht gespeichert.

Die gespeicherte Orientierungsinformation kann mit der Option »Bild drehen« im Wiedergabemenü geändert werden (🕐 105).

Ausschaltzeit

Legen Sie fest, wie viel Zeit nach der letzten Benutzereingabe vergehen soll, bis die Kamera den Strom sparenden Ruhezustand aktiviert (1272). Zur Auswahl stehen die Optionen 30 Sekunden, eine Minute (Standardeinstellung), fünf Minuten oder 30 Minuten. Während des Ruhezustands blinkt die

Betriebsbereitschaftsanzeige. Nach drei weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus.

Hinweise zur Ausschaltzeit

Unabhängig von der ausgewählten Option bleibt der Monitor mindestens drei Minuten lang eingeschaltet, wenn für die Ausschaltzeit »30 s« oder »1 min« gewählt ist und Menüs angezeigt werden, bzw. 30 Minuten lang, wenn ein Pictmotion-Video oder eine Diashow in einer Endlosschleife wiedergegeben wird oder die Kamera über den Netzadapter mit Strom versorgt wird.

(ii) Orientierung Automatik Aus



🖪 Speicher löschen/ 🗋 Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie vorher eine eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Im Systemmenü erscheint daraufhin die Option »Speicher löschen«.

Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »Formatieren«.





V Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher zum Computer.
- Schalten Sie die Kamera nicht aus, trennen Sie nicht den Netzstecker vom Gerät und entnehmen Sie nicht den Akku oder die Speicherkarte, während die Speicherkarte formatiert wird.
- Speicherkarten, die zuvor in einem anderen Kameramodell verwendet wurden, sollten nach dem Einsetzen in die COOLPIX S50c, formatiert werden, bevor Sie Bilder darauf speichern.

🐱 Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 20 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Italiano	Svenska
Dansk	Nederlands	中文简体
Deutsch	Norsk	中文繁體
English	Polski	日本語
Español	Português	한글
Français	Русский	ภาษาไทย
Indonesia	Suomi	311111111111111111111111111111111111111

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
中文繁體	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai

🖷 Schnittstellen

In diesem Menü können Sie Einstellungen für den Anschluss an einen Computer, Fernseher oder Drucker vornehmen.



USB

Wählen Sie für den Anschluss an einen Computer (👿 77) oder Drucker (👿 82) das geeignete USB-Protokoll aus. Es stehen die Protokolle »PTP« (Standardeinstellung) und »Mass Storage« zur Auswahl.

Videonorm

Wählen Sie die für Ihre Region geltende Videonorm aus. Es stehen die Normen »NTSC« und »PAL« zur Auswahl. In Europa gilt die PAL-Norm.

Autotransfer

Wählen Sie die Option »Ein« (Standardeinstellung), um alle neuen Aufnahmen für die Übertragung zum Computer freizugeben (**W** 80).

Zurücksetzen

Diese Option setzt folgende Kamerafunktionen auf die Standardvorgaben (Werkseinstellungen) zurück.



Blitz, Selbstauslöser, Makro und Belichtungskorrektur

Option	Standardeinstellung
Blitzeinstellung (🕈 30)	Automatik
Selbstauslöser (👿 32)	Aus
Makro (🕈 33)	Aus
Belichtungskorrektur (👿 34)	0

Motivprogramme

Option	Standardeinstellung
Motivprogramme (👿 36)	Porträt

Porträt-Autofokus

Option	Standardeinstellung
Porträteffekt (🔠 46)	Normal

Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (暨 66)	Videoclip 320
Zeitrafferclip (📅 67)	10 s
Stop-Motion-Film (🕈 68)	5 Bilder/s
Autofokus (🕈 69)	Einzelautofokus

Pictmotion

Option	Standardeinstellung	
Hintergrundmusik (🛛 61)	High-Speed	
Effekte (🚻 62)	Animiert	
Wiedergabe-Reihenfolge (🚻 62)	Zufällig	
Pictmotion-Dauer (🚻 62)	An Musik anpassen	
Ausgewählte Bilder (🔀 62)	Auto-Auswahl: 30	

Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Aufnahme

Option	Standardeinstellung	
Bildqualität/-größe (🛽 91)	Normal (3072)	
Weißabgleich (🔀 93)	Automatik	
Serienaufnahme (数 95)	Einzelbild	
Intervallaufnahmen (\overline 96)	30 s	
BSS (🕈 97)	Aus	
Empfindlichkeit (📅 98)	Automatik	
Farbeffekte (🕈 98)	Normale Farben	
Messfeldvorwahl (🕈 99)	Automatik	

System

Option	Standardeinstellung	
Menüs (数 108)	Text	
Einschaltzeit (数 109)	Kurz	
Startbild (🕈 109)	Animation	
Bildinfos (🔀 113)	Infos einblenden	
Helligkeit (🔀 113)	3	
Datum einbelichten (王 114)	Aus	
Bildstabilisator (📅 116)	Ein	
AF-Hilfslicht (🖪 117)	Automatik	
Tastentöne (🔀 117)	Ein	
Auslösesignal (🔀 117)	1	
Lautstärke (数 117)	Normal	
Orientierung (🖪 118)	Automatik	
Ausschaltzeit (🕈 118)	1 min	
Autotransfer (📅 120)	Ein	

Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Sonstiges

Option Standardeinstellung		
Tonqualität (数 72)	Hoch	
Papierformat (数 83, 84)	Druckervorgabe	
Diashow (🗗 103)	3 s	

 Wenn Sie »Zurücksetzen« wählen, wird auch der Nummernspeicher für Datei- und Ordnernamen (155) gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte löschen (1871), bevor Sie die Kamera zurücksetzen.

 Die Einstellungen folgender Optionen im Systemmenü werden nicht zurückgesetzt und bleiben gespeichert: »Datum und Uhrzeit« (¥ 110), »Zeitraum einbelichten« (¥ 115), »Sprache« (¥ 120), »USB-Protokoll« (¥ 120) und »Videonorm« (¥ 120).

Ver. Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.

Unterhalb der Firmware-Version wird eine zwölfstellige Zahl angezeigt. Hierbei handelt es sich um die MAC-Adresse der Kamera, die zur eindeutigen Identifikation in einem Netzwerk dient.



Wireless-LAN-Dienste

COOLPIX CONNECT

Die COOLPIX S50c verfügt über eine Wireless-LAN-Betriebsart, die zum Funkstandard LAN 802.11b/g kompatibel ist. COOLPIX CONNECT bietet Ihnen einen Service, mit dem Sie die Bilder im internen Speicher oder auf der Speicherkarte der Kamera über eine kabellose Internetverbindung ohne Umweg über einen Computer zu einem dedizierten Server übertragen können. Dank der Wireless-LAN-Funktionalität können Sie die Kamera über die Basisstation eines Wireless-LAN zu Hause direkt mit dem Internet verbinden.

In diesem Abschnitt lernen Sie, wie Sie die COOLPIX-CONNECT-Dienste nutzen können.

• Bild-E-Mail

Mit dieser Funktion können ausgewählte Bilder zu einem ausschließlich für die Bild-E-Mail-Funktion bereitgestellten Server hochgeladen werden, wo sie von Freunden und Verwandten betrachtet werden können. Mit Hilfe einer E-Mail, die einen Link zu der entsprechenden Webseite enthält, können Sie Freunden und Verwandten den Zugang zu Ihren Bildern öffnen. Auf diese Weise können sie Ereignisse wie das Heranwachsen eines Kindes oder ihre Urlaubserlebnisse mitverfolgen (**X** 126).

• Bildarchiv

Mit dieser Funktion werden Bilder zu einem ausschließlich für die Bildarchivierung bereitgestellten Server übertragen. Sie können den Bildarchiv-Server als persönlichen Server für die Sicherung Ihrer Bilddaten verwenden. Die hochgeladenen Bilder können anschließend mit Hilfe eines Webbrowsers auf einem Computer wiedergegeben bzw. heruntergeladen werden. Wählen Sie im Wiedergabemenü den Menüpunkt »COOLPIX CONNECT« und anschließend die Option »Bildarchiv«, um ausgewählte Bilder zum Server zu übertragen. Außerdem können Sie dort festlegen, dass alle Bilder zum Bildarchiv-Server übertragen werden, sobald die Kamera an den Netzadapter angeschlossen wird, um den Akku aufzuladen. Diese Einstellung ist besonders praktisch, wenn Sie viel fotografieren und Ihre Bilddaten täglich speichern müssen, um die Speicherkarte wieder formatieren zu können (W 126).

Privates Wireless-LAN

- Als privates Wireless-LAN wird ein Wireless-LAN-Netzwerk zu Hause bezeichnet. Die COOL-PIX-CONNECT-Dienste stehen Ihnen im Infrastruktur-Modus zur Verfügung, bei dem die Verbindung zum Internet über eine Basisstation aufgebaut wird. Wenn das private Wireless LAN für die Verbindung zum Internet einen Proxy-Server benutzt, stehen die COOLPIX-CONNECT-Dienste nicht zur Verfügung.
- Wenden Sie sich an den Hersteller des Wireless-LAN-Adapters oder der Basisstation, um nähere Informationen zur Konfiguration eines privaten Wireless-LAN finden. Ziehen Sie gegebenenfalls auch andere Informationsquellen zu Rate.

Netzwerkprofil

- Unter einem Netzwerkprofil werden die Netzwerkinformationen verstanden, die in der Kamera eingestellt werden müssen, um die Verbindung zum Internet über die Basisstation aufbauen zu können. Mit der Abkürzung SSID (Service Set Identifier) wird der Name eines Netzwerks bezeichnet. Wenn Sie COOLPIX CONNECT mit mehreren SSIDs verwenden, legen Sie für jede SSID ein eigenes Netzwerkprofil an. Weitere Informationen zur Konfiguration von Netzwerkprofilen finden Sie in den Abschnitten »Konfigurieren der Wireless-LAN-Einstellungen im Kameramenü« (K 130) und »Konfigurieren der Wireless-LAN-Einstellungen am Computer« (K 139).
- Die ersten 16 Zeichen einer SSID (bis zu 32 alphanumerische Zeichen) werden automatisch für das entsprechende Netzwerkprofil verwendet.
- Netzwerkprofile für private Wireless-LAN-Netzwerke können in der Kamera oder mit Hilfe der im Lieferumfang enthaltenen Software COOLPIX CONNECT Utility konfiguriert werden. Bei einer Konfiguration des Netzwerkprofils über die Kamera kann der gewünschte COOL-PIX-CONNECT-Dienst im Systemmenü der Kamera ausgewählt werden. Beachten Sie, dass je nach den vorgenommenen Einstellungen für die Wireless-LAN-Basisstation eine Verbindung unter Umständen nicht möglich ist.

Die COOLPIX CONNECT Utility

- Die Software COOLPIX CONNECT Utility wird auf einem Computer installiert und dient zur Konfiguration von Netzwerkprofilen für Wireless-LAN-Verbindungen. Wenn die Kamera über das im Lieferumfang enthaltene AV-/USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, kann außerdem eine in der Kamera gespeicherte Konfiguration mit der Utility bearbeitet werden. Die Konfiguration kann auch im Systemmenü der Kamera vorgenommen werden. Jedoch bietet COOLPIX CONNECT Utility benutzerfreundlichere Funktionen für die Texteingabe, beispielsweise bei E-Mail-Adressen.
- Installieren Sie COOLPIX CONNECT Utility von der mitgelieferten Installations-CD COOLPIX CONNECT Utility/PictureProject (gelb) (11/10).

COOLPIX-CONNECT-Dienste

Im der folgenden Tabelle sind die Voraussetzungen für die Dienste aufgeführt. Beachten Sie auch die Hinweise zur Konfiguration und Bedienung des jeweiligen Diensts.



Wireless-LAN-Dienste

Vorbereitung	Netzwerkvoraussetzungen	Konfiguration	Bedienung
 E-Mail-Adresse des Absenders (E-Mail-Adressen von Mobil- telefonen werden nicht unterstützt) E-Mail-Adresse des Empfängers für die Benach- richtigung (E- Mail-Adressen von Mobiltele- fonen werden nicht unter- stützt) 	Die Basisstation eines privaten Wireless-LAN	 Konfiguration eines Netzwerk- profils mit der Kamera (K 132) 	1 46
• E-Mail-Adresse des Absenders (E-Mail-Adres- sen von Mobil- telefonen werden nicht unterstützt)	las die Verbindung zum Internet herstellt.	 Konfiguration eines Netzwerk- profils mit dem Computer (141) 	1 49

Wireless-LAN-Dienste

Wireless-LAN-Einstellungen für die Kamera

Um die COOLPIX-CONNECT-Dienste nutzen zu können, müssen Netzwerkeinstellungen, einschließlich eines Netzwerkprofils und Informationen über den Absender, für das Wireless LAN konfiguriert werden. Die unten aufgeführten Erläuterungen sollen Ihnen bei der Konfiguration der Netzwerkeinstellungen mit der Option »W-LAN-Einstellungen« im Systemmenü der Kamera oder mit COOLPIX CONNECT Utility auf einem Computer helfen.

Das Systemmenü der Kamera

W-LAN-Einstellungen		
Netzwerkprofil		
Absender		
Adressoptionen		
Bildarchiv	ON	
_Kennwort		
	-	

COOLPIX CONNECT Utility

llkon.		"ISetup
	Aktion auswahlen:	
	Wahlen Sie eine Abten aus und käcken Sie auf "Weite"	
	🔆 Netzverlapsile hiszuligen	
	O Netzweignstie beabeken/tischen	
	O Persvot änden	
	C Kaneta zalizhietzes	
	Admitbuch beabelen	
	Cirick Welso	Abbrochen

Netzwerkprofil (unbedingt erforderlich)

Im Netzwerkprofil sind die Netzwerkeinstellungen zusammengefasst, die für eine Verbindung über eine Basisstation zu einem Wireless LAN konfiguriert werden. Um die COOLPIX-CONNECT-Dienste nutzen zu können, müssen die folgenden Netzwerkeinstellungen auf das gewünschte Wireless LAN (Basisstation) abgestimmt werden.

Netzwerkname (SSID)

Geben Sie den Namen des Netzwerks an, zu dem die Basisstation gehört (bis zu 32 Zeichen). Wenn Sie das Netzwerkprofil mit COOLPIX CONNECT Utility anlegen und ein Name angezeigt wird, verwenden Sie diesen. Wenn mehr als ein Name angezeigt wird, wählen Sie einen dieser Namen aus.

Authentifizierung

Wählen Sie ein Verfahren für die Authentifizierung aus, um die Verbindung zum gewünschten Wireless LAN zu verifizieren. Es stehen die Optionen »Offenes System«, »Gemeinsamer Schlüssel«, »WPA-PSK« oder »WPA2-PSK« zur Auswahl.

Verschlüsselung

Ihre Wireless-LAN-Verbindung wird sicherer, wenn Sie Ihre Daten verschlüsseln. Welche Einstellungen zur Auswahl stehen, hängt von der gewählten Authentifizierung ab (siehe unten).

Authentifizierung	Verfügbare Verschlüsselungsmethode(n) für die Kamera
»Offenes System«	»Keine« oder »WEP«
»Gemeinsamer Schlüssel«	»WEP«
»WPA-PSK«	»TKIP«
»WPA2-PSK«	»AES«

Verschlüsselungsschlüssel

Geben Sie den vom Netzwerkadministrator bereitgestellten Schlüssel zur Verschlüsselung für die ausgewählte Authentifizierung ein. Wenn für »Authentifizierung« die Option »Offenes System« und für »Verschlüsselung« die Option »Keine« gewählt ist, ist dies nicht erforderlich.

Schlüsselindex

Wenn für »Verschlüsselung« die Option »WEP« gewählt ist, wählen Sie den Schlüsselindex, der auch von der Basisstation verwendet wird (nicht erforderlich, wenn für »Verschlüsselung« die Option »Keine«, »TKIP« oder »AES« gewählt ist). Der Standardindex lautet »1«. Mit der Utility können Sie eine Einstellung als »1« wählen.

Konfigurieren

Wählen Sie eine Methode für die Zuteilung der IP-Adresse der Kamera. Zur Auswahl stehen »Automatisch« (Standardvorgabe) und »Manuell«.

IP-Adresse

Wenn für »Konfigurieren« die Option »Manuell« gewählt ist, geben Sie IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway, primären DNS und sekundären DNS für die Kamera an.

MAC-Adressen-Filter

Wenn der MAC-Adressen-Filter aktiviert ist, erhalten nur solche Geräte Zugang zum Wireless-LAN, die in die Liste der autorisierten Geräte aufgenommen sind. Die MAC-Adresse der Kamera finden Sie im Systemmenü unter dem Menüpunkt »Firmware-Version« (**1** 123). Fügen Sie diese Adresse zur Liste der autorisierten Geräte hinzu.

Angaben zum Absender (unbedingt erforderlich)

Damit die COOLPIX-CONNECT-Dienste genutzt werden können, müssen zwecks Registrierung des Absenders beim Zugriff auf den Bild-E-Mail- oder den Bildarchiv-Server der Alias (bis zu 16 alphanumerische Zeichen) und die E-Mail-Adresse des Absenders (bis zu 64 alphanumerische Zeichen, E-Mail-Adressen von Mobiltelefonen werden nicht unterstützt) in den Konfigurationseinstellungen der Kamera gespeichert werden (🕁 152). Sobald die Absenderinformationen registriert sind, können sie weder mit der Kamera noch mit COOLPIX CONNECT Utility bearbeitet werden.

Empfänger von Bild-E-Mail

Mit Bild-E-Mail kann bei jeder Bildübertragung zum Server automatisch der Versand einer E-Mail an ausgewählte Empfänger vorgenommen werden. Es können bis zu 30 Empfänger benachrichtigt werden. Die Angabe eines Alias (bis zu 16 alphanumerische Zeichen) und einer E-Mail-Adresse (bis zu 64 alphanumerische Zeichen, E-Mail-Adressen mobiler Telefone werden nicht unterstützt) ist für jeden Empfänger erforderlich.

Kennwort

Mit einem Kennwort, das aus einer vierstelligen Zahl besteht, kann der unerlaubte Zugriff auf die COOLPIX-CONNECT-Dienste und die in der Kamera gespeicherten Informationen durch Dritte verhindert werden.

Konfigurieren der Wireless-LAN-Einstellungen im Kameramenü

Konfigurieren Sie die erforderlichen Informationen für eine Wireless-LAN-Verbindung im Menü der Kamera. Die Wireless-LAN-Einstellungen im Systemmenü der Kamera können auch mit COOLPIX CONNECT Utility vom Computer aus vorgenommen werden (**W** 139).

Konfigurieren eines Netzwerkprofils

Die Konfiguration im Überblick

In diesem Abschnitt erhalten Sie einen kurzen Überblick über die Konfiguration eines Netzwerkprofils. Eine ausführlichere Anleitung finden Sie im Abschnitt »Konfigurieren eines Netzwerkprofils« (**W** 132).



Wireless-LAN-Dienste

Texteingabe mit der Kamera

Textinformationen wie Alias (bis zu 16 Zeichen), E-Mail-Adresse (bis zu 64 Zeichen), Benutzername und Kennwort können am Kameramonitor eingegeben werden.

- Drehen Sie das Multifunktionsrad im Uhrzeigersinn oder drücken Sie das Multifunktionsrad



oben (\blacktriangle), um Buchstaben in alphabetischer Reihenfolge (von A bis Z) auszuwählen. Drehen Sie das Multifunktionsrad gegen den Uhrzeigersinn oder drücken Sie das Multifunktionsrad unten ($\mathbf{\nabla}$), um Buchstaben in umgekehrt alphabetischer Reihenfolge (von Z bis A) auszuwählen.

- Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts (▶), um die Schreibmarke zur nächsten Zeichenposition zu bewegen. Drücken Sie das Multifunktionsrad links (◄), um die Schreibmarke zur vorherigen Zeichenposition zu bewegen.
- Drücken Sie die Taste m

 , wenn Sie das Zeichen an der Schreibmarke löschen möchten. Die Taste m

 kann nicht zur Texteingabe verwendet werden, wenn Sie Text f

 ür die Optionen »IP-Adresse«, »Subnetzmaske«, »Prim

 arer DNS«, »Sekund

 arer DNS«, »Gateway« und »Kennw. best./ ändern« eingeben wollen.
- Drücken Sie die Taste T (?), um eine Vorschau des eingegebenen Texts anzuzeigen. Die Taste T (?) kann nicht zur Texteingabe verwendet werden, wenn Text für die Optionen »IP-Adresse«, »Subnetzmaske«, »Primärer DNS«, »Sekundärer DNS«, »Gateway« und »Kennw. best./ ändern« eingegeben wird.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
- Drücken Sie den Auslöser, um die Auswahl wirksam werden zu lassen.

Konfigurieren eines Netzwerkprofils

In Folgenden werden die im Abschnitt »Die Konfiguration im Überblick« (🕈 130) vorgestellten Schritte detailliert erklärt.

 Wählen Sie im Systemmenü der Kamera das Untermenü »W-LAN-Einstellungen« und darin die Option »Netzwerkprofil«.

Drücken Sie die Taste $\textcircled{0}{0}$, um die markierte Optionen auszuwählen.

Falls Sie ein Kennwort vergeben haben (👿 137), geben Sie das Kennwort jetzt ein und drücken anschließend den Auslöser. Informationen zur Eingabe von Text finden Sie im Abschnitt »Texteingabe mit der Kamera« (👿 131).

Die Kamera sucht nach verfügbaren SSIDs.



2 Wählen Sie die gewünschte SSID aus und drücken Sie die Taste ₪.

Es werden bis zu zehn SSIDs aufgelistet. Darin sind die SSIDs mit in der Kamera konfigurierten Netzwerkprofilen enthalten und die von der Kamera empfangenen.

Unabhängig von der Intensität des Signals werden SSIDs mit Netzwerkprofilen zuerst aufgeführt.

Das Symbol links von einer SSID gibt die Stärke des Signals an und wird bei zu geringer Reichweite rot hervorgehoben.

Das Symbol rechts von der SSID zeigt den Status des entsprechenden Netzwerkprofils an:

🚖 (Profil für privates Wireless LAN konfiguriert), -- (kein Profil konfiguriert)

Wenn die Verbindung eines W-LAN-Geräts zu einer Basisstation nicht erlaubt ist und die gewünschte SSID (bis zu 32 Zeichen) nicht empfangen werden kann, wählen Sie »Neu« und geben Sie einen Netzwerknamen (SSID) im SSID-Fenster ein. Drücken Sie den Auslöser.

Wählen Sie eine SSID mit einem Netzwerkprofil aus und drücken Sie die Taste M. Die Einstellungen für ein Netzwerkprofil können mit Hilfe desselben Verfahrens bearbeitet werden, das auch auf SSIDs ohne konfiguriertes Netzwerkprofil angewendet wird. Um ein bestehendes Netzwerkprofil einer SSID zu löschen, wählen Sie die SSID aus und drücken Sie die Taste m.

Sie können bis zu zehn Netzwerkprofile in der Kamera konfigurieren. Mehr als zehn Profile können nicht gespeichert werden. Um Speicherplatz für neue Profile zu schaffen, sollten Sie nicht mehr benötigte Profile löschen.

🖗 SSID wählen	
Neu	\rightarrow
TAP1	÷
TA AP4	÷
TAP3	÷
L AP2	
MENU Zurück	
Wireless-LAN-Dienste

3 Wählen Sie als Netzwerktyp die Option »Eigenes W-LAN« und drücken Sie @.

Der Aufbau und die Verwendung eines öffentlichen Wireless LANs mit der COOLPIX S50c ist nicht in allen Ländern möglich. Weiterführende Informationen über Länder, in denen eine öffentliche Wireless-LAN-Verbindung möglich ist, finden Sie im Abschnitt »Öffentliche Wireless-LANs« (W 143).

4 Wählen Sie die gewünschte Authentifizierungsmethode und drücken Sie die Taste 🕅

Wenn die Option »Offenes System« für die Authentifizierung ausgewählt ist, legen Sie eine Verschlüsselungsmethode für diese Authentifizierung fest und drücken die Taste 🙉.

Wenn »Keine« ausgewählt ist, können Sie mit Schritt 6 fortfahren

Wenn »WEP« ausgewählt ist, können Sie mit Schritt 5 fortfahren

5 Geben Sie einen Schlüssel für die Verschlüsselung ein und drücken Sie den Auslöser.

Das Menü für die Eingabe des Schlüssels zeigt ie nach gewählter Authentifizierungsmethode ein anderes Erscheinungsbild.

- Wenn »Offenes System« in Kombination mit der Verschlüsselung »WEP« oder »Gemeinsamer Schlüssel« gewählt ist, geben Sie den WFP-Schlüssel im Menü »WFP-Schlüssel« ein
- Wenn »WPA-PSK« gewählt ist, geben Sie den TKIP-Schlüssel im Menü »TKIP« ein.
- Wenn »WPA2-PSK« gewählt ist, geben Sie den AES-Schlüssel im Menü »AES« ein.





Keine

WEP

Verschlüsselung





6 Wählen Sie die gewünschte Methode für die Zuteilung der IP-Adresse der Kamera und drücken Sie die Taste ®.

Wenn für »Konfigurieren« die Option »Automatisch« gewählt ist, wird der Kamera automatisch eine IP-Adresse zugeteilt.

Wenn für »Konfigurieren« die Option »Manuell« gewählt ist, müssen Sie für die Optionen »IP-Adresse«, »Subnetzmaske«, »Gateway«, »Primärer DNS« und »Sekundärer DNS« die Einstellungen (in dieser Reihenfolge) manuell eingeben.

Wenn Sie die Optionen »IP-Adresse«, »Subnetzmaske«, »Gateway«, »Primärer DNS« und »Sekundärer DNS« die Einstellungen vornehmen, geben Sie die Zahlen rechtsbündig ein. Eine korrekte Eingabe der Zahlen ist für eine funktionierende Konfiguration unbedingt erforderlich.

Wenn die Konfiguration vollständig ist, erscheint die Meldung »Fertig« auf dem Monitor.





(P) 🚯		
	Fertig	

Mehr über die Konfiguration eines Netzwerkprofils

Bevor ein Netzwerkprofil für eine Wireless-LAN-Verbindung im Systemmenü der Kamera konfiguriert wird, kann ein Netzwerkprofil für ein privates Wireless LAN mit COOLPIX CONNECT konfiguriert werden, sofern das private Wireless LAN die folgenden Voraussetzungen erfüllt:

- Eine Verbindung zu jedem Wireless-LAN-Gerät ist zulässig.
- Der MAC-Adressen-Filter ist deaktiviert.
- Die Daten werden mit der Verschlüsselungsmethode WEP verschlüsselt oder es wird keine Verschlüsselung vorgenommen.
- Die IP-Adressen werden automatisch zugeteilt (DHCP).

Konfiguration des Absenders mit der Kamera

Geben Sie als Absenderinformation Ihren Alias und Ihre E-Mail-Adresse ein. Die Absenderinformationen werden für die Registrierung und den Abgleich der Benutzerinformation mit dem Server und für Bild-E-Mail-Benachrichtigungen verwendet.

 Wählen Sie die Option »Absender« im Untermenü »W-LAN-Einstellungen« des Systemmenüs der Kamera und drücken Sie die Taste [®].

Falls Sie ein Kennwort vergeben haben (👿 137), geben Sie das Kennwort jetzt ein und drücken anschließend den Auslöser. Informationen zur Ein-

gabe von Text finden Sie im Abschnitt »Texteingabe mit der Kamera« (👿 131).

- **2** Geben Sie Ihren Aliasnamen ein (bis zu 16 alphanumerische Zeichen) und drücken Sie den Auslöser.
- **3** Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein (bis zu 64 alphanumerische Zeichen).

E-Mail-Adressen mobiler Telefone werden nicht unterstützt.

Bei Verwendung einer inkorrekten E-Mail-Adresse erhält der Absender keinerlei Fehlermeldung vom Server.

Andern der Absenderinormationen

Sobald die Absenderinformationen auf dem Bild-E-Mail- oder Bildarchiv-Server registriert sind, können diese weder mit der Kamera noch mit COOLPIX CONNECT Utility bearbeitet werden (**W** 129, 152).







Nikon@xxx

MENU Zurück Tu Löschen ?

IK: A a



Wireless-LAN-Dienste

Eingeben eines Empfängers

Folgen Sie den Anleitungen, um einen Empfänger (Alias und E-Mail-Adresse) für die Bild-E-Mail-Benachrichtigung einzugeben:

1 Wählen Sie die Option »Adressoptionen« im Untermenü »W-LAN-Einstellungen« des Systemmenüs der Kamera und drükken Sie die Taste [®].

Falls Sie ein Kennwort vergeben haben (👿 137), geben Sie das Kennwort jetzt ein und drücken anschließend den Auslöser. Informationen zur Eingabe von Text finden Sie im Abschnitt »Texteingabe mit der Kamera« (👿 131).

2 Wählen Sie »Neu« und drücken Sie die Taste **(B)**.

Es können bis zu 30 E-Mail-Adressen eingegeben werden.

Wählen sie einen Empfänger und drücken Sie die Taste 🕲. Sie können die Empfängerinformationen auf dieselbe Weise bearbeiten, wie Sie sie auch eingegeben haben.

Um einen Empfänger zu löschen, wählen Sie den entsprechenden Eintrag aus und drücken die Taste 🗑.

3 Geben Sie den Aliasnamen des Empfängers ein (bis zu 16 alphanumerische Zeichen) und drücken Sie den Auslöser.

4 Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein (bis zu 64 alphanumerische Zeichen) und drücken Sie den Auslöser.

E-Mail-Adressen mobiler Telefone werden nicht unterstützt.

Die Konfiguration der Wireless-LAN-Einstellungen für COOLPIX CON-NECT ist abgeschlossen. Es wird empfohlen, die Kamera mit einem Kennwort zu schützen, bevor Sie die Dienste in Anspruch nehmen (**W** 137).



Neu

OK





Nikon<mark>4</mark>

MENU Zurück TLöschen

OK : A a H



Adresse wählen

Schützen der Informationen für COOLPIX CONNECT

Um die in den Konfigurationen enthaltenen Informationen, einschließlich der Netzwerkprofile und E-Mail-Adressen der Empfänger, vor unerlaubtem Zugriff von Seiten Dritter, beispielsweise im Fall eines Diebstahls oder Verlusts der Kamera, zu schützen, können Sie ein Kennwort vergeben. Außerdem können alle Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden, bevor die Kamera den Besitzer wechselt oder entsorgt wird. Um auch die Bilder im internen Speicher der Kamera vor fremdem Zugriff zu schützen, kann dieser gelöscht werden.

Vergabe eines Kennworts

Folgen Sie der unteren Anleitung, um die Kamera mit einem Kennwort zu schützen. Bei einmal vergebenen Kennwortschutz müssen Sie das Kennwort stets korrekt eingeben, wenn Sie die COOLPIX-CONNECT-Dienste nutzen wollen.



Kennwort wiederholt ein und drücken Sie den Auslöser

Wireless-LAN-Dienste

Zurücksetzen der Kamera

Folgen Sie den Anleitungen, um alle Wireless-LAN-Einstellungen auf die Standdardvorgaben zurückzusetzen. Dabei wird auch ein eventuell vergebenes Kennwort gelöscht. Löschen Sie mit Hilfe der Option »Zurücksetzen« alle Benutzerinformationen, die bei der Konfiguration der Netzwerkprofile in der Kamera gespeichert wurden, bevor Sie die Kamera einem neuen Besitzer übergeben. Bei diesem Vorgang wird auch das Kennwort gelöscht. Wenden Sie die Option daher auch an, wenn Sie einmal das Kennwort vergessen haben sollten.

1 Wählen Sie die Option »Zurücksetzen« im Untermenü »W-LAN-Einstellungen« des Systemmenüs der Kamera und drücken Sie die Taste ®.



Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt.

2 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die Taste ₪.

Wählen Sie »Nein«, um den Vorgang abzubrechen, und drücken Sie anschließend die Taste \mathfrak{W} .



Zurücksetzen von Kennwort und Kameraeinstellungen

- Vergeben Sie kein Kennwort, dass für andere leicht zu erraten ist, beispielsweise ein Geburtsdatum. Wählen Sie dennoch ein Kennwort, dass Sie sich gut merken können.
- Um das aktuelle Kennwort bei der Bearbeitung zu löschen, wählen Sie die Option »Kennwort löschen« (siehe Schritt 2 im Abschnitt »Vergabe eines Kennworts«), geben im Menü »Aktuelles Kennwort« das zu löschende Kennwort ein und drücken den Auslöser.
- Wenn die Option »Zurücksetzen« aktiviert wird, werden auch alle Benutzerdaten auf dem Bild-E-Mail- und Bildarchiv-Server gelöscht. Daher wird empfohlen, nach dem Zurücksetzen die gelöschten Benutzerdaten auf dem Server erneut zu registrieren (18 152).

Konfigurieren der Wireless-LAN-Einstellungen am Computer

Die Wireless-LAN-Einstellungen im Systemmenü der Kamera können auch mit COOLPIX CONNECT Utility vom Computer aus vorgenommen werden.



- ① Richtet ein neues Netzwerkprofil ein.
- 2 Dient zum Bearbeiten und Löschen vorhandener Netzwerkprofile.
- ③ Dient zum Bearbeiten oder Löschen des Passworts.
- ④ Setzt alle Wireless-LAN-Einstellungen der Kamera zurück.
- (5) Dient zur Eingabe einer eigenen E-Mail-Adresse und eines Alias. Außerdem können die E-Mail-Adressen und Aliase von Bild-E-Mail-Empfängern eingegeben werden.

Systemvoraussetzungen für COOLPIX CONNECT Utility

Betriebssystem: Windows Vista (32-bit-Version folgender Editionen: Home Basic/Home Premium/ Business/Enterprise/Ultimate), Windows XP (Home Edition/Professional; es wird das Service Pack 2 empfohlen), Mac OS X 10.3.9 oder 10.4.x

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

Hinweise zur Software-Installation

- Beenden Sie alle anderen Anwendungen und deaktivieren Sie gegebenenfalls geöffnete Antivirenprogramme.
- Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.
- Die Abbildungen in diesem Abschnitt zeigen die Installation unter Windows XP.

Installation von COOLPIX CONNECT Utility

- **1** Schalten Sie den Computer ein (falls noch nicht geschehen) und legen Sie die gelbe Installations-CD mit COOLPIX CON-NECT Utility/PictureProject in das CD-Laufwerk ein.
 - Windows: Es wird das Installationscenter gestartet. Wenn Windows Vista auf dem Computer installiert ist, folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.
 - Macintosh: Doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das Symbol der Installations-CD mit COOLPIX CONNECT Utility/PictureProject und anschließend im sich öffnenden Fenster auf das Willkommenssymbol.

Wenn das Installationscenter nicht automatisch gestartet wird (nur Windows) Wenn der Installationsassistent nicht automatisch gestartet wird, doppelklicken Sie im Arbeitsplatz auf das Symbol der Installations-CD.

- **2** Geben Sie Ihren Administratornamen und das dazugehörige Kennwort ein (nur Macintosh).
 - Geben Sie Ihren Administratornamen und das dazugehörige Kennwort ein, und klicken Sie auf »OK«.
 - Windows-User können diesen Schritt überspringen und direkt mit Schritt 3 fortfahren.
- **3** Wenn Sie zur Auswahl Ihrer Region aufgefordert werden, wählen Sie die Region aus und klicken auf »Next«.

In der europäischen Version von PictureProject wird dieser Dialog nicht angezeigt. Benutzer der europäischen Programmversion können direkt mit Schritt 4 fortfahren.

Nikon.

2 muvee

COOLPIX CONNECT Utility 1.0 PictureProject 1.7

4 Wenn Sie zur Auswahl einer Sprache aufgefordert werden, wählen Sie die gewünschte Sprache aus und klicken auf »Next«.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche »COOLPIX CONNECT Utility«

COOLPIX CONNECT Utility wird gestartet.

Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Wenn Sie zur Auswahl einer Sprache aufgefordert werden, wählen Sie die gewünschte Sprache aus und klicken auf »Next«.

6 Beenden Sie die Installation.

Klicken Sie auf »Fertig stellen« (Windows) bzw. »Beenden« (Macintosh) und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um das Installationsprogramm zu beenden.



Einfache Instalation

COOLPDK CONNECT UNIT

7 Nehmen Sie die Installations-CD aus dem CD-Laufwerk heraus.

Deinstallation von COOLPIX CONNECT Utility

- Windows: W\u00e4hler Sie »Start > Alle Programme > COOLPIX CONNECT Utility > COOLPIX CONNECT Utility Deinstallieren« und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um das Programm zu deinstallieren.
- Macintosh: Öffnen Sie den Ordner »Programme > Nikon Software > COOLPIX CONNECT Utility« und doppelklicken Sie auf das Symbol »COOLPIX CONNECT Utility Uninstaller«. Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um COOLPIX CONNECT Utility zu deinstallieren.

Anschließen der Kamera an den Computer

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera auf das richtige USB-Protokoll eingestellt ist und der eingesetzte Akku vollständig aufgeladen ist. Schalten Sie die Kamera anschließend aus.

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie die Kamera an den Computer anschlie-Ben. Wenn Sie die Punkte überprüft haben, können Sie die Kamera ausschalten.

- Im Systemmenü der Kamera muss unter »Schnittstellen« > »USB« die Option »PTP« gewählt sein (🕅 120).
- Der Akku muss vollständig aufgeladen sein. Wenn die Stromversorgung während der Konfiguration unterbrochen wird (z.B. weil der Akku entladen ist), wird das Profil nicht korrekt angelegt.



2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Multifunktionskabel (Audio/Video/USB) an den Computer an.

Der Computer muss über einen integrierten USB-Anschluss verfügen.



3 Schalten Sie die Kamera ein.



4 Starten Sie COOLPIX CONNECT Utility.

Gehen Sie wie folgt vor, um COOLPIX CONNECT Utility zu starten.

- Windows: Wählen Sie »Start« > »Alle Programme« > »COOLPIX CONNECT Utility« > »COOLPIX CONNECT Utility«.
- Macintosh: Öffnen Sie den Ordner »Programme« > »Nikon Software« > »COOL-PIX CONNECT Utility« und doppelklicken Sie auf das Symbol »NkCPXConnectUtility«.

Sobald COOLPIX CONNECT Utility die angeschlossene Kamera erkennt, erscheint das rechts abgebildete Fenster. Bitte lesen Sie den Hinweis aufmerksam durch und klicken Sie anschließend auf »Weiter«.

Sie können COOLPIX CONNECT Utility auch starten, indem Sie auf dem Desktop auf das Symbol »COOLPIX CONNECT Utility« ()) doppelklicken (Windows) oder im Dock auf das Symbol »NkCPXConnectUtility« ()) klicken (Macintosh).

COOLDE	CONDUCT LINERY	
Wikovs.		"TSe
	Herzlich Wilkommen! Richten Sie die Wireless LAN-Verbindung zwischen Ihrer Kamera und dem Computer ein:	
	berof sie begenen, neten sie sone dat de Aussi de Aussi engenstit un villatinde plaaten ist best kommen villigt het, seen de Kapastitit des Kanesaakkus vor Abschluss des Vorgenge enchopt et.	
	Circl Weber A	brechen)

- 5 Wählen Sie die gewünschte Aktion aus und klicken Sie anschließend auf »Weiter«.
 - Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um die nötigen Einstellungen vorzunehmen.
 - Über die Taste »Hilfe« können Sie sich in einigen Dialogen weitere Informationen anzeigen lassen.
 - Um die Konfiguration abzubrechen, klicken Sie auf »Abbrechen«.

6 Die Konfiguration ist abgeschlossen.

Wählen Sie die Option »Assistenten schließen« und klicken Sie auf »Weiter«.





Trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das Multifunktionskabel (Audio/Video/USB) ab.

Ø Öffentliche Wireless-LANs

Der Zugang zu öffentlichen Wireless-LANs ist nur über folgende Anbieter möglich: T-Mobile (USA), SingTel (Singapur) und PCCW (Hong Kong). Wenn Sie ein Netzwerkprofil für ein öffentliches Wireless-LAN anlegen, können Sie folgende SSIDs verwenden:

- T-Mobile: »tmobile«
- SingTel: »singtel«
- PCCW: »PCCW«

Nutzung der COOLPIX-CONNECT-Dienste

 Aktivieren Sie die Wiedergabebetriebsart und drücken Sie die Taste MOD∃. Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option ∉ und drücken Sie die Taste €.

Falls Sie ein Kennwort vergeben haben,

geben Sie das Kennwort jetzt ein (👿 137) und drücken anschließend den Auslöser.

- 2 Wählen Sie »Bild-E-Mail« oder »Bildarchiv« und drücken Sie anschließend die Taste ₪.
- **3** Wählen Sie die gewünschte SSID aus und drücken Sie die Taste ®.

In der Liste werden bis zu 10 SSIDs aufgeführt. Die Reihenfolge entspricht der Signalstärke.

Wenn das Symbol links neben der SSID rot angezeigt wird, befindet sich die Basisstation außerhalb der Funkreichweite. Das Symbol rechts von der SSID zeigt den Status des entsprechenden Netzwerkprofils an:

- -- (kein Profil angelegt)

Es erscheint die Meldung »Verb.-aufb. > Access-Point«. Die Kamera versucht, die Verbindung mit der ausgewählten SSID herzustellen. Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird ein Dialog zur Auswahl der Bilder angezeigt.

Bitte fahren Sie mit einem der folgenden Abschnitte fort (je nachdem, welchen Dienst Sie nutzen möchten):

- Bild-E-Mail (👿 146)
- Bildarchiv (💹 149)

Überprüfen der SSID

Wenn Sie in der Liste eine SSID markieren und die Taste T(Q) drücken, werden der Name und der Profiltyp des Netzwerks angezeigt.







Service

Bild-E-Mail Bildarchiv

MINI Zurück

Statusmeldung während der Übertragung

Während der Übertragung von Bildern wird die rechts abgebildete Statusmeldung auf dem Monitor der Kamera angezeigt. Das Antennensymbol in der linken oberen Ecke des Monitors zeigt die Signalstärke an (5 Stufen). Wenn Sie sich mit der Kamera aus der Reichweite des Netzwerks herausbewegen, wird das Symbol rot angezeigt. Wenn das Symbol ein schwaches Signal anzeigt, sollten Sie alle Gegenstände und Hindernisse zwischen der Kamera (bzw. ihrer Antenne) und der Basisstation entfernen. Um die laufende Übertragung abzubrechen, drükken Sie die Taste **10**.



Wireless-LAN-Kontrollleuchte

Die Wireless-LAN-Kontrollleuchte (**1**6) befindet sich an der Seite der Kamera, wo auch die Antenne untergebracht ist. Wenn die Kontrollleuchte blinkt, sucht die Kamera nach Netwerken in Reichweite. Wenn die Kamera eine Verbindung zu einem Netzwerk aufgebaut hat, leuchtet die Kontrollleuchte konstant. Wenn die Verbindung zum Wireless-LAN beendet wird, erlischt die Kontrollleuchte. Wenn die Übertragung nicht innerhalb einer gewissen Zeit startet, blinkt die Kontrollleuchte, um Strom zu sparen.

🖉 Der Schreibschutzschalter der Speicherkarte

Wenn sich der Schreibschutzschalter der eingesetzten Speicherkarte in der Position »Lock« befindet, können keine Bilder übertragen werden. Heben Sie den Schreibschutz auf, indem Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« bewegen.

🖉 Wenn die Übertragung fehlschlägt

Wenn die Übertragung über ein Wireless LAN fehlgeschlagen ist und Sie die Übertragung erneut starten, erscheint der rechts abgebildete Dialog. Falls gewünscht, können Sie hier auch ein anderes Profil für die Verbindung wählen. Setzen Sie die Übertragung fort und vergewissern Sie sich, dass alle Bilder ordnungsgemäß übertragen wurden.

Wenn die Kamera über den Netzadapter ans Stromnetz angeschlossen wird (🔀 150), überträgt die Bildarchivfunktion alle

aufgenommenen Bilder automatisch. In diesem Fall wird die rechts abgebildete Meldung wird nicht angezeigt.



Wireless-LAN-Dienste

Übertragen von Bildern und Auswählen der E-Mail-Empfänger

1 Rufen Sie den Dialog »Bildauswahl« auf.

Führen Sie die Schritte 1 bis 3 im Abschnitt »Nutzung der COOLPIX-CONNECT-Dienste« (**W** 144) aus, um den Dialog »Bildauswahl« zu öffnen.

2 Markieren Sie die Option »Alle Bilder« oder »Nach Datum ausw.« und drücken Sie die Taste [®].

»Alle Bilder«: Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

»Nach Datum auswählen«: Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

3 Wählen Sie ein Datum aus.

Drücken Sie die Taste \mathfrak{W} , um ein Datum aus der Datumsliste auszuwählen (\checkmark). Um eine Auswahl wieder aufzuheben, drücken Sie die Taste \mathfrak{W} erneut.

Es können mehrere Tage gleichzeitig ausgewählt werden.

Drücken Sie den Auslöser, um die Auswahl abzuschließen.

4 Wählen Sie Bilder aus.

Wenn in Schritt 2 die Option »Alle Bilder« gewählt wurde, werden alle Bilder angezeigt. Wenn die Option »Nach Datum auswählen« gewählt wurde, werden nur Bilder der Tage angezeigt, die in Schritt 3 ausgewählt wurden.

Markieren Sie ein gewünschtes Bild mit dem Multi-

funktionsrad und drücken Sie die Taste \mathfrak{W} , um es auszuwählen. Es können bis zu 30 Bilder gleichzeitig ausgewählt werden. Ausgewählte Bilder sind am Häkchen (\checkmark) zu erkennen. Um eine Auswahl wieder aufzuheben, drücken Sie die Taste \mathfrak{W} erneut.

Drücken Sie die Taste T (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder die Taste W (\blacksquare), um zum Bildindex zurückzukehren.

Drücken Sie den Auslöser, um die Bildauswahl abzuschließen.







Wireless-LAN-Dienste

5 Wählen Sie die Bildgröße, mit der die Bilder übertragen werden sollen.

Markieren Sie die gewünschte Bildgröße mit dem Multifunktionsrad und drücken Sie die Taste 🐼, um sie auszuwählen. Um die Auswahl wieder aufzuheben, drükken Sie die Taste 🐼 erneut.

۲	Größe wähle	n
\sim	Bild druck	ken
	PC-Monitor-C	Größe
	TV-Größ	e
	Volle Grö	ße
ME	Zurück	O K

Fotoprint (»Bild drucken«)	1.600 × 1.200 Pixel
PC-Monitor	1.024 × 768 Pixel
TV	640 × 480 Pixel
Volle Größe	Originalgröße

Drücken Sie den Auslöser, um die Auswahl wirksam werden zu lassen.

6 Wählen Sie die E-Mail-Empfänger aus.

Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die E-Mail-Adresse bzw. den Aliasnamen eines Empfängers und drücken Sie die Taste 🛞, um den Empfänger auszuwählen. Um die Auswahl wieder aufzuheben, drücken Sie die Taste 🕲 erneut.



Es können bis zu 30 Empfänger ausgewählt werden.

Um einen neuen Empfänger einzugeben, markieren Sie »Neu« und drücken die Taste [®]. Geben Sie anschließend einen Aliasnamen und die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Aliasnamen dürfen aus bis zu 16 alphanumerischen Zeichen bestehen, E-Mail-Adressen bis zu 64 Zeichen lang sein. Wenn Name und Adresse korrekt eingegeben wurden, drücken Sie den Auslöser. Sie kehren zur Liste der Empfänger zurück. Die ersten 16 Zeichen der E-Mail-Adresse (bis zu 64 alphanumerische Zeichen) werden automatisch für das entsprechende Netzwerkprofil verwendet. Der automatisch vorgegebene Aliasname kann jederzeit geändert werden (**¥** 136, 139).

Um sich Informationen zu den Empfängern anzeigen zu lassen, drücken Sie die Taste \mathbf{T} (Q). Drücken Sie die Taste \mathbf{T} (Q) erneut, um zur Liste der Empfänger zurückzukehren.

Drücken Sie den Auslöser, um die Auswahl wirksam werden zu lassen.

7 Übertragen Sie die Bilder.

Wählen Sie »Ja« und drücken Sie den Auslöser.

Alternativ können Sie auch die Taste 🕲 drücken.



Während der Anmeldung beim Server und während der Bildübertragung erscheinen entsprechende Meldungen auf dem Monitor. Wenn Sie die Bildübertragung abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **(B)**. Wenn die Bilder vollständig übertragen wurden, erscheint zur Bestätigung die Meldung »Übertragung abgeschlossen. Die Verbindung wurde getrennt.« auf dem Monitor.



Löschen von Empfängern

Wenn Sie einen angelegten Empfänger löschen möchten, markieren Sie in Schritt 6 seinen Aliasnamen bzw. seine E-Mail-Adresse und drücken die Taste $\widehat{\mathbf{m}}$. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die Taste \mathfrak{W} , um den Empfänger zu löschen. Falls Sie den Empfänger doch nicht löschen möchten, wählen Sie »Nein« und drücken die Taste \mathfrak{W} .

Nach der Übertragung erhalten Sie von COOLPIX CONNECT eine E-Mail, in der Sie aufgefordert werden, sich zu registrieren. COOLPIX CONNECT sendet die E-Mail an die E-Mail-Adresse, die Sie als Ihre eigene Adresse in der Kamera gespeichert haben (**1** 152). Bitte folgen Sie der Beschreibung in der E-Mail, um sich bei COOLPIX CON-NECT als Benutzer zu registrieren.

Wie ausgewählte Empfänger Zugang zu Ihren Bildern erhalten

Die ausgewählten Empfänger erhalten von COOLPLIX CONNECT eine E-Mail mit dem Hinweis, dass Sie neue Bilder bereitgestellt haben. Die E-Mail enthält außerdem einen Link (URL) zu der entsprechenden Webseite. Die Empfänger können auf diesen Link klicken, um die Webseite mit den Bildern mit ihrem Webbrowser anzuzeigen.

Übertragen ausgewählter Bilder

1 Rufen Sie den Dialog »Bildauswahl« auf.

Führen Sie die Schritte 1 bis 3 im Abschnitt »Nutzung der COOLPIX-CONNECT-Dienste« (**W** 144) aus, um den Dialog »Bildauswahl« zu öffnen.

2 Markieren Sie die Option »Alle Bilder« oder »Nach Datum ausw.« und drücken Sie die Taste [®].

»Alle Bilder«: Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

»Nach Datum auswählen«: Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

3 Wählen Sie ein Datum aus.

Drücken Sie die Taste \mathfrak{W} , um ein Datum aus der Datumsliste auszuwählen (\checkmark). Um eine Auswahl wieder aufzuheben, drücken Sie die Taste \mathfrak{W} erneut.

Es können mehrere Tage gleichzeitig ausgewählt werden.

Drücken Sie den Auslöser, um die Auswahl abzuschließen.

4 Wählen Sie Bilder aus.

Wenn in Schritt 2 die Option »Alle Bilder« gewählt wurde, werden alle Bilder angezeigt. Wenn die Option »Nach Datum ausw.« gewählt wurde, werden nur Bilder der Tage angezeigt, die in Schritt 3 ausgewählt wurden.

Markieren Sie ein gewünschtes Bild mit dem Multifunktionsrad und drücken Sie die Taste 🐵, um es

auszuwählen. Es können bis zu 30 Bilder gleichzeitig ausgewählt werden. Ausgewählte Bilder sind am Häkchen (\checkmark) zu erkennen. Um eine Auswahl wieder aufzuheben, drücken Sie die Taste 🕲 erneut.

Drücken Sie die Taste T (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder die Taste W (\blacksquare), um zum Bildindex zurückzukehren.

Drücken Sie den Auslöser, um die Bildauswahl abzuschließen.

5 Übertragen Sie die Bilder.

Wählen Sie »Ja« und drücken Sie den Auslöser.

Alternativ können Sie auch die Taste 🕲 drücken.

Wenn die Bilder vollständig übertragen wurden, erscheint zur Bestätigung die Meldung »Übertragung abgeschlossen. Die Verbindung wurde getrennt.« auf dem Monitor.



2007/10/10

2007/10/09

Carb

Rilder

3

Bildauswahl





Automatische Datensicherung im Server-Bildarchiv

In der Standardeinstellung überträgt die Kamera alle noch nicht archivierten Bilder zum Bildarchiv-Server, sobald sie über den Netzadapter ans Stromnetz angeschlossen wird.



1 Schließen Sie das Netzkabel an den Netzadapter an \bigcirc .

2 Schalten Sie die Kamera aus.

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) nicht mehr leuchtet. Die automatische Bildübertragung wird nicht gestartet, wenn die Kamera beim Anschließen des Netzadapters eingeschaltet ist.



3 Verbinden Sie das Netzadapterkabel mit dem Multifunktionsanschluss der Kamera ⁽²⁾.

Vergewissern Sie sich, dass der Stecker des Netzadapterkabels vollständig in den Multifunktionsanschluss eingesteckt ist.

4 Stecken Sie den Netzstecker des Netzkabels in eine Steckdose ③.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige des Netzadapters leuchtet 4.

Wenn Sie die Kamera nun einschalten, erscheint die Meldung Ȇbertragung zum Bildarchiv wird gestartet« und die Bildarchivfunktion überträgt die Bilder zum Server. Wenn Sie die Bildübertragung abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **®**.

Wenn die Bilder vollständig übertragen wurden, schaltet sich die Kamera aus und die Betriebsbereitschaftsleuchte blinkt orange. Die Kamera beginnt nun mit dem Ladevorgang des Akkus.

🖉 Archivierte Bilder

Bilder, die mit der Bildarchivfunktion zum Server übertragen wurden, werden als »Archivierte Bilder« bezeichnet. Archivierte Bilder sind bei der Einzelbildwiedergabe am Bildarchiv-Symbol zu erkennen. Bei der nächsten automatischen Archivierung, die beim erneuten Anschließen des Netzadapters (🕷 150) gestartet wird, werden nur Bilder zum Bildarchiv-Server übertragen, die noch nicht archivierte Bild zwischenzeitlich vom Server gelöscht worden ist, können Sie es erneut archivieren, indem Sie die Bildübertragung manuell starten. Wählen Sie dazu im Wiedergabemenü unter »COOLPIX CONNECT« die Option »Bildarchiv«.

Löschen von Bildern im Bildarchiv

Um archivierte Bilder vom Bildarchiv-Server zu löschen, wählen Sie im Kalender oder in der Datumsliste die Funktion »Löschen« und anschließend die Option »Archivierte Bilder«.



Automatische Archivierung

Standardmäßig überträgt die Kamera alle noch nicht archivierten Bilder zum Bildarchiv-Server, wenn sie über den Netzadapter ans Stromnetz angeschlossen wird (Option »W-LAN-Einstellungen« > »Bildarchiv« > »Ein«). Wenn Sie stattdessen die Option »Aus« wählen, beginnt die Kamera direkt mit dem Aufladen des Akkus, sobald sie über den Netzadapter ans Stromnetz angeschlossen wird, und es werden keine Bilder archiviert.

Nach der Übertragung erhalten Sie von COOLPIX CONNECT eine E-Mail, in der Sie aufgefordert werden, sich zu registrieren. COOLPIX CONNECT sendet die E-Mail an die E-Mail-Adresse, die Sie als Ihre eigene Adresse in der Kamera gespeichert haben (**1** 152). Bitte folgen Sie der Beschreibung in der E-Mail, um sich bei COOLPIX CON-NECT als Benutzer zu registrieren.

Registrierung als Benutzer bei COOLPIX CONNECT

Die Nutzung der beiden Dienste von COOLPIX CONNECT, Bild-E-Mail (18 146) und Bildarchiv (18 149), setzt die Registrierung als Benutzer voraus. Solange Sie sich nicht als Benutzer registriert haben, können die übertragenen Bilder weder von Ihnen noch von anderen auf dem Server eingesehen werden. Mit der Registrierung als Benutzer richtet Ihnen COOLPIX CONNECT auf dem Server einen eigenen Bereich ein, sodass Sie oder die per E-Mail benachrichtigten Empfänger die übertragenen Bilder betrachten und herunterladen können.

Registrierung als Benutzer

Wenn Sie Bilder mit der Bild-E-Mail- oder der Bildarchivfunktion zum Server übertragen haben, erhalten Sie von COOLPIX CONNECT eine E-Mail, in der Sie aufgefordert werden, sich zu registrieren. COOLPIX CONNECT sendet die E-Mail an die E-Mail-Adresse, die Sie als Ihre eigene Adresse in der Kamera gespeichert haben. Klicken Sie auf den in der E-Mail enthaltenen Link, um mit Ihrem Webbrowser die Webseite für die Benutzerregistrierung zu öffnen. Für die Registrierung benötigen Sie die folgenden Angaben:

• Schlüsselinformationen: Jeder Kamera werden spezifische Schlüsselinformationen zugewiesen. Um sich die Schlüsselinformationen anzeigen zu lassen, wählen Sie im Systemmenü der Kamera unter »W-LAN-Einstellungen« die Option »Schlüsselinformationen« und drücken die Taste **@**.



- Kennwort: Legen Sie ein Kennwort für den Zugang zu Ihrem eigenen Bereich auf dem Server fest. Wählen Sie ein Kennwort, das Sie sich leicht merken können, aber für andere schwer zu erraten ist.
- 1 Öffnen Sie die E-Mail von COOLPIX CONNECT, die Sie mit Ihrem Computer empfangen haben, und klicken Sie auf den darin enthaltenen Link.
 - Daraufhin wird Ihr Webbrowser gestartet und die Registrierungsseite angezeigt. Bitte verwenden Sie den folgenden Webbrowser, damit die Registrierungsseite korrekt angezeigt wird:
 - Windows: Internet Explorer 6 oder neuer
 - Macintosh: Safari 2 oder neuer
 - Auf der Registrierungsseite werden der Aliasname und die E-Mail-Adresse angezeigt, die in der Kamera als Ihre eigenen Angaben gespeichert sind.
- **2** Geben Sie die auf dem Monitor der Kamera angezeigten Schlüsselinformationen (siehe oben) und Ihr Kennwort ein.
 - Mit der Eingabe dieser Daten ist die Registrierung als Benutzer abgeschlossen.

🖉 Weitere Informationen zur Benutzerregistrierung

Weitere Informationen zur Benutzerregistrierung finden Sie in der E-Mail von COOLPIX CON-NECT sowie auf der Registrierungsseite.

V Hinweise zur Benutzerregistrierung

- Nikon empfiehlt, die Benutzerregistrierung nach der ersten Bildübertragung unverzüglich vorzunehmen, um die übertragenen Bilder und Ihre persönlichen Angaben gegen unbefugten Zugriff zu schützen. Solange Sie nicht als Benutzer registriert sind, befinden sich die übertragenen Bilder auf dem Server in einem ungeschützten Bereich.
- Außerdem erhalten Sie nach jeder weiteren Bildübertragung erneut eine E-Mail mit der Aufforderung, sich als Benutzer zu registrieren (diese Benachrichtigung entfällt, sobald Sie sich registriert haben). Falls Sie die E-Mail-Benachrichtigung nicht erhalten, sind die in der Kamera gespeicherten Benutzerinformationen möglicherweise nicht korrekt. Korrigieren Sie Ihren Aliasnamen und Ihre E-Mail-Adresse in der Kamera und übertragen Sie die Bilder anschließend erneut zum Server.
- Sobald Sie sich mit den nötigen Angaben als Benutzer registriert haben, können die Registrierungsdaten nicht mehr mit der Kamera oder mit COOLPIX CONNECT Utility geändert werden. Dazu müssen Sie sich von einem Computer aus beim COOLPIX-CONNECT-Server anmelden.
- Wenn Sie ein Kennwort vergeben haben und alle Wireless-LAN-Einstellungen zurücksetzen, erhalten Sie nach der nächsten Bildübertragung wieder eine E-Mail, in der Sie aufgefordert werden, sich erneut zu registrieren. COOLPIX CONNECT sendet die E-Mail an die E-Mail Adresse, die Sie als Ihre eigene Adresse in der Kamera gespeichert haben. Klicken Sie auf den in der E-Mail enthaltenen Link, um mit Ihrem Webbrowser die Webseite für die Benutzerregistrierung zu öffnen.
- Falls Sie die Kamera eines Tages an eine andere Person verschenken oder verkaufen möchten, sollten Sie prüfen, ob zu einem früheren Zeitpunkt Bilder zum Bild-E-Mail- oder Bildarchiv-Server übertragen wurden. Falls einer der Dienste genutzt wurde, sollten Sie Ihre Zugangsdaten überprüfen und gegebenenfalls aktualisieren. Anschließend setzen Sie die Wireless-LAN-Einstellungen in der Kamera zurück (2013), damit der neue Besitzer nicht auf Ihre Bilder und persönlichen Daten zugreifen kann. Sie können Ihre Benutzerdaten dann mit einer neuen Kamera verwenden.
- Wenn Sie die Kamera von einem Vorbesitzer erhalten haben, sollten Sie zuerst alle Wireless-LAN-Einstellungen zurücksetzen (X 138), bevor Sie mit der Kamera fotografieren und die COOLPIX-CONNECT-Dienste nutzen.

Hinweis zum Schutz Ihrer persönlichen Daten

Wenn Sie einen der COOLPIX-CONNECT-Dienste nutzen, werden persönliche Informationen in der Kamera und auf dem COOLPIX-CONNECT-Server gespeichert. Nikon empfiehlt, Ihre persönlichen Angaben in der Kamera mit einem Kennwort gegen unbefugten Zugriff zu schützen und sich bei COOLPIX CONNECT als Benutzer zu registrieren, um auch die übertragenen Bilder zu schützen. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie im Abschnitt »Vergabe eines Kennworts« (🕷 137).

Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL8
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-62
Netzadapter	Netzadapter EH-64
Adapter für ImageLink- kompatible Drucker	Druckerstation PV-12
AV-/USB-Kabel	Multifunktionskabel UC-E12

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden für die Verwendung mit der COOLPIX S50c erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen:

SanDisk	64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ^{1, 2} Highspeed-Speicherkarten (10 MB/s): 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ Highspeed-Speicherkarten (20 MB/s): 1 GB, 2 GB ¹
Toshiba	64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ^{1, 2} Highspeed-Speicherkarten (10 MB/s): 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB
Panasonic	64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ^{1, 2} Highspeed-Speicherkarten (10 MB/s): 256 MB Highspeed-Speicherkarten (20 MB/s): 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹

¹ Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenleser oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät die technischen Spezifikationen der Speicherkarte unterstützen. Wenn das Gerät die Spezifikationen der Speicherkarte nicht unterstützt, sollten Sie die Bilder mit der Kamera zum Computer übertragen. Setzen Sie die Speicherkarte dazu in die Kamera ein und schließen Sie diese mit dem mitgelieferten AV-/USB-Kabel an den Computer an.

² SDHC-konform

Andere Karten wurden nicht getestet. Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

Datei- und Ordnernamen

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen, Sprachnotizen und Tonsequenzen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:



- Die Bilddateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Ordnernamen setzen sich aus einer Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: Dabei steht das Kürzel »P_« plus eine dreistellige Sequenznummer für mit dem Panoramaassistenten aufgenommene Bilder (z.B. »101P_001«; 242), »INTVL« für Intervallaufnahmen (z.B. »101INTVL«; 296), »SOUND« (normale Tonqualität) bzw. »SOUNE« (hohe Tonqualität) für Tonsequenzen (z.B. »101SOUND«; 271) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z.B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Bilder, die mit der Funktion »Kopieren« > »Ausgewählte Bilder« oder »Tondateien kopieren« > »Ausgew. Tondateien« kopiert werden, werden im Zielspeicher im aktuell ausgewählten Ordner gespeichert. Die Nummerierung für die neuen Bildkopien wird nach der höchsten vergebenen Bildnummer fortgesetzt. Bei Auswahl von »Kopieren« > »Alle Bilder« und von »Tondateien kopieren« > »Alle kopieren« werden alle Ordner des Quellspeichers in den Zielspeicher kopiert. Die Dateinamen werden nicht geändert, aber die Ordner werden neu nummeriert. Die Ordnernummerierung fährt dabei in aufsteigender Reihenfolge nach der höchsten vergebenen Ordnernummer fort (👿 75, 106).

- Pictmotion-Diashows (259) werden im Ordner »NKST« gespeichert. Die Kamera legt für jede Diashow einen eigenen Ordner an, dessen Name aus einer dreistelligen Nummer und dem Kürzel »PRJCT« besteht (z.B. »101PRJCT«). Jeder Ordner enthält alle in der Pictmotion-Diashow verwendeten Bilder und Tondateien.
- Ordner können bis zu 200 Bilder enthalten. Für zusätzliche Bilder wird ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer »999« zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer »9999« enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder übertragen Sie die Bilder zum Computer und formatieren Sie anschließend die eingesetzte Speicherkarte (¥ 119).

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

V Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen

Lassen Sie die Kamera nicht fallen. Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Akku- bzw. Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

V Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

V Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

V Setzen Sie die Kamera keinen plötzlichen Temperaturschwankungen aus

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

V Hinweis zur Selbstauslöser-Kontrollleuchte bzw. zum AF-Hilfslicht

Die als Selbstauslöser-Kontrollleuchte und AF-Hilfslicht (**W** 6, 32, 117) verwendete Leuchtdiode (LED) entspricht folgender IEC-Norm:

🖉 Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie vor Benutzung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf (18 16). Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C. Während des Ladevorgangs sollte die Umgebungstemperatur zwischen 5 und 35 °C liegen. Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Die temperaturbedingte Leistungsverminderung wird in der Regel wieder aufgehoben, wenn sich der Akku wieder auf Zimmertemperatur erwärmt.
- Achten Sie auf saubere Kontakte am Akku, ansonsten ist keine zuverlässige Stromversorgung der Kamera sichergestellt.
- Wenn der Akku nicht gebraucht wird, nehmen Sie ihn aus der Kamera oder dem Ladegerät heraus und setzen die zugehörige Schutzkappe auf. Kamera und Akkuladegerät verbrauchen auch in ausgeschaltetem Zustand eine geringe Menge Strom. Ein eingelegter Akku kann sich daher bis zur Funktionsunfähigkeit entladen. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen. Wenn der Akku längere Zeit nicht benötigt wird, sollte er an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahrt werden (15 bis 25 °C). Der Akku sollte mindestens einmal im Jahr aufgeladen und anschließend wieder durch Benutzung der Kamera entladen werden.
- Verwenden Sie keine Akkus, die nicht mehr aufgeladen werden können, weil ihre Lebensdauer überschritten ist, und ersetzen Sie sie durch einen neuen Akku. Akkus sind wiederverwertbare Wertstoffe. Bitte führen Sie verbrauchte Akkus dem in Ihrem Land üblichen Recycling zu.



CLASS 1 LED PRODUCT IEC60825-1 Edition 1.2⁻²⁰⁰¹

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhält- lich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abge- wischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem wei- chen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Auf- enthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fus- selfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem tro- ckenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kamera- gehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Reinigung

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z.B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter -10 °C oder über 50 °C.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60% auf.

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als »Smear-Effekt« bezeichneten Überstrahlung handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	X
🕑 (blinkt)	Datum und Uhrzeit wur- den noch nicht eingestellt.	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.	110
	Niedriger Akkuladestand.	Der Akku muss in Kürze aufgela- den oder ausgetauscht werden.	16
 Achtung: Akkukapazität erschöpft 	Der Akku ist leer.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	16
¶F● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	 Stellen Sie erneut scharf. Verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher. 	26, 27, 99
 ● Achtung: Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist. ■ 	Es können erst wieder andere Vorgänge durchge- führt werden, wenn der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Mel- dung automatisch erlischt, sobald der Spei- chervorgang beendet ist.	27
 Die Speicherkarte ist schreibgeschützt. 	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreib- schutzschalter in die Posi- tion »Write«.	21
Es ist keine Speicher- karte eingesetzt.	Es wurde die Funktion »Pict- motion« gewählt, aber es ist keine Speicherkarte eingesetzt.	Setzen Sie eine Speicher- karte ein.	20
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	 Verwenden Sie eine der emp- fohlenen Speicherkarten. Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Spei- 	154 20
Achtung: Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden		 Stellen Sie sicher, dass die Spei- cherkarte richtig eingesetzt ist. 	20
Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Abbrechen Formatieren	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera forma- tiert.	Markieren Sie »Formatieren« und drücken Sie die Taste 🔞, um die Karte zu formatieren. Oder schal- ten Sie die Kamera aus und setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	21
Cu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	 Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. Löschen Sie Bilder oder Tonsequenzen. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher. 	91 28, 70, 74 20 21

Technische Hinweise

Anzeige	Problem	Lösung	8
● Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den inter- nen Speicher bzw. die Speicherkarte.	119
	Alle zulässigen Dateinum- mern wurden bereits ver- geben.	 Setzen Sie eine neue Spei- cherkarte ein. Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte. 	20 119
	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	Wählen Sie ein Bild aus, von dem ein freigestellter Bild- ausschnitt, eine D-Lighting- Kopie oder ein Kompaktbild erstellt werden kann.	50
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet wer- den.	Wählen Sie ein Bild mit einer Bildgröße von min- destens 640 × 480 Pixel aus. Bilder mit der Bild- größe »16:9« können nicht verwendet werden.	52, 53, 91
	Das Bild kann nicht kopiert werden.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	104
• Audiodatei kann nicht gespeichert werden	Alle zulässigen Dateinum- mern wurden bereits ver- geben.	 Setzen Sie eine neue Spei- cherkarte ein. Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte. 	20 119
C Dieses Bild wurde bereits bearbeitet; D-Lighting kann auf dieses Bild nicht angewandt werden.	Das Bild kann nicht mit D-Lighting optimiert werden.	D-Lighting-Kopien, freige- stellte Bildausschnitte und Kompaktbilder können nicht mit D-Lighting bearbeitet werden.	51
 Filmsequenz kann nicht gespeichert werden 	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	154
Der Speicher enthält keine Bilder.	• Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bild- oder Audioda- ten gespeichert.	-	-
Keine Tondatei	Die Speicherkarte ent- hält keine Bild- oder Audiodaten.	Drücken Sie die Taste MENU , um Bild- oder Audiodateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren. Das Menü »Kopie- ren« oder »Tondateien kopieren« wird angezeigt.	106, 75

Anzeige	Problem	Lösung	N
Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX S50c erstellt.	Geben Sie die Datei mit einem Computer oder einem anderen Gerät wie- der.	
Die Tondatei kann nicht wiedergegeben werden.			-
 Alle Bilder sind aus- geblendet. 	Die Bilder, die im Kalender oder der Datumsliste angezeigt wer- den sollen, wurden ohne Datum und Uhrzeit gespeichert.	-	-
Pictmotion kann nicht erstellt werden.	Beim Erstellen einer Pictmotion- Diashow ist ein Fehler aufgetreten.	Erstellen Sie die Pictmo- tion-Diashow erneut.	59
Pictmotion-Wieder- gabe nicht möglich.	Pictmotion-Dateien wurden gelöscht oder verschoben.	Löschen Sie die betref- fende Pictmotion-Diashow.	61
Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	104
• Neue Stadt liegt in der aktu- ell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	-	112
Objektivstörung O	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	22
Störung des Objektiv- verschlusses	Ein Finger oder sonstiger Gegenstand verhindert das Öff- nen des Objektivverschlusses.	Schalten Sie die Kamera aus und stel- len Sie sicher, dass sich der Objektiv- verschluss ungehindert öffnen kann.	6, 157
• Verbindungsfehler	Während der Datenüber- tragung oder des Druck- vorgangs wurde die USB- Verbindung unterbro- chen.	Falls PictureProject auf dem Computer gestartet ist und eine Fehlermeldung erscheint, kli- cken Sie auf »OK«, um die Mel- dung zu schließen. Schalten Sie die Kamera aus, schließen Sie das Kabel erneut an und setzen Sie den Vorgang fort.	77, 82
	Es ist das falsche USB-Pro- tokoll ausgewählt.	Wählen Sie unter »USB« das richtige Protokoll aus.	77, 78
	PictureProject wurde nicht gestartet.	_	-

Anzeige	Problem	Lösung	X
O Es sind keine Bilder für die Übertragung markiert.	Es wurden keine Bilder für die Übertragung ausge- wählt.	Wählen Sie im Wiedergabe- menü Bilder für die Übertragung aus und versuchen Sie es erneut.	80, 105
0 Fablar bai dar Übar	Es ist ein Fehler bei der	Überprüfen Sie die	22
tragung	obertragung aufgetreten.	 Stellen Sie sicher, dass das AV-/USB- Kabel richtig angeschlossen ist. 	77
Systemfehler O	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, neh- men Sie den Akku heraus und set- zen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	17, 22
① 名 Druckerfehler – Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus	Eine oder mehrere Tinten- patronen sind leer, oder es ist ein anderer Fehler am Drucker aufgetreten.	Überprüfen Sie den Drucker. Wenn Sie das Problem behoben haben, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken die Taste 🐼, um den Druckvorgang fortzusetzen.	_
ወደ Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie das Papierfach.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderli- chen Größe.	Legen Sie Papier in der erforderli- chen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die Taste 🔞, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
① 但 Druckerfehler: Papier- stau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker. Wählen Sie »Fortset- zen« und drücken Sie die Taste 🛞, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
• Druckerfehler: Papier- fach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie Papier in den Drucker ein. Wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die Taste 🔞, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
① 솀 Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tinten- patrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Dru- ckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatro- nen. Wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die Taste 🔞, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
①名 Druckerfehler: Tin- tenpatrone leer	Eine Tintenpatrone ist leer.	Tauschen Sie die leere Tintenpa- trone gegen ein volle aus. Wäh- len Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die Taste 🔞, um den Druck- vorgang fortzusetzen.*	-
①名 Druckerfehler: Bildda- tei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bild- datei verursacht.	Wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie die Taste 🔞 , um den Druckvorgang abzubrechen.	-

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers nach Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Wireless-Verbindung:

Anzeige	Problem	Lösung	8
Akku Akku leer. Übertragung abgebrochen.	Während der Bildübertra- gung hat sich der Akku vollständig entladen.	Schließen Sie die Kamera über den Netzadapter EH-64 ans Stromnetz an oder setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera ein. Wieder- holen Sie den letzten Vorgang.	16
🟟 🛈 SSID nicht gefunden	Die SSID wurde nicht erkannt.	Überprüfen Sie die Signalstärke. Stellen Sie einen ungehinderten Funkkontakt zwischen Kamera und Basisstation sicher (Gegen- stände, Möbel und Wände kön- nen den Funkkontakt beeinträchtigen) oder gehen Sie mit der Kamera näher an die Basisstation heran. Drücken Sie anschließend die Taste (B) . Wählen Sie die Option »Erneut vers.« (sofern angezeigt) und drücken Sie die Taste (B) .	_
♥ ① Verbindungsfehler.	Die Wireless-Verbindung ist abgebrochen.	Überprüfen Sie die Signalstärke. Stellen Sie einen ungehinderten Funkkontakt zwischen Kamera und Basisstation sicher (Gegenstände, Möbel und Wände können den Funkkontakt beeinträchtigen) oder gehen Sie mit der Kamera näher an die Basistation heran. Drücken Sie anschließend die Taste 🐼.	_
	Die Verbindung zum Hotspot oder zum Server konnte nicht hergestellt werden oder es ist ein anderer Fehler während der Bildübertragung auf- getreten.	 Wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die Taste (), um die Verbindung zu Hotspot oder Server herzustellen. Markieren Sie die Option »SSID wählen« und drücken Sie die Taste (), um die SSID erneut auswählen. 	144
♥ ① Benutzerinformatio- nen fehlerhaft	Die Kamera hat keine Zugangsberechtigung für das Wireless-LAN.	Drücken Sie die Taste 🛞 und wählen Sie die SSID erneut.	144
₩ ① Mailbox ist voll.	Das maximale Volumen für die Bild-E-Mail- oder die Bild- archivfunktion wurde erreicht.	Löschen Sie Bilder auf dem Server, die Sie dort nicht mehr benötigen.	-
♥ ① Dienst nicht verfügbar	COOLPIX CONNECT steht nicht zur Verfügung.	Drücken Sie die Taste 🛞 und wählen Sie die SSID erneut.	144

Technische Hinweise

Anzeige	Problem	Lösung	X
ඹ 0 Adresse fehlerhaft	Die E-Mail-Adresse eines Empfängers hat bei COOLPIX CONNECT einen Fehler verursacht.	 Markieren Sie »Adresse wählen« und drücken Sie die Taste ®, um die E- Mail-Adressen der Emp- fänger neu auszuwählen. Markieren Sie die Option »SSID wählen« und drücken Sie die Taste ®, um die SSID erneut auswählen. 	147, 144
👘 🛈 Login fehlgeschlagen	Die Anmeldung zu COOL- PIX CONNECT ist fehlge- schlagen.	Wählen Sie die Option »Erneut versuchen« und drücken Sie die Taste 🕲, um die SSID erneut auszu- wählen.	144

Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache bitte anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	×
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	 Die Kamera ist ausgeschaltet. Der Akku ist leer. Der Strom sparende Ruhezustand wurde aktiviert: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt rot: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. Die Kamera ist über das AV-/USB-Kabel mit einem Computer verbunden. Die Kamera ist über das AV-/USB-Kabel mit einem Fernseher verbunden. Momentan wird eine Zeitraffer- oder Inter- vallserie erstellt. 	22 22 23, 26 31 77 76 –
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	 Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor. Die Monitorhelligkeit wurde reduziert, um Energie zu sparen. Die normale Monitorhelligkeit kann durch Drü- cken einer beliebigen Taste wiederhergestellt werden. 	113 159 23
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	 Der Akku ist fast entladen. Die Kamera hat automatisch den Strom sparenden Ruhezustand aktiviert. Der Akku ist zu kalt. 	22 158
Aufnahmen sind mit einem falschen Datum und/oder einer falschen Uhrzeit verse- hen.	 Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden (während der Aufzeichnung blinkt das Symbol »Keine Datumseinstellung«), erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00«. Film- sequenzen und Tonsequenzen erhalten den Zeit- stempel »01/01/2007 00:00«. Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhrzeit gegebenenfalls nach. 	18 110
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	Unter »Bildinfos« ist »Infos ausblenden« ausgewählt. Wählen Sie »Infos einblenden«.	113
Die Option »Datum einbelich- ten« ist nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	18, 110
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »Datum einbelichten« aktiviert ist.	Das Datum erscheint nicht in Filmsequenzen oder auf Bildern, die mit dem Panorama-Assi- stenten (Ħ) aufgenommen wurden.	42, 64
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraein- stellungen ist entladen. Alle Einstellungen wur- den auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	111

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	X
Beim Drücken des Auslösers nimmt die Kamera kein Bild auf.	 Wenn die Kamera auf Wiedergabe eingestellt ist: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt oder die Taste Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist: Drücken Sie die Taste MENU. Der Akku ist leer. Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen. 	28 12 22 31
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	 Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharf stellen. Wählen Sie für die Option »AF-Hilfslicht« im Systemmenü die Einstellung »Automatik«. Fehler bei der Scharfeinstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. 	27 117 22
Die Aufnahmen sind verwackelt.	 Fotografieren Sie mit Blitz. Aktivieren Sie die Verwacklungsreduzierung. Fotografieren Sie mit hoher Empfindlichkeit. Aktivieren Sie den Bildstabilisator. Verwenden Sie den Best-Shot-Selector (BS). Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser. 	30 44 35 116 97 32
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.	31
Das Blitzgerät löst nicht aus.	 Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, das das Blitzgerät automatisch deaktiviert. Die Verwacklungsreduzierung ist aktiviert. Es ist die Aufnahmebetriebsart »Filmse- quenzen« (M aktiviert (außer »Zeitraf- ferclip ★ « und »Stop-Motion-Film«). Im Menü »Serienaufnahme« ist die Option »Seri- enaufnahme« oder »16er-Serie« ausgewählt oder der Best-Shot-Selector ist aktiviert (»Ein«). 	30 36 44 64 95, 97
Das optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Das optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	64

Problem	Ursache/Lösung	N
Das Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	Das Digitalzoom ist nicht verfügbar, wenn im Menü »Seri- enaufnahme« die Option »16er-Serie« ausgewählt wurde.	95
Die Option »Bildqualität/Bild- größe« ist nicht verfügbar.	Es können keine Einstellungen für Bildgröße und Bildqua- lität vorgenommen werden, wenn im Menü »Serienauf- nahme« die Option »16er-Serie« ausgewählt wurde.	95
Beim Drücken des Auslösers ertönt kein Signal.	 Das Auslösesignal wurde im Systemmenü unter »Sound > Auslösesignal« deaktiviert. Im Aufnahmemenü ist unter »Serienauf- nahme« die Option »Serienaufnahme« oder »16er-Serie« ausgewählt oder der Best- Shot-Selector (»BSS«) ist aktiviert (»Ein«). Das Motivprogramm	117 95, 97 37, 40 44, 64
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht.	 Das AF-Hilfslicht wurde im Systemmenü der Kamera deaktiviert. Bitte beachten Sie , dass das AF-Hilfslicht bei einigen Betriebsarten automatisch deaktiviert wird. 	117 37-42
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	159
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtempe- ratur der Lichtquelle abgestimmt.	93
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist zu lang. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen vermeiden: • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eine geringere Empfindlichkeit.	30 98
Die Aufnahmen sind zu dunkel. (unterbelichtet)	 Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. Das Blitzfenster ist verdeckt. Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. Fotografieren Sie mit der Aufnahmebe- triebsart »Hohe Empfindlichkeit« oder wäh- len Sie eine höhere Empfindlichkeit. Das Motiv befindet sich im Gegenlichk. Fotogra- fieren Sie mit dem Motivprogramm »Gegen- licht« (2) oder verwenden Sie den Aufhellblitz. 	30 24 30 34 35, 98 30, 41
Die Aufnahmen sind zu hell. (überbelichtet)	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	34
Die Blitzeinstellung f (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt kein gewünschtes Ergebnis.	In sehr seltenen Fällen kann es vorkommen, dass die Rote- Augen-Korrektur Bilddetails fälschlicherweise als Augen inter- pretiert und verändert. Wählen Sie die Blitzeinstellung fillin (Automatik) oder \$ (Aufhellblitz) und versuchen Sie es emeut. Die Rote-Augen-Korrektur wird in den Betriebsarten »Porträt- Autofokus«, \$ und H standardmäßig durchgeführt.	30, 37, 38, 45
Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	×
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	 Die Bilddatei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell über- schrieben bzw. umbenannt. Momentan wird eine Zeitraffer-, Stop-Motion- oder Intervallserie erstellt. Während der Aufnahme können Bilder nicht wiedergegeben werden. 	-
Bei der Bildwiedergabe steht keine Ausschnittvergröße- rung zur Verfügung.	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmse- quenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 × 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	-
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet werden.	Sprachnotizen können nicht an Filmsequen- zen angehängt werden.	70
Es kann keine D-Lighting- Kopie, kein freigestellter Bild- ausschnitt oder kein Kom- paktbild erstellt werden.	 Diese Funktionen können nicht auf Filmsequen- zen oder auf Bilder angewendet werden, die mit der Bildgröße »16:9« aufgenommen wurden. Wählen Sie ein Bild aus, von dem eine D- Lighting-Kopie, ein freigestellter Bildausschnitt 	70, 91 50
	oder ein Kompaktbild erstellt werden kann. • Diese Optionen sind bei Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden	_
	 Andere Kameras aufgerömmen wurden, möglicherweise nicht verfügbar. Andere Kameras können Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, möglicherweise nicht wiedergeben. 	-
Es kann keine Pictmotion- Diashow erstellt oder wieder- gegeben werden.	 Die Kamera kann möglicherweise keine Pict- motion-Diashow aus Bildern erstellen, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden. Die Kamera kann möglicherweise keine Pictmotion-Diashows wiedergeben, die mit einer anderen Kamera erstellt wurden. Andere Kameras können die mit dieser Kamera erstellten Pictmotion-Diashows möglicherweise nicht wiedergeben. Andere Kameras können aus Bildern, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, mögli- cherweise keine Pictmotion-Diashows erstellen. 	-
Eigene Pictmotion-Musiktitel werden nicht aufgelistet.	 Die Speicherkarte enthält keine Audiodateien. Kopieren Sie die Audiodateien erneut auf die Karte (möglicherweise haben Sie sie zwischenzeitlich for- matiert oder die Speicherkarte ausgetauscht). Eigene Audiodateien, die mit einer anderen Kamera auf die Speicherkarte kopiert wurden, können nicht verwendet werden. Formatieren Sie die Speicher- karte oder tauschen Sie sie aus und kopieren Sie die Audiodateien erneut auf die Karte. 	61 20, 119

Problem	Ursache/Lösung	X
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	 Wählen Sie die richtige Videonorm aus. Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher anzuzeigen. 	120 20
PictureProject wird beim Anschließen der Kamera nicht gestartet.	 Die Kamera ist ausgeschaltet. Der Akku ist leer. Stellen Sie sicher, dass das AV-/USB-Kabel richtig angeschlossen ist. Unter »USB« ist das falsche USB-Protokoll ausgewählt. Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. Die Autostart-Funktion von PictureProject wurde deaktiviert. Nähere Informationen zu PictureProject finden Sie im <i>PictureProject-Referenzhandbuch</i> auf der silberfarbenen CD (im Lieferumfang enthalten). 	22 22 77 78 - -
Bilder können nicht für die Übertragung markiert wer- den.	Es können nicht mehr als 1.000 Bilder auf der Speicherkarte für die Übertragung freigegeben werden. Verwenden Sie stattdessen die Schalt- fläche »Übertragung« in PictureProject Trans- fer, um Bilder zum Computer zu übertragen.	79
Die Transfermarkierung wird nicht angezeigt.	Die Bilder wurden mit einem anderen Kameramodell für die Übertragung freigegeben. Wählen Sie die Bilder erneut mit der COOLPIX S50c für die Übertragung aus.	80, 105
Bilder können nicht übertra- gen werden.	Es können keine Bilder mit der Taste 🕲 übertra- gen werden, wenn die Speicherkarte schreibge- schützt ist oder wenn sich die Bilder im internen Speicher befinden und unter »USB« die Option »Mass Storage« ausgewählt ist. Verwenden Sie zum Übertragen von Bildern die Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject (siehe unten).	21
Pictmotion-Diashows werden nicht übertragen.	 Pictmotion-Diashows können nicht zu einem Computer übertragen werden, auf dem Mac OS läuft. Pictmotion-Diashows können nicht mit der Taste übertragen werden. Klicken Sie in PictureProject auf die Schaltfläche »Übertragung«. 	-
Bilder, die gedruckt oder übertragen werden sollen, werden nicht angezeigt.	Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Spei- cherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher zu drucken oder zu übertragen.	20
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Das Papierformat kann nicht über die Kamera aus- gewählt werden, wenn der Drucker die Papierfor- mate der Kamera nicht unterstützt oder wenn das Papierformat vom Drucker automatisch ausgewählt wird. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.	83, 84

Wireless-LAN-Übertragung

Problem	Ursache/Lösung	8
Die Kamera wird von COOLPIX CONNECT nicht erkannt.	Wählen Sie im Menü »Schnittstellen > »USB« die Option »PTP«.	120
Die SSID wird nicht angezeigt.	 Richten Sie ein Netzwerkprofil ein. Die Kamera ist so eingestellt, dass die SSID nicht angezeigt wird. Die Signalstärke ist zu schwach. Gehen Sie mit der Kamera näher an die Basisstation heran. Stellen Sie einen ungehinderten Funk- kontakt zwischen Kamera und Basis- station sicher (Gegenstände, Möbel und Wände können den Funkkontakt beeinträchtigen). Halten Sie die Kamera so, dass die Antenne zur Basisstation weist. 	139, 130
Die Verbindung zur Basisstation oder zum Server ist fehlgeschla- gen.	 Bei der Anmeldung zu einem öffentli- chen Wireless-LAN wurde ein Profil für ein privates Netzwerk ausgewählt. Überprüfen Sie die Profilinformationen im Systemmenü der Kamera und im Utility. 	133 139
Die Bildübertragung wurde abge- brochen, weil die Wireless-Ver- bindung unterbrochen wurde.	 Die Signalstärke ist zu schwach. Gehen Sie mit der Kamera näher an die Basisstation heran. Stellen Sie einen ungehinderten Funk- kontakt zwischen Kamera und Basis- station sicher (Gegenstände, Möbel und Wände können den Funkkontakt beeinträchtigen). Der Akku ist leer. 	- - - 22

Technische Hinweise

Technische Daten

Digitalkamera Nikon COOLPIX S50c

Тур	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	7,2 Millionen Pixel
Bildsensor	¹ /2,5-Zoll-CCD-Sensor; Gesamtpixelanzahl: ca. 7,41 Millio- nen Pixel
Objektiv	Nikkor-Objektiv mit 3fach-Zoom
Brennweite	6,3 bis 18,9 mm (entspricht bei Kleinbild: 38 bis 114 mm)
Blende	1:3,3 bis 1:4,2
Optischer Aufbau	12 Linsen in 9 Gruppen
Digitalzoom	bis zu 4fache Vergrößerung (Brennweite entspricht bei Klein- bild: ca. 456 mm)
Bildstabilisator	Optischer Bildstabilisator mit beweglicher Linsengruppe
Autofokus (AF)	Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	 30 cm bis ∞ Makro: 4 cm bis ∞ (mittlere Zoomposition)
Fokusmessfeld-Vor- wahl	automatisch (AF mit 5 Messfeldern); Fixierung auf mittleres Messfeld; manuelle Vorwahl unter 99 Messpunkten
AF-Hilfslicht	Entspricht der Norm IEC 60825-1, Ausgabe 1.2 (2001); max. Leistung: 4.300 μW
Monitor	TFT-LCD-Display mit einer Bilddiagonale von 3,0 Zoll, 230.000 Bildpunkten, Antireflexbeschichtung und Hellig- keitsregelung (5 Stufen)
Bildfeld (Aufnahme)	ca. 100% (horizontal und vertikal)
Bildfeld (Wiedergabe)	ca. 100% (horizontal und vertikal)
Datenspeicherung	
Speichermedien	 Interner Speicher (ca. 13 MB) SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	konform zu DCF, Exif 2.2 und DPOF
Dateiformate	Fotos: JPEG (Baseline-komprimiert) Filmsequenzen: QuickTime Tondateien: WAV
Bildgrößen (in Pixel)	 3.072 × 2.304: »Hoch (3072★)«, »Normal (3072)« 2.592 × 1.944: »Normal (2592)« 2.048 × 1.536: »Normal (2048)« 1.024 × 768: »PC-Monitor (1024)« 640 × 480: »TV (640)« 3.072 × 1.728 [16:9]

Empfindlichkeit (Standardausgabeem findlichkeit)	ISO 100, 200, 400, 800, 1600, Automatik (ISO 100 bis 800)
Belichtung	
Belichtungsmes- sung	224-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung (Digitalzoom)
Belichtungssteue- rung	Programmautomatik mit Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von ¹ /3 LW)
Messbereich (ISO 100)	Weitwinkel: 0,5 bis 16,4 LW Tele: 1,2 bis 17,1 LW
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	¹ /2.000 bis 4 s
Blende	Elektronisch gesteuerte Blende
Blendenstufen	2 Stufen (Blende 3,3 und 6,6 bei Weitwinkel)
Selbstauslöser	10 oder 3 Sekunden Vorlaufzeit
Integriertes Blitzgerä	t
Blitzreichweite (ca (Empfindlichkeit: »Automatik«)) Weitwinkel: 0,3 bis 6,0 m Tele: 0,3 bis 4,0 m
Blitzsteuerung	Sensorblitzsystem
Schnittstellen	USB 2.0 (Highspeed)
Videoausgang	PAL oder NTSC (wählbar)
Anschluss	Multifunktionsanschluss (unterstützt ImageLink)
Sprachen	Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Pol- nisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Thai, Tschechisch
Stromversorgung	 Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL8 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-64 (im Lieferumfang enthalten)
Ladezeit	ca. 2 Stunden bei vollständig entleertem Akku
Akkukapazität*	ca. 130 Aufnahmen (mit EN-EL8)
Abmessungen (H × B × T)	ca. 59 × 97,5 × 21 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 125 g (ohne Akku und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstempe ratur	- 0 bis 40 ℃
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

Wireless-Funktionen

Unterstützte Stan- dards	IEEE 802.11b/g (Standardprotokoll für Wireless-LANs), ARIB STD-T66 (Standard für mit Schwachstrom betriebene Datenkommunikationssysteme)
Kommunikations- protokolle	IEEE 802.11g: OFDM IEEE 802.11b: DSSS
Funkreichweite (ohne Hindernisse)	ca. 50 m (je nach Standort)
Betriebsfrequenz	2.412 bis 2.462 MHz (11 Kanäle)
Datentransferraten	IEEE 802.11g: 6, 9, 12, 18, 24, 36, 48 und 54 Mbit/s IEEE 802.11b: 1, 2, 5,5 und 11 Mbit/s
Sicherheit	TKIP, WEP (128/64 bit [104/40 bit]), AES
Zugriffsprotokolle	Infrastruktur-Netzwerke

* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 °C; Zoom bei jeder Aufnahme verstellt, Blitzgerät bei jeder zweiten Aufnahme ausgelöst; Bildqualität m »Normal (3072)«.

Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

 Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL8 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL8

Тур	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	3,7 V / 730 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	ca. 47 x 35 x 5 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 17 g (ohne Schutzkappe)

Netzadapter EH-64

Eingangsspannung (Nennaufnahme)	100 bis 240 V, 50/60 Hz, 0,18 bis 0,1 A
Nennkapazität	18 bis 22 VA
Nennleistung	Gleichstrom 4,8 V/1,5 A
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	ca. 23.5 × 41 × 79 mm (ohne vorstehende Teile)
Kabellänge	ca. 1,7 m
Gewicht	ca. 110 g (ohne Netzkabel)

Druckerstation PV-12

Abmessungen (H × B × T)	ca. 17.5 x 135.5 x 63 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 28 g

Y Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Da Nikon-Produkte einer ständigen technischen und gestalterischen Weiterentwicklung unterliegen, können Produktausstattung und technische Daten ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF**: DCF (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF**: DPOF (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von Digitalfotos, die auf einer Speicherkarte gespeichert sind, auf entsprechenden Druckern.
- **Exif 2.2**: Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Exif ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exifkompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge**: Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.
- **ImageLink**: Der ImageLink-Standard ermöglicht es, die mit einer Digitalkamera aufgenommenen Bilder direkt auf einem Standarddrucker auszudrucken, ohne dass ein Computer benötigt wird.

Die Kamera kann direkt an einen ImageLink-kompatiblen Drucker angeschlossen werden, um Bilder darauf auszudrucken.

Index

Symbole ((J): Taste für Verwacklungsreduzierung 6, 44 (()) Verwacklungsreduzierung: 44 (Auswahl) 7 La Audiowiedergabe 73 Automatik 22–29 Kalender 55 🛍-Taste (Löschen) 12, 28 🛯 D-Lighting 51 (Menü für Belichtungskorrektur) 7, 34 Hilfe 13 Hohe Empfindlichkeit 35 Mach Datum sortieren 56 MFNU: Die Menütaste 12 MODE: MODE-Taste 7, 10 [↑] Porträt-AF-Taste/D-Lighting-Taste 6, 45, 51 ▶ Filmsequenzen 10, 12, 64, 65 Pictmotion 59 ▶ Wiedergabebetriebsart 10, 12, 28, 29 Q Ausschnittvergrößerung 49, 52 Motivprogramme 12, 36 Aufnahme-/Wiedergabetaste 7, 10, 28 Bildindex 47, 52 Taste (Autotransfer) 77, 79, 105 **WR** Bildstabilisator 23, 116 Tonaufnahme 10, 71, 108 Wartesymbol 160 W/T (Zoomtasten) 7, 24, 33, 70, 73, 83 А Absender 129

83 Absender 129 Konfigurieren 135 AE-L 43 AF-Hilfslicht 117 Akku 14 Akku-/Speicherkartenfach 7 Akkuladegerät 154 Akkuladestand 160 Anschluss für Kabel 79 Audio-/Videoausgang 76 Aufhellblitz 30 Aufnahmemenü 90–98 Auslöser 6 Ausschaltzeit 118 Autofokus 69 Autotransfer 120 AV-/USB-Kabel 76, 77, 79, 82

<u>B</u>

Belichtungskorrektur 34 Benutzerregistrierung 152 Kennwort 152 Schlüsselinformationen 152 Best-Shot-Selector 40, 97 Betriebsbereitschaftsanzeige 6, 22 Bild drehen 105 Bildarchiv 124 Bildausschnitt 24 Bild-E-Mail 124 Bildindex 47, 48 Bildgualität/Bildgröße 36, 91 Bildstabilisator 116 Bildübertragung 146, 149, 150 Registrierung bei COOLPIX CONNECT 152 Blauton 98 Blitz 100 Blitzgerät 121 Blitzbereitschaftsanzeige 7 Einstellung 30 Blitzlicht 30 Blitzbereitschaftsanzeige 31 BSS 100 С Computer 76-80, 120

Kopieren von Bildern 76–79

Index

COOLPIX CONNECT 124, 126, 144 Benutzerregistrierung 152 Bildarchiv 124, 149, 150 Bild-E-Mail 124, 146 Utility 125

<u>D</u>

Dateinamen 155 Dateinamenserweiterung 155 Datum 18-19, 110 Drucken 88 Datum einbelichten 114 DCF 176 Design Rule for Camera File System 176 Diashow 103 Digital Print Order Format 176 D-Lighting 51 Dokumentkopie () 41 DPOF 87-88, 176 Druckauftrag 87, 101 Druckerstation 89 Druckformat 92 **DSCN 155** Dämmerung (👛) 39

E

Ein-/Ausschalter 6 Einschaltzeit 109 E-Mail 91 Empfindlichkeit 98 Exif 2.2 176

F

Farbeffekte 98, 100 Fehlermeldungen 160–163 Fernseher 76 Anschließen der Kamera 76 Feuerwerk () 40 Filmsequenz 66 Filmsequenzen 64, 70 Aufzeichnen 64 Löschen 70 Wiedergabe 70 Filmsequenzmenü 65 Filmsequenzoptionen Maximale Dauer 66 Pictmotion 66 Stop-Motion-Film 66 TV-Clip 66 Videoclip 66 Zeitrafferclip 66 Firmware-Version 123 Fokus 8, 26 Messfeld 8, 26 Porträt-Autofokus 45 Formatieren 21, 119 Freigestellter Bildausschnitt 52 **FSCN 155**

G

Gegenlicht (🔄) 41 Gesichtserkennung 46

<u>H</u>

Helligkeit 113 Hohe Empfindlichkeit 35

Ī

ImageLink-kompatible Drucker 89 Infrastruktur-Netzwerk 125 Innenaufnahme (梁) 38 Interner Speicher 8–9, 20, 92, 119 Formatieren 119 Kapazität 92

J

JPEG 172 JPG 155

<u>K</u>

Kabelanschluss 82

Kennwort 129 für die Kamera 137 Zugang zum Server 152 Kompaktbild 53 Konfigurieren Netzwerkprofil 130 Wireless LAN 130 Kopieren 106 L

Landschaft (
) 37 Lautstärke 70, 74 Löschen 104

M

Makroaufnahme 33 Menü der Aufnahmebetriebsarten 10 Menü der Wiedergabebetriebsarten 10 Menüs 108 Messfeldvorwahl 99 Monitor 7, 8–9, 22, 113, 159 Anzeigen 8–9 Helligkeit 113 Monitoreinstellungenr 113 Motiv im Gegenlicht 30, 41 MOV 155 Multifunktionsanschluss 7 Multifunktionsrad 7, 11 Museum (童) 40

N

Nachtaufnahme () 39 Nahaufnahme 40 Nahaufnahme (₩) 40 Netzwerk Privates Wireless-LAN 125 Profil 125, 128 Nur Datum 114

<u>0</u>

Objektiv 6, 159 Ordnernamen 155 Orientierung 118

<u>P</u>

Panorama 42-43 Panorama-Assistent (🛏) 42 PictBridge 81-87, 176 Pictmotion von muvee 59 Porträt-Autofokus 45 Aufnehmen von Bildern 45 Menü 46 Profil 125 R Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 31 Reinigung Gehäuse 159 Monitor 159 Obiektiv 159 **RSCN 155** S Schlüsselinformationen 152 Schnellauswahl 48 Schnittstellen 76-82, 120 Schützen 104, 137 Selbstauslöser 32, 100 Selbstauslöser-Kontrollleuchte 6, 32

Serienaufnahme 95, 100 Smear-Effekt 159 Sommerzeit 110 Sonnenuntergang (🚔) 39 Sound 117 Speicherkarte 8-9, 20, 92, 154 einsetzen und herausnehmen 20 empfohlen 154 Fach 20 Formatieren 119 Kapazität 92 Sport (🕄) 37 Sprache/Language 18, 120 Sprachnotizen 54 SSCN 155 Startbild 107

Index

Stativgewinde 7 Strand/Schnee (38) 38 Systemmenü 107–123 Т Technische Unterstützung 2 Tonsequenzen Aufzeichnen 71 Kopieren 75 Wiedergabe 73 Trageschlaufe 6 Transferkennzeichnung 105 Bilder 105, 120

U

USB 120 Anschluss 77-78, 120 Utility 139 Utility (COOLPIX CONNECT Utility) 125 Installation/Deinstallation 140

v

Verwacklungsreduzierung 44 Verwacklungsunschärfe 167 Videonorm 120

W

WAV 155 Weißabgleich 93, 100 Messwert 94 Wiedergabe 28, 47-53 Ausschnittvergrößerung 49 Bildindex 47 Menü 101–106 Wiedergabemenü 101–106 Wireless-LAN Einstellungen 128 privat 125 Wireless-LAN-Dienste 124, 126 Benutzerregistrierung 152 Bildarchiv 124, 126 Bild-E-Mail 124, 126 COOLPIX CONNECT 124 Konfigurieren 130, 139

Ζ

Zeitraum einbelichten 115 Zeitzone 18-19, 110, 112 Zoom 24 Einstellung 8 Wiedergabe 49 Zoomtasten 7 Zubehör 154 Zurücksetzen 121 W-LAN-Einstellungen 138 Ü

Übertragung 79 Kennzeichen 80, 105, 120



Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.



NIKON CORPORATION Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome, Chiyoda-ku,Tokyo 100-8331, Japan

YP7B01(12) 6MA24312-01